Begug opreis:
Rountlid 50 Dfg. Bringerichn 10 Dfg., durch die Deft bezogen vierreifcheich Mt. Lis erei Beintligeid.
Der "heneraf-Anzeiger" erfdeint täglich Abends.
Sonntags in zwei Ausgaden.
Unparteilische Beitung. Reueste Rachrichten.

Wiesbadener

Anzeigen: Die Ispalities Beritzeils aber beren Raum to Big. für auf wärts is Big. Bet untfrauliger Aufnahme Kabact. Retiame: Petitzeile to Big., für andwörte to Big. Beilagen gebühr pro Andead Mt. 130. Telephon-Amiching Rr. 199.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen : Siglie: Enterhaltungs-Blatt "Belerftunden". - Abdenelich: Der Jandwirth. --Der gumorift und bie iffuffrirten "geitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotattonebrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Blesbaben.

Mr. 161.

Poftzeitungelifte Dr. 8167.

Dienftag ben 14. Juli 1903.

Telegr. Abreife: "Generalangeiger".

18. Jahrgang.

Die Transportverhältnisse in Deutschland.

Bon allen Seiten erschallt der Ruf nach einer Berbillig ung unserer Transportkoften; immer bringender wird bie Mahnung, die Frachten für eine Ungabl unferer Güterflaffen zu ermäßigen, damit Deutschland nicht Gefahr laufe, aus feiner fo mubevoll erreichten Stellung vom Beltmarfte verdrängt zu werden, was für unfer ganges Birthichafts- und Staatsleben bon unberechenbarem Rachtheil fein murbe. Bahllose Male ist schon nachgewiesen worden, wie unendlich viel gunftiger die Hauptkonkurrenten Deutschlands, England und Amerika, in Bezug auf billige Transportkoften geftellt find, und es wird die hochfte Beit, daß in Deutschland ernftlich daran gegangen wird, diefen schwerwiegenden Rachtheil durch geeignete Magregeln wenigstens theilweise ausaugleichen. Als eines von ben Mitteln, die zu diesem Broecke führen fonnen, betrachtet man die Ausbehnung der Eifenbahn-Musnahmetarife auf die binnenländischen Safenplage die Einführung fogenannter Umfdlagstarife, vermittelft beren es durch Bufammenwirfen der Gifenbahn und bes Bafferweges ermöglicht werden könnte, für die Ausfuhr, beren Forderung eine der wichtigften Aufgaben bleibt, eine Gesammtfracht zu erzielen, wie fie die Eisenbahn allein nicht gewähren fann und ohne welche unfere Induftrie ins Sintertreffen gerathen muß. Bon den verschiedenften Stellen aus find gerade in jüngfter Beit eindringliche Borftellungen erhoben worden, um in diefer Richtung die erforderlichen Erleichterungen in unserem Transportwesen zu erwirken; es mare gu munfchen, daß diefe Stimmen an berufener Stelle Gehor fänden. Deutschland ist und bleibt darauf angewiefen, einen belangreichen Theil feiner Gutererzeugung ins Ausland abzusehen; nicht allein das besondere Interesse der Industrie, sondern auch das allgemeine Landesinteresse fpricht außerordentlich bringend dafür, alle Bebel in Bewegung ju fegen, die deutsche Ausfuhr möglichft zu vergrößern. Die Bortheile, die mit der Erreichung diefes Bieles verbunben fein würden, liegen fo flar auf der Sand, daß fie nicht besonders nachgewiesen zu werden brauchen, und es hängt thatfächlich nur bon zwedentsprechenben Magnahmen ber Eisenbahnverwaltung ab, daß die Industrie in die Lage verfest wird, gang bedeutend gesteigerte Erfolge im Auslande gu erzielen; zu dem Brede muß fie die Seeplate gu billigeren Frachtfähen, als es jeht möglich ift, erreichen können. Die Eifenbahn tann bagu auf die vorgeschlagene Weise die Sand

Die Mittelmeerstaaten.

The berichiedenen beutschen Blättern ist die Reise bes Präsidenten Loubet und die bevorstehende Biste bes Rönigs von Stalien in Paris als das Zeichen einer Rengrup-

pirung der politischen Kräfte angesehen worden. In einem Berliner Organ fprach fich fogar ein befannter Rolonialpolitiker dahin aus, dag wahrscheinlich die Mittelmeerstaaten thre Grenze in Afrika schiedlich friedlich von einander abgrengen würden. Un einer derartigen Regelung der internationalen Fragen hatte Deutschland gunächst kein ummittelbares Intereffe. In Wirklichkeit aber haben diese höfifcen Aufmerksamkeiten auch gar nicht die ihnen zugeschriebene Bedeutung. Go viel ift ja allerdings richtig, bag England durch die Gleichgewichtspolitif des Drei- und Zweibundes, die fich namentlich in den Fragen der Welt- und Machtvertheilung ftarf gur Geltung bringt, genothigt worden ift, die sogenannte glanzende Bereinsamung aufzugeben und Beziehungen zu den einzelnen Feftlandsftaaten anzufnüpfen, vor allem auch dafür Sorge zu tragen, daß die schwebenden Rolonialangelegenheiten nicht in ein afutes Stadium eintreten. In diesem Beftreben begegnet fich die Themsevegierung durchaus mit der Tendenz der europäischen Festlandsftaaten und hat daher mit ihren Bemühungen um eine rein paffibe Pacifigirung der Weltlage die beften und, wie wir gufigen wollen, erfreulichften Erfolge. Dag aber nicht ber Plan besteben fann, Rordafrita formlich aufzuthetlen, ergiebt fich aus der völlig indifferenten Haltung Ruglands. Wäre thatfächlich ein Abkommen zu erwarten, wonach Italien Tripolis, Franfreich den gesammten Besten von Nordafrika und England den unbeftrittenen Befit bon Megupten erhielte, bann ware das mit Frankreich auf das Engite verbundene Rugland durch die Riidficht auf den etappenweise weiter entwidelten Landweg nach Oftofien ebenfalls an der Frage intereffirt. Denn England würde bann bas Rothe Meer und ben Sweskanal beherrichen. Giner berartigen Weltvertheilung aber murbe Rugland in einer Beit, die fcon die Betterzeichen bevorftebender oftafiatifder Ronfliftemöglichkeiten zeigt, nicht theilnahmslos gegenüberfteben. Außerdem aber darf man nicht weniger außer Acht laffen, daß eine kampflose Ueberlaffung Megnytens an England und Frankreich etwa ebenso volfsthümlich wäre, als ob eine deutsche Regierung den Frieden mit einer Mildgabe ber Reichslande an Frantreich erfaufen wollte. Gleichtvohl aber geht unverkennbar ein friedlicher Bug durch die Belt, wie wir dies auch neuerbings wieder bei dem drohenden Bwift gwifden Bulgarien und der Türkei geseben haben. Sier haben fich gweit machtige Reiche, Die im Falle eines Balfanfrieges vorausfichtlich in getrennten Lagern fteben würden, mit einander vereinigt, um ben Funten nicht jum Braube werben zu laffen. Aebnlich find bie angefnühften befferen Begiehungen amifchen ben Mittelmeerstaaten lediglich als eine Gegenseitigkeitsversicherung gegen bie Aufrollung ber enbgültigen Ausetnanberfetung anguseben. Wenn ein englisches Blatt gegensiber ben beigblütigen Bemerfungen einzelner beutider Organe barauf aufmerksam macht, daß das Reich von einer derartigen Politif nur Ruben habe, fo ergiebt fich ichon aus unferer ge-

ographischen Lage die Richtigkeit dieser Auffassung. Weiterhin aber liegt es auf der Hand, daß die deutsche Diplomatie in Fragen, die uns nicht unmittelbar berühren, die Rolle des Zuschauers spielen und darauf bedacht sein nuß, die uns bortheilhaste Entwickelung der europäischen Politik nicht zu stören. Wer daher die Seldenpose in diesem neuesten Stadium der Weltpolitik vermißt, beweist damit lediglich, daß er die ganze Sachlage nicht zu ersassen vermochte.

Die Krankheit des Papites.

Während des Samstags verlangte der Papst öfter zu trinken. Die Nierenthätigkeit war besser, die Diarrhoe geschwunden. Die herzauregenden Mittel vertrug der Papst gut. Die Empfänge wurden sehr beschänft und sind kurz. Worgens empfing der Babst seine der Nichten, die sich darauf beschänften, die Hand zu kilsen. Zu einem Kardinal sagte der Papst, er sei in großer Gesahr gewesen und sichle, das dieselbe noch nicht vorüber sei. Täglich wünscht der Bapst, den Sakristan Pisseri zu sehen. Dem "Giornale d'Italia" zusolge ist die Beunruhigung im Batisan geringer geworden, doch gebe sich Riemand einer Illusion hin. Die Nerzse hätten erklärt, daß, wenn nicht Komplikationen eintreten, der seh is e Zustand noch Wochen der en könne

Als die Aerzte des Papites am Samftag Abend erschienen, mußten sie, da der Bapit ichlief, etwa eine Stunde warten, ehe sie zur Untersuchung schreiten konnten. Sie sanden
den Papit, der am Samftag das Bett nicht verließ, lebhafter,
ersuchten ihn jedoch, wenig zu sprechen, um Ermidung zu
vermeiden. Das Besinden verschlechterte sich nicht. Er hat
natürlichen Schlaf und setzt der Nabrungsaufnahme keinen Biderstand entgegen. Der Papit läßt die ärztlichen Untersuchungen willig und mit Interesse geschehen. Nach dem
ärztlichen Besuch empfing der Papit die Kardinäle Mocenni
und Ferratas. Auf eine Bemerkung, daß man in Frankreich
sier den Papit dete, erwiderte dieser: "Felix infirmitas". Die
Kardinäle kisten dem Papite, ehe sie das Gemach verließen,
die Hand und empfingen den Segen von ihm.

Am Samstag früh ift in Rom aus Neapel der Domkapitular Graf Caracciolo mit der "wunderthätigen" Bischofsmüte des Neapeler Schutheiligen Januarius eingetroffen. Der Domkapitular wurde von Rampolla empfangen und die Bischofsmüte im Zimmer des Babstes auf einem improdistrten Altar aufgestellt. Monsignore Caracciolo verläßt den Batikan nicht, ehe es sich erweist, ob die Hoffnungen des Kapitels sich erfüllen werden.

In römischen politischen Kreisen ist man mifgestimmt über die Weldungen von einer angeblichen Betheiligung des deutschen Kaisers bei den Beisetzungsseierlichkeiten des Babstes. Man weist darauf hin, daß die Anwesenheit des



Die Naturkunde des Volks.

Bon Ermin Reffel.

(Rachbrud berboten.)

Es gibt eine ganze Anzahl von Pflanzen, die sich bei ihrer Fortpslanzung auf geeignetem gleichmäßigen Nährboden ringsörmig ausbreiten, und jeder von unseren Besern kann dies in verhältnismäßig kurzer Zeit durch einen Bersuch sessen des gewöhnlichen Pinselschimmels, wie er an seuchten, modrigen Wegenständen sast überall wächst, und verimpsen es auf die gesunde Schale einer Birne oder eines Apsels; wir haben dann eine Pilzkultur vor uns, deren Bachstum wir von Tag zu Tag verfossen können. Ansangs wird der Schimmel als kleiner grüner Punkt erscheinen; dieser Punkt vergrößert sich zum kreisrunden, grünen Fleck. Bei sortschreitendem Bachstum wird aber dasselbe ein grünlicher Kranz von Fruchtträgern des Schimmelvilzes bildet. In ähnlicher Weise wachen auch die Pilze auf den Biesen und in den Bäldern. Bas wir als Pilze sammeln, das sind die voberirdischen Frucht oder Sporenträger; der eigentliche Pilzkörper wächst unterirdisch als ein Geslecht den Faden, das nan Wheelium nennt. Es gibt nun verschieden, das sind ber mus klimmersich gedeihen. Bo sich solche Pilzkolonien ausgebreitet haben, dort entstehen im Lause der Jahre iene dürven, wie versonzt aussehenden freisförmigen Flecke in dem Grün der Weise. Die Pilzsäden sterden ab, sie extsaulen mit der Beit und düngen dadurch den

Boden, ber wieder für andere Ptanzen geeignet wird. Es findet dann auf dem verlassenen Fled eine neue Pflanzeneinwanderung den außen statt. Berschiedene Gräsier und Kräuter, die namentlich auf Brachseldern gedeihen, rücken an die Grenze des Kreises, wachsen auf dem durch die verwesenden Pilze gedüngten Boden besonders üppig, und so dilbet sich an der äußersten Grenze des Herentreises ein King von desonders ledhaftem Grün. Diese Erscheinung kommt auf Bergwiesen zur schönsten Entsaltung, in geringerem Maßtade kann sie aber auch auf den Wiesen der Tiesebene beobachtes

Das Boll fanb für biese eigentümliche Erscheinung eine eigentümliche Erstärung. Was mit den gewöhnlichen Regeln der Natur augenscheinlich nicht harmonierte, war ihm seit jeher Teuselswert; denn der Teusel besaß nach altem Glauben, der noch den der Eeusel besaß nach altem Glauben, der noch den der Gelehrten Athanasius Kircher vertreten wurde, "große naturwissenschaftliche Kenntnisse". Auch die Kinge auf den Bergwiesen mußten also das Wert den Geistern oder Unholden sein, und ihre Entstehung wurde in verschenen Gegenden verschiedenen Geistern zugeschrieben. In der Regel sollten Heren, die mit dem Vösen im Bunde standen, diese Kinge erzeugen. Wenn sie ihre Bersammlungen abhielten, dann traten sie das Gras derart nieder, daß auf ihren Tummelpläten schließlich das Kraut gar nicht oder nur fünmerlich gedieh. Daher neunt man in den meisten Gegenden des zum Beispiel in Tirol, werden sie als das Wert eines Ungeheuers aufgesaßt. Rach dem Glauben des Bolles haust dort in Felslöchern der Alber, ein Drache mit seurigem Schweise, der namentsich am Laurentiustage, an welchem die Sternschnuppen in besonders großer Jahren pliegt. Berührt er nun auf seinem Fluge mit dem jeuregen Schweise den Wiesenschund, so versengt er den Boden derart, daß aus ihm fein Yalm wächst und daß

Gras erst nach sieben Jahren wiebererscheint und zwar üppiger und sester als früher. Darum heißen in Tirok jene merkwürdigen Stellen Alberringe.

Außer diesen Kingdildungen wurde noch eine andere Erscheinung im Pstanzenleben mit den Dezen in Beziehung gebracht. Auf verschiedenen Bäumen und Sträuchen, auf Ebeltannen, Fichten, Lärchen, Buchen, Erlen und dern, auf Ebeltannen, Fichten, Lärchen, Buchen, Erlen und dem Sauerdorne, bemerken wir öster dürre, struppige Gebilde, die aus der Ferne wie große Bogelnester oder Besen aussehen. Schon bei oberstächlicher Betrachtung erkennt man, daß dieses Gestrüpp etwas Unnatürliches, eine Krantheit des Baumes sei, und in der Tat hielt auch das Boll seit seher diese Gebilde sür Krantheitserscheinungen der betressenden Pstanzen und meinte, daß die Sezen sie den Bäumen anwünschen, um Besen sitz ihre Blodsbergritte zu erhalten. Die neuere Forschung hat auch in dieser Beziehung die richtigen Urheber in Bilzen erkannt. Indem verschiedene Pilze als Parasiten sich auf Bäumen und Sträuchern niederlassen, verändern sie die natürliche Entwickung der besallenen Teile. Der Baum kämpft mit dem Eindringling, und so entstehen aus massendster Zellenbildung, die den Barasiten unwallen soll, sene Berdickungen, die als Krebse bekannt sind, oder zene eigenartige Zweigbildungen, Kuswüchse, die man Herenbesen neunt.

Heute findet man den Glauben an berartige Herenwerte nur noch selten in Gegenden, die sernab vom Berkehr liegen und in denen die Bedöllerung noch an alten Ueberlieserungen hängt. Der Herenspul in der Pflanzenwelt hat in der Phantasie der Menschen ausgehört; nur die Ramen Herenring und Herenbesen erinnern uns an eine Beit, in der die vollstümliche Naturtunde die Welt mit rürselhaften Geistern erfüllte.



Raisers in Kom während des Interregnums als ein Drud aufgenommen würde, welchen Deutschland auf den heiligen Stuhl ausübe. Außerdem würde die Lage des Königs Bictor Emanuel eine äußerst heikle werden, da der Kaiser, welcher zu den Beisetungsseierlichkeiten des Papstes kommen würde, nicht im Quirinal und auch nicht vom König empsangen werden könnte. Es würde dann der König sich in derselben Lage befinden, wie der Papst beim letzen Besuch des Kaisers. Außerdem werde darauf hingewiesen, daß der Kaisers. Außerdem werde darauf hingewiesen, daß der Kaiser den Leichenfeierlichkeiten beim Begräbniß des Königs Humbert nicht beigewohnt habe und seine Anwesenheit beim Begräbniß des Bapstes als eine Beleidigung des Hauses Savonen aufgenommen werden könnte. Daß der Kaiser bei den Begräbnißseierlichkeiten sich durch eine hochgestellte Bersönlichseit, vielleicht durch den deutschen Kronprinzen, versönlichseit, vielleicht durch den deutschen Kronprinzen, versönlichseit, vielleicht durch den deutschen Kronprinzen, versönlichseiten, des

Mr. 161.

treten lassen werde, stehe außer Frage.

Bom gestrigen Tage liegen folgende Meldungen vor:
Wie mitgetheilt wird, hat zwischen Kampolla und dem
Arzte Wazzoni eine Auseinandersetzung stattgesunden. Kampolla soll die Aerzte ersucht haben, sich über die Krankheit des
Papstes in dem Bulletin günstiger zu äußern. Lapponi soll sich bierzu bereit erklärt haben, während Mazzoni Widerschuch erhob und erklärte, sowas sei mit seiner Würde undereindar und er wolle in diesem Falle lieber den Batisan verlassen. Insolgedessen soll Kampolla von seinem «Wunsche Abstand genommen haben, worauf der Zwischenfall erledigt

Die Autorität Nampollas wird nicht von allen Kardinälen anerkannt. Es finden seitens der Kardinäle geheime Berhandlungen statt und gewisse Prälaten geben sogar Audienzen. Wie es heißt, hat Nampolla verschiedene Kardinäle, welche nach seiner Ansicht zu lange im Batikan weilten, aufgesordert, den Batikan zu verlassen.

Das am Sonntag um 9 Uhr Bormittags ausgegebene Bulletin lautet: Der Papst verbrachte eine ruhige Racht. Ein Schlaf von einigen Stunden übte auf den allgemeinen Justand augenscheinlich einen günstigen Einsluß aus. Puls 82, ein wenig fräftiger, Athem 30, Temperatur 36,4, Harnabsonderung gering.

Folgende Telegramme, die im wejentlichen eine unverfennbare Beiferung im Befinden bes Papftes

feststellen, sind uns zugegangen:

— München, 13. Juli. Der papstliche Nuntius erhielt
folgendes Telegramm: Rom, Bormittags 11 Ubr. Die gestern eingetretene leichte Besserung hält an. Ram-

— München, 13. Juli. Nach einem hier eingetroffenen Telegramm aus Kom erklärte Lapponi Samstag Abend im Batikan den versammelten Kardinälen, daß wider Erwarten im Besinden des Bapstes wirkliche, wenn auch nür leichte Besserung eingetreten sei. Zwei warme Bäder sührten vermehrte Nierenthätigkeit herbei. In der Lunge und im Brustsell hat sich keine Flüssigkeit wieder angesammelt.

= Rolfsitg, 13. Juli. Der römische Gewährsmann der R. Bolfsitg, erfährt aus der nächsten Umgebung des Papftes: Der Bapft ichlief die lette Nacht einige Stunden. Das AII. gemeinbefinden besserte sich auffallend.

— Rom, 13. Juli. Der Papft verließ das Bett gestern nicht. Die Aerzte fanden ihn bei ziemlich guten Kräften und gehobener Stimmung. Mozzoni sagte beim Berkassen des Batikans, bei diesem Stande der Krankheit könne man zufrieden sein. Eine unmittelbare Gesahr bestehe nicht.

— Rom, 13. Juli. Geftern Morgen wurde ein Fenster im Jimmer des Papsies etwas geöffnet. Messagero" meldet: Während der Nacht herrschte im Batikan verhältnißmäßig Nube. Der Beschlshaber der Nobels und Schweizergarde durste sich zur Ruhe begeben. Der Papsi schlief nach Mitternacht ein. "Wessagero" erklärt die Nachricht, Kampolla sei erkrankt, für unrichtig. — "Napitän Fracassa" meldet im Gegentheil zu dem gestern Morgen veröss ntlichten amtlichen Krankheitsbericht, das Besinden des Papsies habe

Fich verschlimmert.

— Rom, 13. Juli. Nach der "Italie" leidet Rampoll a infolge übermäßiger Arbeit während der letzten Zeit
an Schlaflosigkeit und siedrigen Zuständen. Lapponi verordnete ihm Ruhe, aber Nampolla sett die angestrengte Arbeit der ganzen Tag fort. "Giornale d'Italia" zusolne verlautet, der Architest des Batikans habe für den Zusammentritt des Konklave schon einen Plan aufgestellt. Mehrere im
Batikan wohnende Jamilien haben die Aufsorderung erhalten, die Wohnungen zu verlassen, die für die Zwecke des
Konklaves dienen sollen. Nach der "Messagero" ordnete
der Papit an, die Depeschen der Souweräne zu b antwocken

und mit Papit Leo 13. zu unterzeichnen.

— Rom, 13. Juli. In einer Sonderausgabe des "Tribuna" wurde gemeldet, Mazzoni sei eine Stunde beim Papit gewesen und habe festgestellt, doß der Zust and sich nicht verschlie im mert habe. Der Papit zeigte größere Lebhaftigkeit in seinen Bewegungen. Er begrüßte Mazzoni mit der Hand lagte, er besinde sich ziemlich gut. Mazzoni machte dem Kranken eine Einsprizung unter die Haut nit künstlichem Serum. Er stellte sest, daß die Krankbeit einen vollkommen normalen Berlauf nehme. Der Bapit wollte das Bett verlassen, Mazzoni aber rieth, noch einige Stunden zu warten. Auf die Krage des Berichterstatters, ob noch Hospitale an einem leichten Fieberanfall.

*Rom, 13. Juli. Das geitern Abend 8 Uhr 25 Min. ausgegebene Bulletin über das Befinden des Bapites lautet: Im Laufe des Tages hat fich das Allgemein befinden gehoben. Heute früh betrug der Puls 86. Athmung 30 und Temperatur 36.8.— Wie weiter gemeldet wird. läßt die Kierenthätigkeit noch zu wünschen übrig. Wenn der Praft der Bruftböhlung sich nicht neu bildet und der Kranke noch eine Zeit lang gegen die große Schwäcke anzukämbsen bermag, hält Kossoni sogar einen guten Ausgan der Sache nicht für ausgeschlossen. Zu Mazzoni sagte der Krankeit? Es geht aut, antwortete Mazzoni, nur nicht den Muth verlieren und alles wird besser geden.— Die neue Besseria mus besiehne Krankeit?

tra des heiligen Januarius zurückgeführt. Wie das Blatt erfährt, füßte der Papst die wunderthätige Mitra. Dann wurde die Stirn des Kranken mit der Mitra in Berührung gebracht. Schließlich wurde die Reliquie auf einem Tisch weben dem Bett des Papstes aufgestellt. — Im Laufe des gestrigen Rachmittags verlangte der Papst häusig Rahrung. Am Sonntag Abend gegen 6 Uhr versammelte sich die katholische deutsche Kolonie in Kom, um im Petersdome für den Papst Bittgebete zu verrichten. Der Bittgang nach St. Peter sand unter großem Gepränge statt.

= Rom, 13. Juli. Der Papit empfing gestern die Kardinäle Mathieu, Steinhuber, Agliardi, Casali. Der Bapit sagte zu Mathieu, er bete zu Gott, daß die gegenwärtige Bertelware der Berthelifen in Frankreich bald aufböre.

folgung der Katholiken in Frankreich bald aufhöre..

— Rom, 13. Juli. Auf dem Petersplas und in der Umgebung des Batikans sammelten sich gestern größere Menschenmengen an. Die Wachen im Batikan, die verstärkt worden waren, als. sich das Besinden verschlimmerte, sind seit gestern wieder auf den gewöhnlichen Stand gebracht worden. Die Aerzte fanden den Papst heute in besserer Stimmung. Er bedauerte, daß Mazzoni ihm gestern nicht erlaubte, das Bett zu verlassen und daß er seit acht Tagen das Zimmer gesesselt sei. Auch die Kardinäle, die der Papst Nachmittags empfing, fanden, daß das Gesicht des Kranken nicht den Ausdruck eines Sterbenden habe. Das Auge sei, so erzählten sie, lebhaft, die Stimme klar, das Gedächnis vortrefslich.



* Wiesbaben ben 18. Juli 1903. Die Kriegsgefahr am Balkan.

Die "Köln. Zig." meldet, brieflichen Rachrichten auß Burgas zusolge habe das dortige 24. bulgarische Insanterieregiment seine 2 Bataillone auf Kriegssuß gesetzt und sei an die Grenze abgerückt. Die Wobilmachung des Regimentes sei, wie schon angekündigt, durch die Kothwendigkeit hervorgerusen, die Grenze besser absperren zu können. Aus Sopia ist serner das zweite Bionierbataillen nach Küstendil abgegangen. Augenscheinlich handelt es sich dabei um die Aussührung von Feldbessestigungen, welche die Straße Egri-Balanka nach Küstendil sperren sollen. Das Blatt schreibt, man dürse diesen bulgarischen Mahnahmen keine kriegerische Bedeutung zuschreiben, sie seien eigentlich nur bestimmt, Berstäumnisse aut zu machen, die viel früher hätten erledigt werden missen.

Im Gebirgsgebiete von Hadjidie fand ein heftiger Zusammenstoß zwischen aufrührerischen Banden und türkischen Soldaten statt, wobei der Chef der innern mazedonischen Bewegung, Kapitän Aleris getödtet wurde. Da Aleris ein ebenso einflußreicher Führer wie Deltschew war, bedeutet sein Tod einen beträchtlichen Schaden für die aufständische Bewegung.

Telegraphisch wird uns ferner berichtet:

— Konstantinopel, 12. Juli. (Meldung der Agence Habens.) Es werden Zusammenstöße türkischer und bulgarischer Truppen an der Grenze gemeldet. Die Türken warfen den Bulgaren Grenz berletzung dor, während letztere behaupten, die Türken hätten das neutrale Gebiet besetzen wollen. Gestern Abend wurden die Minister plötzlich zusammenberusen, um über die Lage zu berathen und neue Truppen unter die Fahne zu berusen.

Serbische Provokation.

Der serbische Königsmörder Obersteutnant Misser serbischen Königsmörder Obersteutnant Misserbischen Kriegsministerium ernannt. Die Wiener Blätter bezeichnen diese Ernennung als eine unerhörte Provotation der Mächte. Las Wiener Journal schreibt: Eine derartige Provotation seinens königs von Serbien in der Person eines Kanageoraiewisch könne und dürse einsach nicht geduldet werden. — Ob König Peter noch immer die Stirn haben wird, zu behaupten, er sei durch "Gottes Gnade" auf den Thron berusen worden?

Gestern feierte der König unter verschiedenen Festlichkeiten seinen Geburtstag. Wir erhalten darüber folgendes Telegramm:

20 Pelgrad, 13. Juli, Anläßlich des Geburtstages des Kön i gs kurden im ganzen Lande feierliche Gottesdienste und sonsinge Festlichkeiten obgehalten. Dem in der hiesigen Kathedrale celebriren Hochamte wohnten der König, die Minister, das diplomatische Korps, die Civil- und Militärbebörden und ein zahlreiches Publikum bei. Rach der kirchlichen Feier fand im Konal ein großer Empfang des diplomatischen Korps, der Minister, der Metropoliten, der höheren Geistlichfeit, sowie der Bertreter der Civil- und Militärbehörden und des Stigierkorps statt. Das Amtsblatt verössentlicht eine Neibe von wilitärischen Besörderungen, hauptsächlich von Subalternossizieren, sowie die Amnestie von Priessen, die durch geistliche Gerichte verurtheilt wurden.

Ruffifches.

Ein Kundschreiben des Ministerpräsidenten für Bolksaufflärung an die Kuratoren der Lehrbezirke richtet die Aufmerksamkeit derselben auf die Lüden in der Disziplin an den Mittelschulen und theilweise auch an den Stadtschulen. Er weist bierbei auf die Hälle offener Aussehnung gegen die Schulobrigkeit und regierungsfeindliche Propaganda seitens der Schüler böherer Klassen hin. Der Minister giebt dem Lehrbersonal zugleich Berhaltungsvorschriften, in denen betont wird, daß der Disziplinlosigkeit nicht allein mit Represionalziegeln entgegengetreten werden misse. Auser der korrekten Haltung des Lehrpersonals sei auch ein beständiges Einwirken desselben auf die religiös-sittliche Erziehung der Schüler ersorderlich.

Der Becht im dinelifden Karpfenteich.

Das Bureau Reuter meldet aus Port Arthur bom 9. Juli über Tichifu: Hier ftehen etwa 30 000 Mann Truppen, weitere 1600 treffen mittelft Gifenbahngugen ein. Es berricht ungewöhnliche Thätigkeit in der Ausbildung der Soldaten und der Seeleute. Ueber den 3wed der hier ftattfindenden Berathung erflären bie Beamten, der ruffifche Kriegsminister sei zu dem Zwede anwesend, um über Ruplands Intereffen im fernen Often Informationen gu fammeln. Er wolle die Zusammenfassung der benachbarten ruffifden Befitungen unter eine Berwaltung erwägen. Bon den hoben Beamten wird das in den unteren Offigiersfreifen auftretende Rriegsgerede ftreng migbilligt. Biele Admirale, darunter Genernl Bogid find in Port Arthur anwesend. Die Ruffen scheinen überrascht zu sein über das ihnen entgegentretenbe Berhalten Amerikas. In Bort Arthur bildete fich eine Bereinigung unter dem Ramen "Ruffifche Bergtverksund Holzberarbeitungsgefellichaft für Oftafien, die dem Ramen nach eine Handelsgesellschaft, in Wirklichkeit aber eine ftaatlide Einrichtung ift. Sie ift Eigenthümerin von Solsfonzessionen am Ptlu und beabsichtigt in Niurschwang, in Mugden und in Charbin Stragenbahnen fowie elettrifde Lichtanlagen zu bauen. Die Gefellichaft engagirte Ingenieure gur Erforfdung der Rohlenbergwerfe in der Mand-

Deutidiland.

= Köln, 12. Juli. Seute Vormittag II Uhr wurde das von dem Bildhauer Schreiber geschaffene Den kmal des Gründers der katholischen Gesellenvereine, Kolpin gebor der Minoritenkirche, in der Kolping begraben liegt, feterlich enthüllt. Vierhundert Gesellenvereine aus Deutschland, Cesterreich Ungarn, Schweiz, Frankreich, Belgien, Solland, England und Amerika waren theils vollzählig erschienen, theils entsandten sie Vertreter. Die Zahl der Theilnehmer beirig ca. 15 000. Die Straßen sind gesschmidt. Der Keier wohnten u. A. Kardinal Fischer, Weihbischof Müller, Regierungspräsident Balan und Oberbürgermeister Beder bei.

Ausiand.

= Tanger, 12. Juli. (Reuter.) Durch einen hier eingetroffenen Courier wird bestätigt, daß der Kriegsminister El Menebhi am 7. Juli Tazza anach siebentägigem Kampfe genommen habe.



Gin Menichenleben fur eine Dart. Gin Brubergwift mit tobtlichem Ausgange führte in Berlin biefer Tage ben Steintrager hermann Gutta aus Spandau por bas Schwurgericht am Landgericht. Er bat feinen eigenen Bruber erftochen. Der Ungeflagte ift breimal wegen Rorperverlegung vorbeftraft, und awei biefer Strofen bat ihm ber Gebrand bes Deffers eingetragen. Er arbeitete mit feinem Bruber Friedrich auf einem Bau. Um 4. April mußte ber gange Bau feiern, weil es an Ruftung fehlte. Die Beit bes Bartens wurde burch eine allgemeine Rneiperei ausgefüllt. Am fpateren Rachmittag fragte ber Angeflagte feinen Bruber, ob er fich erinnere, bag er ihm eine Mart gepumpt habe. Der Bruder erwiderte, er batte Die Mart icon por zwei Tagen gurudbegablt. Darüber tam es gu furgem Bortwechsel, und ploglich nahm ber Angeflagte bas Deffer, welches er in ber Sand hatte, und ftief es feinem Bruder tief in ben Unterleib. Um nächsten Tage verftarb ber Berlette. Ungeflagter war im vollen Umfange geständig. Die Geschworenen potirten auf ichulbig unter Berfagung milbernber Umftanbe. Das Urtheil lautete auf fechs Jahre Buchthaus.

Sochwasser und Unwetter. Bon den schlesischen Flugläusen wird ein weiteres Steigen des Hochwassers gemeldet. Die Seuernie ist vielsach vernichtet. Am stärtsten ist die Gegend von Reiße und Glat beimgesucht worden. In der Neiße sind zwei Männer ertrunken. Die Stadt Neiße ist theilweise dom Eisenbahnverkehr abgeschnitten. In Glat steht der untere Stadtibeil unter Basser. — Bei Rasselwis sind gestern 180 Meter des Gisenbahndammes eingestürzt. Der Berkehr von Leobischüp rach Rasselwis ist auf längere Zeit unterbrochen. In Ziegenhals sind mehrere Säufer eingestürzt.

Gin unglaublices Berbrecken wirb aus Kattowip gemelbet. Dort wurben brei Manner verhaftet, bie in ber Stadt und in ber Umgegenb an Schallinder vergiftete Bonbons vertheilt hatten. 36 Rinber find nach bem Genuß gestorben.

Der neueste Pariser Standal. Man melbet uns aus Paris, 12. Inli: Der Untersuchungsrichter de Balles berhörte gestern ben Baron Abelswart, welcher in die besannte Standal-Affäre verwickelt ist. Der Baron hatte gestern, als er zum ersten Mas mit seiner Mutter nach seiner Berhaftung eine Unterredung hatte, eine hestige Krisis und mußte in ärztliche Behandlung gegeben werben. Berichiedenen Blättern zusolge sind auch Briester und Damen der Aristofratie in dieser Angelegenheit sompromittirt.

Ein Madrider Lekerbissen. Der "Ar. 3." wird geschrieben: Ich fannte bisher viele Madrider, die in ihrem Leben keine Kartosseln gegessen hatten, die behaupteten, daß es ihnen schon seht dei der bloßen Erwähnung dieser ehrbaren und nüßlichen Feldfrucht übel werde, und die sich unmittelbar beleidigt gefühlt haben würden, wenn man ihnen irgend eine Kartosselspeise vorgeselt haben würde. Bezeichnet man doch seinen lieben Nächsten als "Batatero" d. h. als einen Mann, der etwas mit Kartosseln zu thun hat, wenn man ihm seine ganze Geringschäung ausdrücken will. Damit ist schon gelagt, daß sich bisher nur diesenigen damit besahen, benen eben sein andererAustog, ihren knurrenden Magen zusrieden zu stellen, übrig blied. Mit dem größten Erstannen bevöchtete ich daher, daß seit knzzem in den Schausenstern der seinsten Velisatelsengeschäste und allmählich in den besseren Kolomialwaarenladen, schließlich sogar in den Erfrischungssolalen, in Tadernen, in Casess und Kinematographendben Schässeln prangen, die weiter nichts enthalten als eben — Kartosseln, allerdings in gebratenem Bustande, und zwar

in großen, gang feinen Scheiben, bie golbgelb, ober gebraunt unb leicht gefrauseit, in ber That febr appetitlich aussehen. Ich befenne, daß ich neugierig war, zu ersahren, wer dieser fühne Re-sorwator war, der durch das Schassen einer neuen Mode mit al-ten Borurtheilen bricht. Benancio Martinez heißt der Fabrikant dieser knulperigen Lederbissen, auf die er sich ein regelrechtes Batent bat geben laffen und bie ihn bald gum reichen Manne machen werben. Er behauptet awar, bas er nicht viel babei ber-biene, aber bas find offenbar nur Ansreden, um nicht ben Reib ber Gotter gu weden. Bor einigen Jahren fag er noch friedlich in Sabanna und ging seinem Geschäft als Beitungsagent nach. Der Krieg verschlug ihn nach ben Bereinigten Staaten, wo er in Saratoga in Gestalt eines befreundeten Rochs, ber ihn lehrte, wie man Kartoffeln brat, auf die Goldaber ftieg, die er nun in Mabrid ausbeutet. Die Sache icheint nicht fo einfach zu fein, als unfer beidrantter Laienverstand fich bas benft, nämlich bas Braten. Rach vergeblichen Berjuchen, bas Geichaft in Auba einsuburgern, fam er bor zwei Monaten nach Mabrib, wo es ihm beffer gliidte, benn in ber furgen Beit bat er mit 17 Arbeitern ans 30,000 Kg. Kartoffeln 6000 Kg. pastates fritas bergestellt. Wie bas geschieht? Zuerst werben bie Kartoffeln geschält und bann mit ber Fabrismarke, einen Stern, verseben, worauf sie in bie Schneibmaschine tommen, Die fie in fürzefter Grift in feine Scheiben vermanbelt. Darauf merben biefe einer befonberen Be-

nicht faul, bat auch ben feinigen für bas Beredlungsverfahren hinaufgesett und bertauft jett bas Rilo gu 3 Beseten. Neber 150 Laben geboren bereits gu feinen regelmäßigen Abnehmern. In einem Monat hat er über 100 Liter Del verbraucht, ohne bag fich Mabrib bisber ben Magen berborben batte!

Das englifche Beim. Gine intereffante Blauberei über bas englische Deim publizirt die Londoner "Dailh Mail". "Ich sibe auf einem beutschen Stuhl", heist es da, "schlürfe französischen Kaffee aus einer in Belgien hergestellten Tasse. Die Gattin meines Hausberrn spielt beim Schein einer aus Holland inportirten Bachsterze italienische Marfit. Die Tone entlodt fie einem bentichen Mavier. Das Dienstmadden bringt eine aus Dentichland ftammenbe Lampe berein, Die mit ameritanischem Betroleum gefüllt ift. Bir fcmeigen. Blöglich fällt mein Auge auf ein an ber Wand hangenbes Bilb: "Der Tob Reifons". 36 ichreite naber und bemerte in ber linten unteren Ede bie Bemerfung: "Gebrudt in Dentichland". Auch ber Bilberrahmen ift beutich. Bahrenbbem ich biefe Betrachtungen anftelle, bort die Dame mit bem Ravierspielen auf und fest fich in einen in ber Ede ftebenben öfterreichifden Rorbftubl. Wir unterhalten uns, und babei fallt mein Auge auf ein auf bem Tifche liegenbes Papiermeffer. Es ftammt aus ber Schweis. 3ch blide bedamt nieber und gewahre einen fürfifchen Teppich. Die dinefifchen Bafen und anbere Borgellangegenstände weifen ben Stempel ber foniglich fachfifden Borgellanmanufaftur auf, und bie Bimmerthur ift aus norwegischem Solze gefertigt - Ber rebet ba bon einem englischen Beim?"

handlung unterworfen, worin eben bas große Amtsgeheimniß besteht, und bann gebraten, getrodnet uiw. Rur gang bide Rar-toffeln eignen fich gu ber neuen Industrie. Das haben bie Sanb-

ler fofort begriffen und ben Breis erhobt. Aber unfer Gabrifant Das Eisenbahn-Unglück bei Bilbao-Saragossa

Mr. 161.



in Spanien, über welches wir berichtet haben, geschah baburch, | und rubte auf acht Bfeilern. bag bie Gifenbahnbrude bei Montaloa nachgab, als ber Erprefigung barüber fuhr. Die beiben Lofomotiven mit fammtlichen achtzehn Bagen stürzten aus einer Sohe von fünfzehn Meter gel an Hebezeug erschwerten bas Rettungswerk. hinab in den Rajerilla-Fluß. Die Brücke war 168 Meter lang

Weit über hunbert Baffagiere wurden getöbtet und gegen 150 Berfonen verwundet, unverlett blieben überhaupt nur 6 Berjonen. Burchtbare Sipe und Man-



Hus der Umgegend.

Bierstadt, 12. Juli. Mit bem 1. Oftober wird an unferer fiebentlaffigen Bolfsichule eine neue Lehrerstelle, die neunte, errichtet werben. Das Grundgehalt beträgt 1300 R, bie 211tereftufengulage je 175 A. Un Wohnungsgelb werben für Berheirathete 300 Bt., für Unverheirathete 150 Dt. gewährt. Die neue Stelle wirb, wie alle Schulftellen in Bororten größerer Stabte gewiß viele Bewerber finden. Der Melbetermin lauft

mit bem 15. August ab. 8 Rorbenftabt, 11. Juli. Um 7. September i. 3. findet bier eine Bofalviebicau ftatt, beranftaltet bom 13. landwirthichaftlichen Begirfsverein. Die Schanfommiffion war am Donnerftag b. 29. hier anwesenb, um bie nothwendigen Borbereitungen für biefe Ausftellung gu treffen. Bur Pramierung find gugelaffen Rinboieh, Schweine und Biegen. Es fteben Stoats-preife und eine Reibe anderer Breife gur Berfügung. Weitere Preife fteben noch in Ausficht u. a. bon ber Stadt Biesbaben, ber Lanbfreis Wiesbaben bat 30 A für Bramitrungszwede geftiftet, bie Gemeinbe Rorbenftabt gab 200 A und ber Begirts. berein 350 & Der Ausstellungsplat befindet fich am Bege nach Wallau. Norbenftabt liegt siemlich in ber Mitte bes Kreifes und ift bon ben Bucht treibenben Orten aus leicht gu erreichen und fo fteht ein recht gablreicher Auftrieb von Bieh aller Art gu erwarten. Die Anmelbeformulare find burch ben Bereinsvorfigenben, herrn Landwirth D. Fleibt-Biebrich gu begieben.

4 Rorbenftabt, 9. Juli. Wie im borigen Jahre, jo tagte auch biefes Jahr bie Rreisfpnobe Ballau in ber biefigen Rirche. Bon ben 24 Spnobalen waren 22 erichienen; als Chrengast war Derr Konsistorialrath a. D. Derbt-Norbenstadt

unwesend. Rach Eröffnung ber Sonpobe burch Schriftverlejung und Gebet erstattete ber Borfitenbe, Berr Defan Dr. Linbenbein-Delfenheim, ben üblichen Bericht über bie firchlichen unb fittlichen Buftanbe bes Rreifes. Dann behanbelten bie herren Bigrrer Kortheuer-Dochheim und Burgermeifter a. D. Bucher-Delfenbeim bie Borlage bes Rgl. Ronfiftoriums: "Dit welchen Mitteln können die kirchlichen Organe ben Ginn, das Berftand-nig und den Eifer für die äußere Mission in den Gemeinden weden und fördern?" Während der Referent die Aufgabe der Geistlichen besonders eingehend kennzeichnet, beionte der Berr Korreferent mehr bas, was bie übrigen firchlichen Organe auf biesem Gebiete zu ihnn schuldig seien. Die von herrn Pfarrer Kortheuer begründeten Antrage ber "Diasporatonserenz" in Betreff ber Kosten für ben Unterricht von evangelischen Schilern in ber Diaspora und in Betreff bes Schubes ber Charfreitagsfeier fanben einftimmige Unnahme. Der Statutenentwurf bes Spnobalausichuffes für ben neugegrunbeten Ergiebungsverein murbe mit wenigen Aenberungen nach eingehenber Berathung angenommen. Bu Mitgliebern bes Berwaltungbaußicuffes biefes Erziehungsvereins (für Unterbringung vermahrlofter Rinber) wurden gewählt die herren Pfarrer Jung-Wallou, Kopfermann-Bredenheim, Burgermeifter a. D. Dennemann-Igitabt und S. Bucher-Dellenheim. Ueber bie Berhaltniffe bes Diafoniebereins berichtete herr Bfarrer Rortheuer. Gur bochbeim find gegenwärtig 2 Schweftern angestellt, bon benen bie erfte auch in ben Gemeinben Delfenheim und Ballan thatig war. Die Unftellung einer Schwefter in Erbenbeim für Erbenbeim, Rorbenftabt und Igftabt fteht in nachfter Beit gu erwarten. Bu Delegirten für bie Generalversammlung bes Diafoniebereins im Reg.-Beg. Baesbaben murben bie herren Bfarrer Betru-Jaftabt und Ropfermann-Bredenbeim ernannt. Letterer regte bie Beranftaltung eines Jeftes für innere Miffion, sowie bie Abhaltung einer Kolleste für bie evangeliche Bewegung in Defterreich an. Bei ber nun folgenben Babl bon Abgeorbneten für bie Begirfsonobe wurden bie herren Defan Dr. Linbenbein-Delfenheim und Burgermeifter Müller-Diebenbergen gemablt. Die nachftjährige Rreisspnobe findet in Ballau ftatt. Un bie beutige Sibung ichloft fich ein gemeinschaftliches Effen im Gafthaus gur Krone an, bas alle Gafte recht wohl befriedigte.

Deftrich, 11. Juli. 3m Rheine, in ber fogenannten ,fleinen Gies", wurde beute Morgen burch bie Schiffer Bilbelm und Thomas Steinheimer bie Leiche bes feit Montag vermisten 58 Jahre alten Landwirths Karl Simon bon Rambach gelanbet beffen Kleiber vor einigen Tagen an ber Sasenminbung in Schierftein gefunben murben.

h. Rubesheim, 11. Juli. In ber geftrigen Gigung ber Stabtverorbneten famen folgenbe Bunfte gur Berhandlung: 1. Die Regelung ber Eigenthumsverhaltniffe am Leinpfab wurde an eine besondere Kommiffion verwiesen. 2. Am Ringmauerweg fand ein Gelanbeaustaufch zwischen ber Gemeinde und Bet. 3of. Binan ftatt; fobann erwarb bie Gemeinde noch bon letterem einen größeren Rompler burch Rauf. 3. Der Bericht bes Bahlausichuffes, betreffend Bahl zweier Mitglieber in Die Gemeinbesteuer-Geranlagungs-Kommiffion wurde vertagt. 4. Abhaltung eines Obst- und Gemüleber-werthungsfursus. Das Angebot der Agl. Lehranstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau zu Geisenheim, durch einen ihrer Lehrer bierfelbit einen Stagigen Rurius, verbunden mit praftifcher Demonfreation, abhalten zu laffen, wurde angenommen und bie Roften jur Beichaffung von Gemufe, Dbft, Feuerung, Bebien-ung etc. im Betrage von 40 A bewilligt. 5. Eleftrigitatswert. Da burch bie feinerzeitigen Erhebungen burch bertheilte Fragebogen eine genügenbe Betheiligung an bem gu errichtenben Glettrigitatswert jugejagt worben ift, wurde bie Angelegenheit 3 Stadtberordneten und 2 Magiftratsmitgliebern jur naberen Brufung überwiefen. 6. Stadtverordneter Beg berichtete über febr intereffante und lebrreiche Bortrage, bie auf bem Stabtetag in Weilburg gehalten wurben.

* Sanau, 11. Juli. Auf ber Bahnstrede in ber Rabe bon Bishelmsbab ließ sich beute Bormittag ber 27 Jahre alte Rauf-mann hermann Stapf überfahren und blieb sofort tobt. Er hinterließ einen Brief an ein Fraulein Sofmann. ftammt aus Bforgheim und war in letter Beit auf ben Soch fter Farbwerten beichaftigt.



Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Joseph Joachim-Stiftung. Das Curatorium ber Joseph Joachim-Stiftung ju Berlin bat ben biesjährigen Joachim-Breis ber Biolinfünftlerin Brl. Melanie Michaelis in Bies-baben guerfannt. Die jugenbliche Runftlerin gebenft im nachften Winter eine größere Concert-Tournee burch Deutschland und Rugland au unternehmen.

"Runfislon Bietor, Taunusstraße 1. Nen ausgestellt: Jul. Baul Junghanns-Wörth "Schimmeljuhrwert", "Arbeitspferde", Ernst Stern-Wünchen "Blein air", "Küche", "Plätterin", "Webgerei", "Gassenjungen", "Interieur aus der Oberpsals", "Leftüre", "Dame in weiß", "Dame in blan", Emmi Walther-Dachau "Silberpappeln", "Virfen im Moos", "Sommerabend", Moosbach". Die 12 Bilder umsassende Kollektion Eugen Wolff ift nochmals auf furge Beit ausgestellt.

Dunfelrothe Rojen. Roman bon Gerafine Detichp. Gin starfer Band, elegant ausgestattet mit einem Umschlag in Farbendrud bon ber Blumenmalerin C. Rein. Breis broich. & 5, geb. A 6.20. Berlag bon Caefar Somibt in Burich. Die Berfafferin, Mitarbeiterin ber "Mobernen Runft" gebort gu ben gelefenften Schriftftllerinnen, und ift babei felbit Rünftlerin. Sie ift allgemein befannt, und wird überall hochgeichatt, fobag alle Welt ichon lange auf bas Ericheinen biefes berrlichen Romanes wartet, welcher alle Herzen entguden wirb.

Die Tuberfulofe-Berfuche im Reichsgefunbfeitsamt. Ueber den Bortrag, welchen der Leiter diefer Berfuche, Regierungsrath Brofeffor Dr. Roffel, am borigen Mittwoch in ber Berliner medizinischen Gesellschaft hielt, entnehmen wir Berliner Korrefpondengen noch folgende Gingelheiten: Befanntlich hatte Robert Roch in feinem ungeheures Auffeben erregenden Bortrag auf dem Londoner Tuberfuloje-Rongreß bom Jahre 1901 die Behauptung aufgeftellt, daß die Erreger der menichlichen Tuberfulofe und der Rindertuberfuloje ober Perlfucht gang berichiedene Bagiffenarten feien und daß es mithin unmöglich fei, die menschliche Tuerfulofe auf das Rind zu fibertragen. Auf beionderen Bunsch Rochs wurde zur Nachprüfung seiner Bersuche int Reichsgejundheitsamt eine Kommiffion gebildet, bestebend aus dem bereits genannten Leiter und zwei Mitarbeitern, dem Stabsargt Dr. Beber und dem Rogargt Dr. Seuß. (Letterer ift ein Biesbadener Rind und ehemoliger Abiturient bes biefigen Realgymnafiums. Anm. b. Red.) Wie Prof. Roffel in feinem Bortrage mittheilte gelang es, unter 39 aus tuberfulöfen Menfchen gewonnenen Rulturen 4 durch Einsprigung unter die Saut derart auf Rinder zu übertragen, daß diese bei der Obduftion tuberfuloje Beranderungen in allen Driffen und Organen erfennen liegen. Bemertenswerth hierbei ift, daß diefe wirkfamen Bazillenfulturen fammilich bon Kindern ftammten, welche an Dormober Miliartuberfulofe erfrantt maren. Die Berfuche find indeffen noch feineswegs abgeichloffen, und fleidete baber ber Redner bie vorläufigen Schluffolgerungen ber bisherigen Ergebniffe etwa in folgende Gate: Balt man bie erwähnte Behauptung Rochs, wonach nur der Perkuchtbagilhus das Rind frank zu maden bermag, für richtig, dann nurg man annehmen, daß die bier Rinder bon benen bie wirffanten Bagillen ftommten, an Berlfucht, nicht aber an editer menfchlicher Tuberfulofe gelitten haben. Sieraus würde gefolgert werden muffen, daß die Aufnahme rober, bon berlifichtigen Thieren ftammender Rahrungsmittel für Rinder unter Umftanden gefahrlich werben fann. Bezweifelt mun bagegen die Richtigfeit der Roch'iden Behauptung, dann find entweder die beiden Bagillenarten mefensgleich, woraus wiederum die große Gefahr der angeführten Rahrungsmittel gefolgert werden milite, ober die beiben Bagillenarten find berichieben. Sieraus erwächft die Aufgabe durch erneute Berfuche nach weiteren Unterscheidungsmerkmalen zu fuchen; laffen fich folde nicht in unzweideutiger Beife miffinden, dann ift der Weg des Erperiments zu verlaffen und auf flinische anatomisch pathologische und statistisch- Beobachtungen aurüdzugreifen.

Beethoben-Confernatorium (Briebrichftrage 48. Dir.: D. 3. Gerhard.) Auch die Prüfungen der Biolin- und der Celloflaffen am Mittwoch und der Mavier-Mittel- und Oberflaffen am Samftag befestigten auf's Reue durch ihren fehr befriedigenden Bertauf den guten Ruf des Inftituts. Den Rehrern diefer Facher herrn Rgl. Rammermufifer Gelgle, Gerrn Solcelliften Bertel und herrn Dir. Gerhard fteht badagogijde Runft und Liebe gur Cache offenbar gur Berfügung, benn bie Leiftungen ber Schüler und Schülerinnen hoben fich über das, mas man fonft als "Schülerleiftung" hört, meiftens weit hinaus. Großen Beifall fanden die Darbietungen bes Rinderfonzeries am Samftag Abend. Mit derartigen Beranstaltungen, welche die Liebe zur Musik und die praftische Berwendung des Gelernten ichon dem jugendlichen Alter vermitteln wollen, fteht das Beethoven-Conservatorium hier ja bekanntlich einzig da. Geit Jahren find 3. B. feine Beibnachts-Rinderfonzerte, die zu mobithaigen Bweden ftattfinden, ein beliebter Ungiehungspunft für lung und Alt. Much bas Concert am Samftag Abend zeigte vieder, wie auch die Jugend verhältnismäßig vollkommene Leiftungen barbieten tann, wenn die Aufgabe ihren Bräften angemeffen wird. Reizende Kompositionen von unseren erften Tonfünftlern exiftiren für die Rinderwelt, aber leiber geht ber Unterricht über die fünftlerischen Blüthen meiftens hinweg und flößt der Kinderseele möglichst bald bie ordinaren Modemelodien als "Borfpielftidden" ein, oder plagt fie mit Sonatinen. Bas jedoch ein Kenner und Sachfundiger für die jungen Seelen für Nahrung findet, erwies die meijtergulfige Bufammenftellung des Programms des Rinder fongertes vom Samftag Abend. Neben Beber, Mogart, Schubert waren ba in reizender Auswahl vertreten ber Ruffe Tidjaifotvoft, der Staliener Boffi, der Frangoje Dalcroze. Es ift gewiß eine eigenartige, aber bei folden Aufgaben auch dankbare Runft, die Jugend zu unterrichten! Betreff der Ausführung muffen wir uns mit einem allgemeinen Lob begnitgen, Jeder that fein Beftes. Das Schonfte maren aber doch die Rinderlieder mit den entzüdenden Reigen, benn fo etwas bekommt man eben nicht überall und nicht immer zu feben und gu boren!



. Biesbaben, 18. Juli.

Vom Tage.

Der gestrige Sonntag war gluthdurchzittert, und auch das Gewitter, welches gegen Abend heraufzog, brachte nur wenig Rühlung. Wer aber geglaubt hatte, die tropische Sipe werde die Wiesbadener von dem gewohnten Sonntagsfpagiergang abhalten, ber irrte fich. Die Gleftrifche nach Biebrich war bei allen Sahrten überfüllt und auch auf ben Balbitreden herrichte großer Bertehr. Ebenfo waren bie Büge ber Gifenbahn fehr ftart befest. Bielfach fanden Bereinssestlichkeiten ftatt und munteres Treiben in allen Lota-Ien belehrte den Baffanten, daß die Sige die deutsche Sonntagsfreudigkeit nicht ftoren fann. Glüdlicherweise bielt ber Gewitterregen, der gegen 7 Uhr Abends einsetzte, nicht lange an, jo daß die vielen duftigen Sommertoiletten und weißen Schuh'den ungefährdet nach Saufe gebracht werben fonnten. In der Umgegend hat das Wetter freilich weit folimmer gehauft. Go theilt uns ein Lefer mit, daß über Diebernhaufen ein ichweres Sagelwetter niederging, welches beträchtlichen Schaden an der Ernte anrichtete. Auch aus anderen Orten laufen über ichweres Unwetter Meldungen ein.

Es ist klar, daß der Deutsche, dessen Leber ja bekanntlich auf der Sonnenseite liegt, an einem Tage mit 28 Grad Reaumur im Schatten bringt, das Bedürsniß nach gesteigertem Alkoholgenuß lebhast empfindet. Run ist ja, wie wir alle wissen, dasir gesorgt, daß diesem Bedürsniß jederzeit und überall abgeholsen werden kann; eine erfreuliche Thatsacke, an die man gestern die Menschheit nicht erst zwangsweise zu

erinnern brauchte. Mandger nahm auch feinen Sund mit auf Die Sparier reise, und das Auge des Gesehes wachte gewissenhaft darüber, daß die lieben Thierchen vorschriftsmäßig an ber Leine geführt wurden. Die Roter ichienen im Milgemeinen geftern gegen bie über fie berbangte Magregel feine ernn. lide Einwendung zu haben, denn die Sitze kann felbst im Sundereich ichlapp machen. Aber einen Dachshund faben wir doch, der rig fich im Felde los, um einem munteren Sasden, das den jungen Rlee probirte, nadgufeben. Jum Gaudium aller Zuichauer fette fich die gange Familie des Befiters in Bewegung, um den Miffethater wieder einzubringen, was auch foliefilich mit vereinten Rraften gelang. Leiber fteben biefen himoriftifden Bilbern auch ernfte gur Geite, benn wieder einmal ift der Sonntag, wie das in der letten Bett Die traurige Regel bilbet, nicht ohne ichwere Musichreitungen verlaufen, die in der Haubtsache auf übermäßigen Alfoholaenuß gurudguführen find. Huch einige Unfalle bie im Gefolge ber Site vorfamen, miffen wir im Raditebenden regiftriren. Soffentlich bringt eine gemänigte Temperatur bald alles wieder auf einen normalen Buftand

Derpräsibent Mengel. Der Oberpräsibent ber Proving Hannover und frühere Regierungspräsibent von Wiesbaden, Erc. v. Wengel, ist zum Besuch des Reichstanzlers in Nordernen eingetroffen.

Bersonalien. Dem Gefängniß-Inspeltor Dreier am biefigen Landgerichts-Gefängniß ift ber Titel als Oberinspeltor Merbocht verliehen worden.

Instis-Personalien. Aftuar Bart aus Reppen (Kammergerichtsbezirk) ist an das Amtsgericht zu Camberg verseht worden.

• Chejubilaum. Dienstag, ben 14. Juli, seiert bas Ehepaar Schreiner Anton Roth und Frau, geb. Lind, Bleichstraße 27, bas Jest ber silbernen Hochzeit.

Raffauische Landesbant. In der Befanntmachung über ausgeloste Schuldverichreibungen Buchstade 3 ist die Schuldverichreibung 3. d. 1802 unter 3. c. ausgesührt, während sie unter 3. d. einzureihen ist.

* Frembenfrequens. Die Gesammtfrequens beitug am 12. Juli 65,541 Bersonen, gegen die Borwoche ein Mehr von 2098 Bersonen. Bon letteren woren 972 zu längerem Aufenthalt angemelbet während 2126 Bassanten waren.

* Die hipe war am geftrigen Conntag wahrhaft tropijch und bat vielen Leuten ftart gugefest. In ber fatholijchen Rirche (Bonifatius), wurde eine Dame ohnmachtig und ein ca. 30jahriger Mann hielt, wie uns aus unferem Leferfreis mitgetheilt wirb, um 101/4 Uhr nach beenbigtem Gottesbienft wirre Reben. 213 bas Orgelnachipiel verflungen war, brach biefer Rirchenbesucher ploglich in bie laut gesprochenen Borte aus: "Bereitet Euch bor! Der Belt-Untergang ift nabe! 3ch bin ber Beiland!" Draufen bor ber Eingangsthure bes Sauptportales wieberholte fich biefer Ausruf bes Ungludlichen, beffen Stirne und oberen Befichtsparthien gelb, mabrent bie unteren buntel ericbienen, abnlich wie bei einem an "Schwarzlucht"-Leibenben. Ginige Samariter nahmen fich feiner an. - Bahrenb ber Gifenbahnfahrt wurde am Samftag Abend bei bem furg nach 10 Uhr bier im Rheinbabnhofe fälligen Schnellaug Rr. 168, aus ber Richtung Roln ein unbefannter Rabfahrer in bem Stabriol bes Badwagens, wo man ibn im letten Angenblid vor Abgang bes Buges unterzubringen fuchte, bon einem tobtlichen Bergichlag betroffen.

Densmals-Renobirung. Das auf bem neuen Friedhofe stehende Grabmonument des im Dezember 1884 verstordenen Hofkapellmeisters Waarpurg, welches der Männergesangderein
Concordia im Juli 1885 seinem verdienstvollen Dirigenten errichtet hat, war im Lause der Jahre sehr verwittert und hatte
sich in Folge von Erdbewegungen erheblich gesenst. Die Concordia hat nunmehr das Monument — ein auf einem massiden
guadratischen Sociel, dessen oberer Theil eine von Lordeer umgebene Lyra zeigt, ruhender hoher Obelist, an welchen das in
Bronce gegossene lebenswahre Bortrait Marpurgs eingelassen
ist, — vollständig renodiren lassen. Am Sonntag Bormittag
hatten sich Dirigent und Borstand der Concordia eingefunden,
um in dietätvoller Erinnerung einen Kranz mit Schleise nieder
zu legen. Dasselbe geschab alsdann an der wenige Schritte dabon entsernten legten Auhestätte von Marpurgs Rachsolger, am
Grabe des Musikvirestors W. Weins.

* Recitationsabend. Die moderne Recitationskunstlerin und Soloschauspielerin Frl. Minny bi Cerenotti, die sich bereits im Borjahre ersolgreich hier eingesührt hat, wird am Mittwoch, den 15. Juli, Abends 81/2 Uhr im "Dotel Friedrichs-hof" einen Recitationsabend veranstalten.

* Residenztheater. Heute Montag sindet die vierte Aufsührung der Suppe'siden Operette "Fatiniha" statt, der am Dienstag die 17. Aufsührung der lustigen "Madame Sherry" solgt. Mittwoch wird zum letten Rale in dieser Saison "Der Bogelhändler" in Scene gehen. Donnerstag dis Sonntag sindet ein Amaliges Gastipiel der Feuer- und Flammentänzerin "La Roland" statt. Dieselde vertritt die Species des Danse illuminse und entwidelt hierin eine Bollsommenheit, das La Roland sogar die Schöpferin des Serpentintanzes Miß Inller übertressen soll. Welche großen Triumphe Mademviselle "La Roland" bereits in Amerika, England, Frankreich, Italien, Desterreich und Deutschland geseiert, dürste bekannt sein. Hossentlich werden die großen Unsosten Herrn Direstor Hennenbergs durch recht regen Besuch gelochnt.

* Ralballatheater. Die mit starkem Ersolge in Scene gegangene Operetten-Robität "Der Wahrheitsmund" von Blatbeder wird am morgigen Dienstag bereits zum zweiten Male
wiederholt. — Boldmar-Böhmes dreiaftiges Lustspiel Fellner n. Co.", welches am 16. d. M. seine Uraufführung erlebt,
dürste sich zu einem interessanten Premieren-Abend gestalten.
Das Stüd ist eine litterarisch werthvolle Arbeit, die ein ganz
neues Milien auf die Bühne bringt und sich vortheilhaft von
mancher neueren Schablonen-Arbeit abhebt.

Dt. Der fleine ameritanifche Mitonbirtuoje Sarth Rabn, ber am Camftag Rachmittag auf bem Reroberg in bem Rongert ber Mafitfapelle bes Gufilier-Regiments Rr. 80 unter Leitung bes Dirigenten herrn Gottichalt mitwirfte, bat burch feine erfraunliche Gertigfeit in ber Beberrichung feines Inftrumentes allgemein überraicht. Gur fein Alter verfügt ber 12-jahrige Anabe über eine gang bervorragende Technif und zeigt fich ben ichwierigften Aufgaben gewachfen. Befonders anguertennen ift bei bem jungen Runftler eine forgfältige und berftanbnigvoll ange Dynamif, bie einen Rudichluß gulagt auf eine gang außerorbentliche mufitalifche Begabung. Dag ber Meine burch reichen Beifall belohnt murbe, und fich ju mehreren Bugaben berfteben mußte, ift bei folch' guten Leiftungen felbitberftanblich. Bon herrn Rapellmeifter Gottichalt erhielt Sarry Rahn ben auch bie Damenwelt nicht genug auszeichnen tonnte, ein icon ausgestattetes Erinnerungeichilb an bas Gufilier-Regiment von Gersborff.

* Rirchliche Bolfotongerte. Im letten Rongert ftanben bie von der Konzertfangerin Fraulein Maria Krebs aus Franffurt a. DR. (Allt) gefungenen Arien und Lieber auf ber Sobe fünftlerifden Ronnens und maren von mabrhaft erhebenber Birtung. Das Lieb von Saine: "Es ift gut auf ben herrn vertrauen" war in seiner erhabenen Einsachheit ergreifend icon. Als ber Sangerin wurdiger Bariner (pielte herr Baul Dertel (Cello) mit prachtigem Bortrag bas Nocturno von Gobard und bie Rirdenarie bon Strabella, womit er ebenfo wie herr Balb mit ben iconen Orgelioli und bem, mit einem munberbar burchgeführten Bralubium ausgestattteten Choral: "Befiehl Du Deine Wege" ju bem guten Gelingen biefes fünftleriich bebeutfamen, erhebenben Rirchenfongertes bbeitrug. Das nadite unb sugleich bas lette Rongert por ber biesjährigen Commerpaufe finbet nachften Mittwoch, 15. Juli ftatt. Der Rirchenvorstanb bat beichloffen, ben Ertrag besfelben bem Berein für Commerpflege armer Rinber jugumenben. Allgemein weiß man, wie fegensreich feine Thatigfeit ift, wie wichtig es ift, wenn ichwachen Rinbern bei Beiten ein paffenber Lanbaufenthalt gur Rraftigung ihrer Gefundheit geboten wird und alle Konzertbefucher, Die in ben Kirchentongerten Freube und Befriedigung fanden, werben hoffentlich burch recht gablreiche freiwillige Gpenben auf bie aufgestellten Teller ju bem guten 3mede beitragen. Gintritts-gelb wirb ju bem Rongerte nicht erhoben

* Der Besterwaldslub hält sein biedjähriges Jahredseft am 1. und 2. August in Grenzhausen ab. Bei bieser Gelegenheit sinbet auch die Generalversammlung des Bereins siatt (2. August). Dem Desterwaldslub gehören seht 30 Untervereine mit etwa 3000 Mitglieder an. Jür 1904 ist die Aussührung einer einheitlichen Begemarkung durch das ganze Klubgebiet geplant. Die

Borarbeiten bagu find bereits im Gange.

• Rheinfahrt ber Aurderwaltung. Wir machen barauf aufmerkfam, daß morgen, Dienstag, ben 14. Juli, Mittags 12. Uhr ber Termin für die Lösung der Theilnehmer-Karten zu der für Donnerstag von der Kurderwaltung angefündigten Rheinsahrt abläust. Es empsiehlt sich, nicht länger mit der Lösung der Karten zu zögern, um die Fahrt möglich zu machen, da das Schilf bis morgen Mittag in seste Bestellung gegeben werden muß. Auf der ganzen Hahrt ist schutz gegen Sonne und Regen gesorgt, wie auch auf dem Riederwald nöthigensalls Wagen für die kurze Strecke Jagdichloß-Riederwaldbentmal vorhanden sind.

Der Männergejangberein bietet seinen Mitgliedern in bem biesjährigen Sommer noch verschiedene Bergnügungen. Außer einem Jamilienabend, der an einem der nächsten Samstage stattsfinden wird, ist für Sonntag, den 30. August eine Rheinsahrt sestgesest. Dierfür ist ein großes Salonboot der Köln-Dusseldvorser Gesellschaft gemiethet worden, das die Theilnehmer zu einer späten Bormittagsstunde (etwa 11 Uhr) ausnehmen und dis hinab zur sagenumwodenen Loreled tragen wird. Auf der Rücksahrt von dort wird in Asmannshausen oder Bingen furze Rast gemacht. Bor dieser Rheinsahrt sindet gegen Ende Juli ein Familienausstug in den Rheingan stat.

* Raiferpanorama. Das unvergleichlich icone Reabel mit ber Infel Capri lagt biefe Woche feine Bauberfraft auf bie fteigenbe Bahl ber Besucher obigen Runftinstituts wirfen. Man hat Gelegenheit bie munbervoll am herrlichen Golf belegene Stadt mit ihren Brachtbauten, Denfmalern, Rirchen und Rloftern, fowie bas echt sublanbifde Treiben am Safen und in bem Bolfsviertel Santa Lucia tennen ju lernen. Dier fieht man ben Schufter am Wege figen u. bem Baffanten feine icabhaft geworbenen Schube ausbeffern, fieht bie fonnverbrannten, ichmarshaarigen Frauen am Stragenbrunnen bie Bafche reinigen, Die bann über bie Straße jum Trodenen aufgehängt wirb, sieht bie Maffaronmanbler ihre Waare feilbieten, die Rinder barfuß berumlaufen und bie Maulthiere fich trage babinichieppen. Dan fteht an ben antifen Gebauben, bie bon langft entschwundenen Reiten reben, fo bem Carmintor, bor welchem bor etlichen bunbert Jahren ben letten Sobenstaufen, fein blutiges Berbangnis ereilte. Nach all biefen Ginzelheiten genießt man herrliche Fernfichten über Reapel, ben Safen und ben Befut. Und weiter folgt bas maleriiche Capri mit feiner weltbefannten blauen Grotte, berenthalben bie meiften Reifenbe bas berrliche Gelfeneiland fesuchen. Richt minder sebenswerth ift auch ber andere Coffins, welcher uns die iconen spanischen Städte Granaba mit ber berühmten Alhambra und Cabir borführt. Bahrlich, bas Raiferpanorama ift ein Inftitut, bas mit feinen ftets wechselnben Gerien Ermachienn und Schulern einen hoben Benug und eine Gulle von Belehrung bietet. Gin foldes Unternehmen gu forbern, im Intereffe eines naturgemagen Unterrichts in Geographie, Geichichte und Raturfunde ericeint uns nur als ein Aft ber Billigfeit.

* Baibmannsheil! Herr Jacob Fuhr von hier hatte bas seltene Glud, von Samstag zu Sonntag Rachts 1/21 Uhr einen Kapitalhirich, ber ausgeweibet 230 Pfund wog, in der Gemarkung Berndroth zu erlegen. Es ist dies seit Menschengebenken der erste Dirich, ber in diesem Jagdrevier erlegt wurde.

* Berunglüdter Rabfahrer. Bei Dopheim verunglüdte heute Morgen ein Rabfahrer, während er die steile Straße hinabsubr. Er überichlug sich und blieb besinnungslos liegen. Ein sofort himzugezogener Arzt fonstatirte einen Armbruch. Der Berunglüdte wurde mittelst Droschle nach dem hiesigen Kranfenhaus verdracht.

Dt. Die Feuerwehr murbe in ben beiben letten Tagen wieber mehrfach in Anspruch genommen. Go war in bem Saufe Bertramitrage 2 am Camftag Abend 71/2 Uhr ein Rellerbrand ausgebrochen, ber fich burch ftarte Rauchmaffen funbgab, bie aus ben Rellerfenftern und bem Sausflur brangen. Der telephoniich angerufenen Jeuerwehr gelang es, ohne Rauchmaste in ben Reller ju bringen und die Brandobjefte, einen Korb und einen Läufer mittelft einer Bimmerfpripe gu loichen. Das Jeuer ift burch bie Sabriafigfeit eines im Saufe wohnenben Schloffers verurfacht worben. Ein Gebaubeichaben ift gludlichermeife nicht entstanden. Der zweite Gall, in bem bie Genermache in Thatigfeit treten mußte, wurde von bem Bachter bes Nerobergthurmes gemelbet. Derfelbe batte gestern Nachmittag 41/2 Uhr in ber Dopheimerftraße ftarten Rauch bemertt unb bies ber Beuermache angezeigt. Rury nach bem Ausruden eines aus 6 Mann bestehenben Lofdanges melbete ein Moltereibefiger, ein hinter feiner Scheuer lagernber Strobbaufen brenne febr ftart und brobe bas anftogenbe Saferfelb gu bernichten. Rach einstündiger Arbeit war die Gefahr beseitigt. Bemertenswerth ift, bag ber Brand auf Gunten ber Schwalbacher Babn jurudgeführt wirb, bie befanntlich in letter Beit 2 Balb verurfachte. Soffentlich findet man bald ein Mittel, um folche Borfommniffe fur die Bufunft unmöglich ju machen. In bem britten Gall banbelte es fich nicht um ein Geuer, fonbern um einen Pranfentransport. An einem Bahnwarterhanschen in ber Mainger Lanbftrage murbe (Raberes über biefen Gall bringen wir an anderer Stelle. D. Reb.) ein burch mehrere Defferftiche ichwer verletter Italiener aufgefunden, ju beffen Ein-lieferung in's St. Josefs-Holpital die Bolizei die Feuerwache in Unipruch nahm. Es mare, unierer Unficht nach an ber Beit, auch bierhilfsftationen einzurichten, bamit nicht die genermache, bie boch su gang anbern Dingen ba ift, bon ihrem eigentlichen Bwede abgezogen wirb.

3. Diehstähle. In der Racht von Samstag auf Sonntag wurde in einem Hause der Frankenstraße eingebrochen. Die Einbrecher öffneten verschiedene Keller und entwendeten Flaschenweine und Koblen. — In derselben Racht wurden in einem Hause der Luisenstraße aus einer Wohnung mittelst Einbruchs verschiedene Kleidungsstücke gestohlen.

3. Unachtsamer Antomobilist. Mehrsach ist schon barüber Alage gesübet worden, daß die Antomobilisten in geradezu gemeingesährlicher Beise die Straßen unserer Stadt durchtasen, und man muß. sich nur wundern, daß noch sein größeres Unglick geschehen ist. Gestern Bormittag gegen 1/212 Uhr tam ein Antomobil (X 401) im rasenden Tempo die Rheinstraße herunter, gerade in dem Angenblick, als der satholische Gottesbienst zu Ende war und eine große Anzahl Besucher die Rheinstraße passischen. Eine ältere Frau entging dem Uedersahrenwerden durch das Antomobil nur durch die Geistesgegenwart eines Herrn, der sie im setzten Angenblick sortisk, eine Dand breit vor dem dahersausenden Antomobil. Gegen den Fahrer ist Anzeige erhoben worden.

* Schene Pierbe. In der Kapellenstraße icheuten gestern Rachmittag die Pierde einer Droichse, und die Insassen, ein Herr und eine Dame, wurden auf das Bislaster geschleubert. Leider erlitt dabei die Dame eine Gehirnerschütterung und augenscheinlich noch mehrere innere Berlegungen. Der herr blieb unbeschädigt.

* Bu einem fanbalofen Auftritt fam es geftern Abend gegen 11% Uhr in einer Wirthschaft in der Schwalbacherftrage. Der Taglithner S. betrat mit einem Frauemimmer die Wirthichaft, fette fich an einen Tifch und liebiofte feine Begleiterin in so auffälliger Beise, daß die noch anwesenden Gafte daran Anftog nahmen. Der Birth trat auf D. gu und forderte ihn auf, ein derartiges Benehmen zu unterlaffen. Doch bebor fich ber Wirth umgedreht hatte, ergriff &. ein Bierglas und ichlug biermit ben Birth auf den Ropf. Der Getroffene fiel blutuberftromt ju Boden. Die anwejenden Gafte fturgten auf den Thater los, doch fonnte fich diefer bierch die Flucht feiner Feftnahme entziehen. Der Berleute wurde zunächst nach dem städtischen Lerankenhause gebracht, wo man ihm einen Rothverband anlegte, und dann in feine Wohning zurückrachte. Er liegt schwer frank barnieder und wird vorausfichtlich noch eine längere Beit arbeitsun-

8. Defferaffare. Um Camftag Abend in fpater Stunde febrte ein im Diftrift "Safengarten" wohnender, bet oem Gifenbahnbau beschäftigter italienischer Arbeiter nach Saufe gurud. Beim Betreten feiner Schlafftelle fand er, daß fein Arbeitsfollege, der mit ihm die Wohnung theilte, nicht ba war und machte gleichzeitig bie Entdedung, daß ibm ein größerer Gelbbetrag geftoblen war. Gein Berbacht lentfe fich fofort auf feinen Mitbewohner und er machte fich auf bie Gude nach demfelben. Endlich fand er ihn und beidulbigte ihn fofort, bas Geld geftoblen gu haben. Gie gerietben in einen Streit, wobei ber Beftohlene bon feinem Rollegen burch Mefferstiche berartig ichwer verlett wurde, daß feine Mufnahme im St. Jojephöfpital erfolgen mußte. Der Ibater ift flüchtig. Unfere Bolizeiorgane haben eifrige Recherden eingeleitet, um ben Mefferhelben feitzunehmen.

Die 18 Jahre alte Unna Gertrube Krodel aus dem Bezirksamt Emunden nahm bor einiger Beit Stellung bei einer biefigen Oberlehrer-Bittme als Dienftmags an. Gie will nichts babon gewußt haben, bak ibre Berrichaft eine Fremdenpenfion unterhielt, und als fie das bemerkte - es war in den erften drei Tagen - ba fünbigte fie alsbald ihre Stellung wieder. Im liebften mare fie gleich gegangen; die Berrichaft aber lieft fie nicht fort. Da foll das Mädden die "Berzweiflung" erfaßt haben, und um fich ju rachen will fie verschiedene Diebstähle im Saufe begangen haben. Der Berrin ftahl fie eine goldene Uhrfette, ein Rochbuch. Taichentücher, Betttiicher ufw., ihrer Tochter einige andere Gebrauchsgegenftande und einem im Saufe meilenden Gait einiges Baargeld. Das Schöffengericht berhangte f. St. über bas Mabden eine Gesammtftrafe bon 14 Tagen. Dieje Strafe jedoch balt bas Madchen für gu boch. Es batte bie Berufung angemelbet, bie Straffammer aber wies heute das Rechtsmittel als unbegründet zurud.

f. Biebrich, 12. Juli. Die biesjährige Sauptverfammlung bes Berbanbes ber Gemeinbebeamten im Regierungsbegirt Biesbaben wurde beute Bormittag im Saale ber "Bellebue" abgehalten und um 11 Uhr burch ben Borfibenben, herrn Oberfefretar Raufmann -Biesbaben eröffnet, welcher bie erichienenen Mitglieber begrüßte und namentlich die beiben Burgermeifter herren Bogt u. Bolff berglich willfommen bieg. Der bon bem Borfigenben erfrattete Geichaftsbericht fowie bie Raffenabrechnung vom legten Jahre murben genehmigt. Die bom Borftanb vorgelegten abgeanberten Sayungen bes Berbanbes erhielten nach paragraphenweifer Erledigung und febr anregenber Debatte ebenfalls bie Benebmigung. herr Burgermeifter Bogt machte bie Mittheilung, bag bie bom Borftand an ben Stabtetag begir. Begirfslaubtag gerichtete Eingabe betreffs Abanberung einiger Beftimmungen über bie Benfions- und Reliftentaffe bes Communalverbandes eingetretener Schwierigfeiten halber noch nicht erlebigt werben fonnte. Der hierauf von herrn Oberfefretar Raus-Biesba-ben gehaltene Bortrag über bas Grund- und Stodbuch wurde mit ungetheilter Aufmertfamteit berfolgt. Der Rebner verftanb es, bie Borgitge unferes naffauifden Stodbuches bervorgubeben und die burch Ginführung bes Grundbuches ben Gingelnen erwachsenben Rachtbeile ins rechte Licht ju ftellen. Lebbifter Beifall murbe bem Bortragenben ju Theil. Im Berlaufe ber bierauf folgenben Diskuffion theilte herr Burgermeifter Bolff mit, bag er eine Eingabe an ben herrn Juftigminifter borbereitet babe, in welcher gebeten wird, bie Amisgerichte engumeifen, über alle in beren Bereiche vorfommenben Jimmobilien-Bertaufen ben beir. Gemeinben Rachricht gutommen gu laffen, bamit biefelben icon im fteuerlichen Intereffe halber immer auf bem Laufenben erhalten bleiben. - Die Babl bes Ortes ber nachftjährigen Sauptversammlung fiel auf Dillenburg. - Ils Bertreter für bie Sauptversammlung bes Centralverbandes in Caffel murbe herr Dberiefretar Bier. brauer-Biesbaben gemahlt. - Den bom Borftand beantragten Abanberungen einzelner Baragraphen ber Sagungen bes Gentralverbanbes murbe bie Buftimmung ertheilt. - Berr Stabtfefretar Dobr-Eltville erftattete an Sanb ftatiftifden Materials einen Bericht über bie Erhebungen begiglich ber Berhaltniffe ber Gemeinbebamten bes Regierungobegirts, mußte fich aber ber borgerudten Beit halber nur auf bie michtigften Angaben beidranten. - Heber bie miffenswertheften Ergebniffe ber am 2. August v. 38. in Riel ftattgefundenen Berbandlungen bes Centralverbandes gab herr Oberiefretar Rauf-mann-Wiesbaben einen turgen Bericht. Rach Erledigung einiger eingegangenen Antrage murbe bie Berfammlung um 3/42 Uhr burch ben Borfigenben mit einem Soch auf bie Stabt Biebrich und ihre beiben herrn Burgermeifter geichloffen. Un bem folgenben Effen nahmen etwa 40 und an ber fich anichliebenben Rheinfahrt mit bem 3 Uhr-Boot ber Roln-Duffelborfer Gefellicaft 30 Berfonen theil.

f. Biebrid, 13. Juli. Der Ruberflub Biesbaben beging gestern in feierlicher Weife bie Taufe eines neu beichaiften Bootes in feinem Bootsbaufe am Mein. - Die Ghelente Ernft dilo und Christine geb. Doneder feiern beute bas Geft ber 16. Soch geit. - 25 ehemalige Unteroffigiere ber 1. Comp. Unteroffa. Schale babier, welche gegenwartig in Beamtenftell-rugen fich befinben, batten fich am Camftag um ihren fruberen Souptmann, jegigen Generalleutn. b. Burmb, berjammelt, um burch eine Geier ihres bor 30 Jahren erfolgten Gintritts in Die Echule gu gebenfen. Um Camftag Albend fand im fleinen Caale ber Turnhalle ein Commers, gestern Bormittag gemeinicaft-icher Kirchgang, Rachmittags ein gemeinichaftliches Mittagesen im Turnfaale ber Unteroffizierichule ftatt, welchem eine Bu-ammentunft im Garten bes Sotel Bellevue" folgte. Seute

Bormittag unternahmen bie fruberen Unteroffigierschüler eine Rheinfahrt nach Rubesbeim, jum Befuch bes Rieberwalbbent-



Berlin, 13. Juli. Wie bem Berliner Tageblatt aus Grafenberg telegraphirt wirb, find burch bas Inglud im Freimalber Biele-Diftrift 50 Saufer fortgeriffen und 30 DR eniden getobtet worben.

. Sonnef, 13. Juli. Geftern ging ein furchtbares Sagelmetter nieber. Die gange Ernte murbe burch bie Sogelichloffen vernichtet. In ben Beinbergen ift ber Schaben unberechenbar. Bahrend bes Unwetters ichlug auf bem Rhein ein Rachen um. 2 Berjonen find ertrunfen, 1 murbe gerettet.

. Rom, 18. Juli, 11 Uhr Bormutags. Als bie Merste beim Papite eintrafen, war berfelbe im Begriffe einzuschlummern. Der Bapit fagte, er fuble fich ichwach und abgefpannt. Man batte ibn ichlummern laffen. Bor ihrem Fortgeben nahmen bie Merate eine flüchtige Untersuchung por und ftellten feit, bag fich bie Fluffigfeit im Bruftfell nicht erneuert. Bahrenb ber Berathung ber Merste befand fich Rampolla im Borgimmer. Als Massoni ben Batifan verließ, hatten die Berfonen die ihn faben, ben Einbrud, bag er besorgt fei. Maggoni begab fich gu Roffoni, um ihm uber bas Befinden bes Bapftes Bericht gu eritatten.

* London, 13. Juli. Siefige Blatter melben aus Remport, bag geftern 21 Berfonen an Dipidlag geftorben finb.

* Remport, 13. Juli. Gine ichredliche Sond. Juft is fand in Devon im Weften Birginias ftatt. Ein Reger, ber beschuldigt war, ein junges Madchen vergewaltigt zu haben, wurbe eingesangen und lebenbig verbrannt. Bahrend ber Scheiter-baufen brannte, wurde ibm bie Bunge ausgeriffen, bie Augen ausgftochen fowie Sanbe und Buge abgehauen.

Bieber ein Schiffszusammenftog.

Trelleborg, 12. Juli: Der beutiche Boftbampfer "Imperator", welcher mit Paffagieren von Cagnig fam, ftien morgens 5½ Uhr bicht bei bem hiefigen Hafen mit bem Stettiner Dampfer "Robert Köppen" susammen, beffen Bug in den Bad-bordbug bes "Imperator" hineinrannte. "Imperator, bem cinige Blatten eingebrudt wurben, und welcher oberhalb ber Bafferlinie ein großes Loch batte, lief in ben biefigen Safen ein und landete bie Baffagiere. Unmittelbar barauf füllte fich bas Borberichiff mit Baffer und fant, mabrend bas Sinterichiff burch mafferbichte Schotten über Baffer gehalten murbe. "Robert Roppen" lief fpater ebenfalls mit einem großen ged

In ber Angelegenheit ber betrügerischen Biehungen ber rumanifden Rente fprach bas Buchtpolizeigericht in Butareft, wie uns bon bort telegraphirt wirb, nach fünftägigen Berbanblungen bas Urtheil. Dasfelbe lantet für ben Beamten bes Sinangminifteriums, Barifiano, auf fünf Jahre Gefangnig und 2000 France Gelbbufe, für Dimitresco, Beamter besielben Minifteriums auf vier Jahre Befangnig megen Salidung öffentlicher Urfunden. Ils Mitidulbige murben ber Becheler Den Allbaharn ju brei Jahren und 2000 France Gelbbufe, und beffen Bruber Moreno Abaharh ju 11/2 Jahren und 2000 Francs Gelbbufe verurtheilt, feiner megen gleichen Bergebens und Erpreffungsberfuches gegen ben rumanifchen Staat ber Bantier Behar ju 3 Jahren, fowie ber Bantbeamte Bally wegen Grpreffungsversuches gegen Dan Albahary su 11/2 Jahren Gefangniß. Cammtliche Ungeflagten, außer Bally, murben außerbem folibariich gur Bablung von 500,000 France wegen Schibigung bes moralifchen Ansehens bes Staates verurtheilt. Die Forberung auf Schabenerias wegen materteller Schabigung murbe bom Gerichtshofe als verfruht abgewiesen.

Gieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Teuilleton: Chefrebafteur Doris Schafer; für ben übrigen Theil und Juferate: Carl Roftel; fammtlich in Wiesbaben.

Geichäftliches.

- Durch alte, ichion gebrauchte Bettfebern, bie bon unfunbigen, ober gemiffenlofen Sanblern leiber haufig jum Bertauf gebracht werben, find ichon oft Unftedungsteime vieler bosartiger Rrantheiten verbreitet worben, beshalb empfiehlt es fich, beim Einfauf gang besonbers porfichtig gu Werfe gu geben. Als eine wirflich reelle Firma, Die feit vielen Jahren mit Recht bas bolle Bertrauen bes faufenben Bublifums genießt, fann Be-der u. Co., Serforb Rr. 2038 3. in Beftfalen empfoblen werben. Durch toftenlofen Berfand von Gebern- und Beitfioff-Broben ift Jebem Gelegenheit geboten, fich von ber Leiftungsfabigfeit bes Gefchafts ju überzeugen. Alles Rabere bejagt bie Angeige im beutigen Angeigentheile.

Gänsefedern,

Giniebannen und alle anderen Gorten Beitiedern Reubeit n. defte Reinigung genantiert! Breisbearte Benfleten ber Ih. für 0,80; 1 Warf; L. 20. Brima fallbaumen 1,60; 1,80. Belarfenern: dalfweit z. weit 2,80. Elfberweite Betilebern 3; 3,00; 4; 5. Edichinenisch Sanjbaumen 2,50. Bolardauman 3; 4; 5 Marf. Iche beliebige Viundyadi juffert gegen Kadnahme! Januat-nahme auf uniere Koften!

in Herford W Pecher & Co. in Betfalen.
Berbaten und Bertefilten, auch
über Bettatoffe und fertige Betten,
toftenfrei. Augabe ber Proisiagen für
Febernbroben ermunicht!

! Achtung ! Wiederverkäufer. Durch günstigen Abschluss bin

ich in der Lage, meine sammtl. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus,

Ed. Schäfer, Weliritzstr. 21,

Sabat rein ameritanifd, Blund D. 0,50, 5 Bib. M. 2,00 - Woller's Tigarren-Lagerei, Wiesbaben, Ri Langgaffe 7. 4721

Gemeinjame Ortstranfentaffe

Wiesbaden. Barcan: Quifenftrage 22.

Roffenarzte: Dr. Althausse, Martifraße 9. Dr. Baum, Abelheibstraße 58. Dr. Brömser, Langasse 19. Dr. Delius, Bismardring 41. Dr. Fischer, Abolisalie 49. Dr. Hefinds, passe 29. Dr. Hehmann, Kirchgasse 49. Dr. Jungermann, Langasse 31. Dr. Keller, Abeinstraße 38. Dr. Koch, Luisen, play 7. Dr. Mädler, Abeinstraße 30. Dr. Brüssen. Tannusentage 49. Dr. Schraber, Stiftstraße 4. Dr. Bigener, Emsetze 10. Dr. Bachen ulen, Briedrichtraße 41. Engiglärtet ftraße 49. Dr. Schraber, Stiftstraße 4. Dr. Bigener, Emfersftraße 10, Dr. Bachenhufen 28, für Frauentrantheiten und Gesburtsbulle. Dr. Fredrichtraße 38, für Frauentrantheiten und Gesburtsbulle. Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 15, für Augenleiden - Dr. G. Knauer, Bilbelmftraße 59, für haute und Geschechtstrantheiten, — Dr. Rider, Langgaffe 37, für halbe. Rajene und Obrenleiden. — Dr. Gurabze, Bilbelmftraße 37, für halbe. Rajene und Dhrenleiden. — Dr. Gurabze, Bilbelmftraße 3, Dr. haden und Dhrenleiden. — Dr. Gurabze, Bilbelmftraße 3, Dr. haden und bruch, Ricolabftr. 12, Dr. Janbow, große Burgftraße 16, Dr. Gagen fte cher, Bilbelmftraße 4, Dr. Rojer, Sonnendergerftraße 23, für chirurgische Krantheiten. G. Roureau, große Burgftraße 16, für gabntrantbeiten. Nußerdem für Jahnbehandlung: Dentisten: Heinrichten: Hebergaffe 3, Schmidten: Heinrichten: Kreibrichtraße 29, Bolf, Mickelberg L. heitgehülfen und Mafieure: Rlein, Martistraße 17. Mathes, Schwalbacherst 13. Schweisbächer, Schwalbacherst. 25. Massen, Frau Fraeb, hermanne bader, Schwaldacherftr. 25. Maffenle Frau Freeb, hermanneftrage 4. Bieferanten für Brillen: Bh. Dorner, Martiftrage 14. Den fa rium, G. m. b. D., Bebergaffe 9. Für Banbagen 20.2 M. Stoff, Lannusftrage 2, und Gebruber Riridhofex, Bange gaffe 10. Gur Debigin und bergleichen fammtliche Mpotheten bier. Berbanbfioffe find auf bem Raffenburean erhalitich.

Die

Buchdruckerei von Emil Bommert

Wiesbaden

(Druck und Derlag des "Wiesbadener General-Anzeiger")



hält lidi zur prompten kielerung aller vorkommenden

Drucklachen

Verkehr, Handel 0000 ooo oo und Gewerbe

geichmackvoller Husführung bei billigster Berednung bestens empfehlen.

Zurückgesetzt

habe ich eine Parthie Buckskin, gute reelle Waare, auf welche ich gegen Kasse

bis zu 4-0 Rabatt bewillige.

Hch. Lugenbühl, Tuch-Handlung

4 Bärenstrasse 4 früher Bärenstrasse 5.

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften,

Reichsbank- Moritzstrasse 29. Telephon Giro-Konto, Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme

. Mk. 3,270.000.-Reservefonds und eingezahlte Geschäftsantheile am 31, Der. 1902 Mk. 170,249.52.

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk 500 - mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/29/0-Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -

Kassenstunden von 9-121/, Uhr.

"Subertushütte"

im Goldfteinbachthal (Connenberg).

Schonfter ichattiger Spaziergang burche Dambachtbal Touriften, Bereinen und Gefellichaften gu Ausflügen und Balbieften beftens em-

Borgugl. Reftauration. - Landliche Speifen. Bum Befuche beftens einlabet

Hrch. Mehler.

Schönfter Spaziergang, berrlichte Fernficht, vorzügliche Reftauration, beste Erfrijdungen, fowie Raffee, Thee. Chocolabe, Mild Ruchen biv. pr. belegte Brobe. 527

Bum Befuche labet freundlicht ein Friedrich Priester, Reftauraten. Arnold's kaufm. Stellen-

Wiesbaden, 511 41, I Karlstr. 41, I.

für Prinzipale gunzlich kostenfreie Vermittlung.

aufgabe wird gebeten.

Arbeitsnachweis

im Rathbaus Biesbaben, unrungeltliche Stellen. Bermittelung Telephon: 2377.

Geöffnet bis 7 Ubr Abenba.

Mbtheilung L f. Dieniboten unb

Meseiterinnen,

Alleine, Sous-, Rinber- und Ruchenntabden.

Baufmaochen u. Taglabnerinnen

B. Baid. Buy. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und

But empfoblene Dabden erhalten

A. für bobere B rufearten:

Rinbe.fraulein. u. . 2Barterinnen

Stuben, Saushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern,

Gefellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriftinnen,

Berfuuferinnen, Gebrmabchen,

für fammtl. Dotelper-fonal, fowie für Benfionen

potei. u. Reftaurationstöchennen,

pflegerinnen

5109

immermadden, 2Bafchmadden,

Sprachlebrerinnen.

(aud ausmarts):

fucht flandig: A. Röchinuen (für Brivat).

fofort Stellen.

für Frauen

Um gütige Vakanzen-

Arbeits-Machweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Junger Mann,

gelernter Sonriber, 26 3. alt, ber frangofifden, bollanbifden nub polnifden Sprache machtig, im Geroiren bewanbert, fucht irgenbmelde paffenbe Stellung.

Offerten unter D. W. 5058 an die Erped. b. Bl. 5069

Bücherabschluß,

fowie alle fonftige taufmannifche Bureauarbeiten übernimmt junger Raufmann in feiner freien Rach mittagsgeit, Geft. Dittfeilungen erbeten unter A. P. Ratel-firage 4, 3 L

Bucht. Frau i. Befd. i. Baiden und Buben Bochftatte 14, frifeufe nimmt noch Damen 4231

Rab. Ablerftraße 22, Bbb. 1. (Sin tude. Rabmabden | Befchaftigung in u. außer bem Labnitraße 6.

Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

Arnold's

Kaufm. Stellen-Bureau, Wiesbaden, 41 I Karlstrasse 41 I,

hat vorgemerkt offene Stellen für:

Buchhalter. Reisende, Correspondent, franz. Geh. Mk. 200.—, Comptoiristen, Comptoiristinnen,

Verkänferinnen für Hier und Auswürts.

Für Schneiber!

Tüchtige Grofiftiidarbeiter, beffere Confettion, finben ftanbig lobnenbe Beichartigung. Schener & Blaut,

Berrentleiberfabrit, Maing.

Tüncher

f. Accorbarb. gef. Rab. Mittag 1 U. Rornerftraße 2, 1 St. r. 4994 Tüncher

für Accordarbeit fofort gefucht. Anton Bintler, Tunchermitr. Biebrich, Urmenrubftrage 13. 5001 2 tilcht. Fuhrfnechte

Rellerftr. 17, 5 Rogbach.

Gin Auecht gef. Ablerfir. 63.

Agent gef. an jeb. Det 3. Bert. u: r. Cigarr., ev. IR. 250 .pr. Mon. u. mehr. Fachtenntn. u. Q. Jürgenfen & Co.,

Wur ben Berfauf eines ftanb. Dete (befte Marte) wird ein Gudit. Reisender für ben Begirt Biesbaben als Ollieinvertreter of isfart gefucht. Hohe Pro-vifion, die safort ausgezahlt, wird, gemährt. Gest. Offerten u. C. W. 1000 postlagernd Frank-

Junger Saufburiche

Druckerei Riegler, Ritchgaffe 24.

Kellnerlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht Restaurant Freischütz. Dogbeimerftr. 51. 4805

Schlosserichrling gelucht. 3. Soblwein, Belenenftr. 23,

Behrling fucht G. Stober, Wecha-niter, Dicheleberg 8. 3571 Gin Malerlehrling

gel. Jahnftr. 8.

Stellennachweis

für Gartner für Biesbaben und Himgegenb. Die Befchaftsftelle befinbet fich Mengaffe 1

Photographen-Gehilfe

Mr. 161.

Georg Schipper, Saalg, 86. Biegelarbeiter

für bauernde Arbeit fofort gefucht. Maberes auf ber Dampfgiegelei bon 3. D. Binnentobl, oberhalb bem Dotheimer Babnhof.

Junger hausburiche für leichte Arbeit fofort gefucht, Eigarettenfabrit "Menes", Webergaffe 10. 5107

Berein für unentgeltlich en Arbeitsnam weis

im Rathbaus. - Zel. 2377 anefchliegliche Beröffentlicung flabtifcher Stellen. Mbtheilung für Manuer

Arbeit finden: Frifeur Glafer (Rahmenmacher) Anftreicher - Studateure Tünder Bau-Schreiner

Arbeit fuchen

Bagner

Budbinber Raufmann Ban-Schloffer Monteur - Dafdinift - Beiger Schneiber

Sauhmader Muffeher . Bureaugebulfe Bureaubiener haustnecht Berrichaftebiener

Beridnellu billig Stellung

Weibliche Personen.

Junge, guverlaffige

per fofort gefucht,

Pension-Villa

Grandpair.

Emferftraße 13|15.

Bügelmädchen

Fran Scherber,

Biesbabenerftr, ju Rambad, neben ber Stidelmuble,

3. Mabd, tagsüb, gel.; basi, hat Gel. b. Bag, gebl. 3. erl. Seerobenfir. 9, Mib 1 r. 5075

Junge Madden

als Baderinnen fofort gefucht.

Ber Ente Bull ein junges,

Mädchen,

welches ju Saufe ichlofen fann, für leichte Arbeit, bei gutem Bobn

gefucht. Roft wirb geftellt. Rab.

Gin br. Lehrmadden auf gleich gef. Bahnhofftr. 6, htb. 2. 5009

3 rav. Madden L. b. Rieiber-

machen grandt, eri. Romer-

Gin Mabchen gefucht, welches fochen fann und

welches toden tann und Saus.

arbeit verfteht gefucht. Walbfir. 86

Cehrmadden & Rieiberm, gef. 92engaffe 15, 1 St. 4182

(Sin brapes Mabchen ob. reini.

für Stellensuchende!

aller Branche, weiblich u mannlich. Central-Büreau I. Ranges.

Fran Karl,

Stellenvermittlerin,

Juh. B. Karl,

Stellenvermittler, Golbgaffe 18, Ede Langgaffe,

Enche jur 1. herrichaftshäufer und ausmarte, ferner für Benfionen und Sotels Berfonal

Arbeiter finbet faub. Logis

Ecachtitraße Rr. 17.

hausarbeit übernimmt.

an ber neuen Raferne,

Romerberg 30, 1 Er. r.

Win alteres fauberes Dadden,

5054

4968

Cigarettenfabrit "Menes"

Bebergaffe 10.

auf fofort gefucht.

ermannftr. 20 wirb e. guverl. Fubrfnecht auf fof. gef. 5121

Beiditegerinnen u. Danshalter-innen, Rod., Buffet. u. Gervir-Dotelburiche C. Centralftelle für Rranten. Silber- u. Rupjerputer Stuticher. Subrinedit

unter Mitwirfung ber 2 aratt. Bereine, Egglöbner. Die Abreffen ber frei gemelbeten, Rranfenwärter arati. empfoblenen Pflegerinnen Maffeur find gu jeber Beit bort gu erfahren.

Dwill verlange per "Boftfatte" Die DeutscheVakanzenpost, Gglingen. Stellung

fucht für Enbe b. Dies. gewandter Schreiber bei magigen Anfpruden. Anerbierungen unter J. J. 5128 a. b. Erp. b. Bl. erbeten, 5128

Chriftliges Dein g

n. Stellennachweis, Beftenbitt. 20, 1, beim Gebanplab. Anftanbige Dabden erhalten für Dart Roft und Logis, fomte febergeit gute Stellen angewiefen.

Zucht. Damenichneiderin melde andmarts eigenes, großes Atelier gehabt bat, empfiehlt fic. Fran Dollase,

Portfir. 16, 1 r. Dud t. Schneiberin n. Arbeit gu Bleichftrage 19, Gtb. 2. 5131

Ber fauft per Gentegeit Bichtelgebirge-Breifelbeeren u. liefert Rorbe baju? Abr. an Bermann Ceibel,

Bergftrage 2, Gine Mugaht Dflasterfteine

5133 Quijenftrage 33.

Gin Bett,

beft, aus Betift, Sprunge., 3th. Matr. u. Reil 29 Mt., ein pracht. volles Ranapee 36 Def. ju bert. Dranienftr. 27, B. r. 5194

Billig! Billig! Beißzeugichtt., eine u. gweith, Rieibericheante, Rommobe, evgle und andere Difde, einichläft. vollft. Bett, Rinberbett, Radtidrantden, Schneibertiich m. Bubeb., Singer Schneibermaldine, Unrichte, Rudenbretter, eing. Matr.,

neue und gebr Dedbetten und Riffen. 5120 19 Sochftätte 19. 1 gebr. Wartenfchiauch gu taufen Connenberg, Raifer Bilbelmftr. 1.

Bleichftraße 33 mirb morgen Dienftag, v. 7 Uhr ab, prima Rindfleisch per Pfund 54 Big.

ausgehauen. Tanben ju vert. Sochftatte 6. 21 lleinft. beff. Dame fucht herrn ob. Dame, um groß. Bobn. gemeinjam gu miethen. Geft. Off. u. E. H. 44 a. b. Erp. b. Bl. 5134 Rellnerin sucht mobil.

separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter G. H. 5125 an die Exped, d. Bl. 5125 21 nftanbiger ig. Wann erbait gutes Logis 5122 Dermannftr. 3, 2 St. L.

Wiesbadener Conservator

Luisenstrasse 4.

Director: Caesar Hochstetter.

Unterricht in allen Zweigen der Tonkunst und in der dramatischen Kunst.

Geprüfte Lehrkräfte.

Beginn des Unterrichts: 17. August.

Sprechzeit des Directors:

Mittwoch and Samstag 12-1, sonst 3-4, Luisenstrasse 4.

Lokal-Sterbe-Versicherungskasse.

Absohluss pro 1. Halbjahr 1903. Passive. Activa. Mart Big. Diart Big. 10800 207 37 1. Raffenbeftanb aus 1902 96 55 31 2245 Bermaltungetoften Beichafte-Guthaben beim Allgem. Anlage auf bas Beichaftsguthaben 90645 3156 05 Boridug Berein aus 1909 94 4. Galdo-Bortrag . Erhobene Quartales und Sterbes Gintrittegelber 18191 150 1910 50 Refervefondszinfen Abbebungen auf bas Beichaftsgut-

73,000 Dit. Betriebefonbe 11,250 Dit. Referbejonds Mitglieberftand am 1. Januar 1903: 3092, Bugang: 113, Abgang: 30. Stand am 1. Juli 1903: 3175.

10800

38714 92

Der Borftanb.

giebt keinen Staub mehr!



Staub-Oel "Tachol"

ist ein Produkt von überraschender Wirkung, beseitigt den Staub.

schont Gesundheit und Waaren. Ersetzt den Schrubber. Conservirt die Fussböden. Ersparniss an Arbeit, +------- Zeit und Geld.

Unentbehrlich für Post- und städtische Behörden, Krankenhäuser, Geschäftslokale, Restaurants, Fabrik-, Lager- und

Comptoir-Raume etc. etc. Preis per Kilo Mk. 1.20.

Probepostkolli incl. Emballage 4 Mk. franco gegen Nachnahme. Ausführliche Prospekte gratis und franco.

C. Bommert, Frankfurt a. M., Rothschild-Allee 45.

Wiederverkäufer gesucht, Wi

Dobbeimerfte. 85, Bel-Etage, 3 Zimmer, Ruche, Bab und Zubehör fofort ober 1. Oft gu bermiethen. Raberes bafeibt bei Fr. Rortmann.

Gine Manfarbe mit Ruche und Reller gu bermiethen. 5132 Bellmundftrage 38.

23 ebergaffe 56 2 Bim, Ruche mit Bubeb, per 1, Oftober ju verm. Rab. 1 St. 1. 5130

Morisitrage 43, 3, elegant möblirtes Bimmer mit ein oder poei Betten an herrn gu vermietbrn.

Bogel entflogen, grau.m. roth, Ribpiden, Belohn, jugefich, Beftenbftr. 23, 3 1, 5126

Schimmel wird bei eingemachten Grüchten verbindert burch

g Dr. Oetker's

Salicul à 10 Pfa. genügt für 10 Bib. Früchte Recepte grat, v. ben Firmen, welche führen Dr. Octter's Badpulver.



建设设设设建设建设设建设设建设

Amtlicher Theil.

Rr. 151.

Musjug aus dem Civilftands=Regifter der Stadt Wiess baden vom 13. Juli 1903.

Geboren: Am 5. Juli dem Ronigl, Regierungsbaumeister Georg Merfel e. S. — Am 8. Juli dem Taglöhner Johann Börbach e. S., Hans. — Am 10. Juli dem Maschinenmeifter Auguft Roll e. L., Unna. - Am 6. Juli dem Brivatier Anton Borwinkel e. S., Friedrich Karl Anton, — Am 8. Juli dem Küchenchef Karl Göbel e. T., Hedwig Marie Luise, — Am 7. Juli dem Maurergehöllsen Christian Schüttler e. T., Margarethe. — Am 10. Juli dem Karouffelbesither Karl Had e. T., Tony Anna Wilhelmine. — Am 7. Juli dem Rellner Wilhelm Mian e. G., Beinrich Georg. - Am 8. Juli dem Sotelportier Beinrich Leng e. T., Elfe Senriette Chriitine.

Mufgeboten: Der Raufmann Friedrich Bollmer hier dmit Auguste Linnentohl hier. - Der Schutmann Beinrich Friedrich Johann Sagemann gu Sannover mit Raroline Luise Sophie Solfte zu Hameln. — Der Winger Bern-hard Dorweiler zu Filsen mit Katharine Elisabeth Querbach Bu Camp. - Der Bhotographengehülfe Arnold Rau gu Samburg mit Auna Brandt bier. - Der Laglobner Johann Stephan Schneider zu Geroba mit Ratharine Agnes Schneider hier. - Der Taglöhner Rarl Roffel hier mit Elifabeth Geis hier.

Beftorben: Am 10. Juli August, S. Des Toglobners Frang Jolef Schipper, 1 Tg. - Am 11. Juli Maurergehülfe Wilhelm Reufer, 51 3. - Am 12. Juli Beter, G. bes Tapezierermeifters Auguft Seplmann, 3 D. - Um 12. Juli Bertha geb. Albrecht, Chefrau des Obermonteurs Karl Burfard, 36 3. - Am 11. Juli Anna, E. bes Schloffergehülfen Bernhard Ramin, 3 M. — Am 12. Juli Marie geb. Domagollifa, Bittive be? Schreinermeifters Griebeich Robann Beppner, 77 3. — Am 11. Juli Taglohner Abam Berg, 52 - Mm 12. Juli Militar-Intendanturfefretar a. D. Ernft Otto Albert Sinrichs, 39 3. - Am 13. Juli Ratharina, T. bes Bahnarbeiters Rarl Strauch, 10 M. - Am 12. Juli Beinrich, G. bes Maurergehülfen Bilhelm Beder, 6 DR.

Qal. Cianbedamt.

F W, Münch.

4977



Dienstag, den 14. Juli 1903.

Morgens 7 Uhr: Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters rierra	-
1. Choral: "O du Liebe meiner Liebe".	. Suppé.
O Opporture 21 -Mozart"	. Neswadba,
3. Paraphrase über "Wie schon bist Du .	Hertel.
4. Walzer aus "Militaria"	The state of the s
5 Terantelle	. Raff.
6. Finale aus "Der Freischütz"	. Weber
7. Mitternachts-Polka	. Waldteufel.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstser.

Nachm. 4 Uhr:

	Grat Waldersee-Marsed	Kalliwods.
2,	Ouverture pastorale	Gounod.
8.	Sarabande aus "Cing-Mars"	Fahrbach.
4.	Liliput-Polka	Willmers.
100	Dautoral Puntagio	
0	Ouverture zu Die Entführung aus dem Serail'	Mozart
0,	Valence Walens	Metra.
4.	La vague, Walzer	Komzak.
8.	Lustiges Marsch-Potpourri	PTOTE NUMBER
2.	Abends 8 Uhr: Ouverture zu "Der Maskenball". Konzert-Arie Klarinette-Solo: Herr Seidel.	Auber. Mendelssohn.
-	Marche tartare und Csardas aus dem Diver-	C-10.1
ð.	Mulche tuttate and Courant and	Michiels.
	tissement russe	Delibes
4.	La Source, Ballet-Suite	Saint-Saëns
5.	Ouverture zu "La Princesse Jaune"	R. Wagner.
00.	Albam Sanata	
7	Pantasie aus "Das Glöckehen des Eremiten .	Maillart.
0	Diesen Kuss der ganzen Welt*, Walzer.	Ziehrer.

Befanntmachung

Das gur Beit bon Derrn Grit Gaertner benutte an ber Alleeieite ber Wilhelmftrafte gelegene photographifche Mielier, foll ju gleichem ober ahnlichem Broede ab 1. Oftober 1903 gunachit auf Die Dauer von 5 Jahren nen verhachtet werben. Refleftanten wollen ihre Angebote unter Angabe bes jahrlichen Miethpreifes bis fpatefteus Montag, ben 20. Juli be. 36., Bormittage 10 Hhr bei der unterzeichneten Bermaltung, wofelbit auch die naheren Bedingungen eingefeben werben tonnen, einreichen. Freie Bahl unter ben Reflettanten ohne Rudficht auf Die Dobe bes Bachtgebotes bleibt ausbrudlich porbehalten.

4557 Wiesbaden, ben 1. Juli 1903. Städtifche Aurberwaltung,

Nichtamtlicher Theil.

Neue Kartoffeln per Rumpi 45 Big.; Centner 5,50 Mart.

Neue Boll-Heringe

Altstadt-Consum, 31 Mengergaffe 31.

Shuhwaaren= Ausverkauf.



gu aufergewöhnlich billigen Preifen.

Wer Sprachen kennt, ist reich zu nennen.

Meisterschafts - System

praktischen und naturgemässen Erlernung

deutschen, französischen, englischen, italienischen, spanischen, portugiesischen, holländischen, dänischen, schwedischen, polnischen, russischen, und böhmischen

Geschäfts- und Umgangssprache.

Eine neue Methode, in 3 Monaten eine Sprache sprechen, schreiben und lesen zu lernen.

Zum Selbstunterricht

Dr. Richard S. Rosenthal,

Franzčsisch — Englisch — Spanisch — Polnisch,
complet in je 15 Lectionen & 1 Mk.

Italienisch — Rossisch, complet in je 20 Lectionen & 1 Mk
Schlüssel hierzu & 1 Mk. 50 Pf.

Deutsch — Holländisch — Dänisch — Schwedisch —
Deutsch — III. Schwedisch — Dänisch — Schwedisch — Portugiesisch — Böhmisch, complet in je 10 Lectionen à 1 Mk. 4061

Probebriefe aller 12 Sprachen à 50 Pf. anthalische Verlagshandlung

Arnold's Handels-Schule,

41, 1. Sarlftrage 41, 1, lebrt unter weitgebenbfter Garantie granblid, roid u. billig. Co & Das Sonorar beträgt bro Rurfus: Antie feparen gu gu jeb. Beit fur einf. Buchführg. Dit, 15 .amerit. Correspondens faufm. Rechnen 15 .-Echonichreiben " 15.chiellehre Seit 25 Jahren unt. großer Anerfennung ats erfter Buch., Bureauchef, gerichtl. Liquibator, Biider Re- Bo Difor u. RemoDrgamiat., praft. t. b. # # ichmierigften gaffen thatig gewefen. @ #

Reneinrichtung, Fuhrung und Rebiffionen bon Buchbaltungen alteren Suchhaltungen alteren Sunten merig Schreib und Beitaufwand erforbernbe, leicht überfichtliche umgewandelt.

tente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnbofstr. 16

Befanntmachung.

Dienftag, ben 14. Juli cr., Mittage 12 Uhr, werden im Biandlotale Rirchgaffe 28 dahier:

9 Coupon Cheviots, 1 Rleiderichrant, 2 Cophas, 1 Rommode, 1 Rahmafchine, 1 gr. Baarenreal mit Schubtaften, Glasichranten und Spiegel

öffentlich meifibietenb zwangsweise gegen Baargahlung berfteigert.

Biesbaden, den 13. Juli 1903. Salm, Werichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Dienftag, ben 14. Juli er., merden in bem Bfand. lofale Rirchgaffe 23 babier :

Bionino, 1 Buffet, 1 Bertifom, 1 Chlinderbureau, Schreibtifc, 1 Rommode, 1 Copha, 1 Teppich, Rahmafdine, 1 Tijd mit Bultauffat, 17 Bande Brodhaus Legifon, 1 rhein. Cirfularpumpe, 2 Schweine,

öffentlich zwangeweise gegen Baargablung verfteigert. 5138

Eifert, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung

Dienftag, ben 14. Juli 1903, Bormittags 12 11hr, werben in bem Berfteigerungsfotal Rirchgaffe 28 2 Sophas, 3 Stuble, 1 Bertitom, 1 Tijd, 1 Rleiberfchrant, 2 Rommode, 2 Spiegel, 1 Standuhr, 1 Baichtijd, 1 Geffel, 2 Tajdenuhren, 1 Stud Leinen, ca, 25 Baufer, ca. 25 Deden und bergl.

gegen Baargahlung öffentlich zwangsweise verfteigert. Biesbaden, ben 13. Juli 1903.

Schröder, Berichtevollgieber.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36.

Billa, Sobenlage, 12 Bobnzim., fcomer Garten, Gas- unb elettrifches Licht, Breis 110,000 Mt., burch Wilh. Schuffler, Jahnftr. 86. Billa, 8 große Zimmer. 4 Manfarben, iconer Garten, biefelbe ift mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, Lage Biebricher. ftraße, Balteftelle ber Gieftr, Babn, burch

Bilb. Schufter, Jahnftr. 36. Dochfeines rentables Etagenbaus, Raifer-Friedrich-Ring, 6.-Bim. Bohnung, aus erfter Sand vom Erbauer, fowie ein foldes bon 5.Bimmer. Wohnungen, burch

Bith. Couffeire, Jahnftr. 36. Reues hochfeines rentables Giagenhaus, verlängerte Abelheibftr. 6. Bimmer-Bohnungen, Bor- und hinter-Garten burch

Bentables Etagenhaus, jeber Stod 4 Jimmer-Bohnung, ichoner Garten, uabe ber Emferfrage. Prachtvolle Ausficht, Breis 45,000 D. burch Bills. Schüfter, Jahnftrage. Rentables haus mit Laben, Mitte ber Stodt, prima Geichafts-

lage, für jebes größere Welchaft geeignet, burch 29ilb. Schuffler, Jahnftr. 86.

Sans, Webergaffe, mit Laden, Thorfabrt, Hofraum, febr gute Geschäftslage und febr rentabl, durch Polls. Echaftler, Jahnftr. 36.
Renes Haus, am Bismard-Ring, bopp. 3-Zimmer Wahnungen, rentabel, sowie ein foldes von 3- u. 4-Zimmer-Wahnungen, wit einem Ueberschuft von Bette 1500 MP. burch mit einem leberichus von Retto 1500 Mt., burch Wilh. Schuffler, Jahnfrage 36.

Rentables Etagenhaus, jeder Stod 4-Bimmer Bohnungen, nabe ber Rheinftraße, jum Preife von 52,000 Mt., burd Wilb. Echüfter, Jahnftraße B6. Sochfeines Etagenhaus. 48 Bimmer, 34 Manfarden am nenem

Central-Bahnhof f. Dotel-Reftaurant eingerichtet, unter

guten Bedingungen burch Bith. Confter, Johnftrafe 86. Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werden flets nachegwiesen bei billigem & nafuß burch Bilb. Schuftler, Jahnftr. 36.

Bor bringt große Opfer fur bie Gefunbheit Eurer Rinber, Ralt, Salgbaber, Lebertbran, Arengnach und Anderes wird angewenbet. Aber die Saufer und die Strafen wimmeln trobbem von Siechen und Rranten. Schaut mit offenen Augen.

3ch tann Euren Rinbern bie Gefunbbeit geben. Je geitiger 3fr tommt, befto turger und billiger bie Rur. Ausweise über Beilungen ftelle gur Berfügung. Eprechftunden Berftage : Borm. 10-12, Radm. 3-5 Ubr.

Woitke, Bleichftrage 43, neben bem Bismard Ring.

Telegraphischer Coursbericht

der Frankfurter and Berliner Börse, mitgetheilt von der

Wiesbadener Bank, S. Blelefeld & Söhne Webergasse 8,

	Anfanga-Course		
	vom 13. Juli 1903		
A 114 A 115 A 1	208 1		
Oester. Credit-Action	186		
Disconto-Commandit-Anth	450.00		
Berliner Handelsgesellschaft	Management of the second		
Dresdner Bank	147		
Deutsche Bank	209.80		
Darmstädter Bank	136		
Oesterr. Stantabaha	149,70 149,90		
	17 18		
Lombarden			
Harpener	170		
Hibernia	170		
Gelsenkirchener	182,50 182.80		
Bochumer	173 173		
	213,80		
Laurahütte			
Tandans still			

97r. 161.

Broge Muswahl! - 20 Muftergimmer! Specialitat: Braut-Musftattungen. Einzelne Dobeiftude fur Bimmer und Ruche gu febr billigen Breifen.

Gegen Baar !

Muf Theilgahlung!

Volf. Wiesbaden,

Friedrichftrage 33, L Stod,

Ede Rengaffe.



Naturreine Rotwein-Specialitäten

unerreicht preiswert, als das vorzüglichste seiner Art anerkannt und von Kennern und Aerzten empfohlen:

o. Gl. 50 Pfg. "Hämatosis", beliebter kräftiger Tischwein "Original Retwein", Qual extra, mild, sehr bekommlich " "

"Marca Gracia", anmutend, sehr bukettreich "Châtean la Ferlingue", Orig. Bordeaux liebl. Tischwein " "Hoch-Priorato", feurig, kräftiger Dessertwein

"Alter roter Portwein", aus edelsten spanischen Tranben | Fl. o. Gl. mit wunderbar schönem Natur-Character, jeden Kenner entzückend. 100 Pfg. Weise-, Süd- u. Schaumweine gleicht, billigst, man verl. Preisliste. Preise verstehen sich bei Abnahme von mehr wie 12 Flaschen, auch wenn sortirt, frei Haus Wiesbaden. Nicht Convenirendes wird zurückgenommen.

C. F. W. Schwanke, Weinimport u. Consumhaus.

Vertrieb in- und ausländischer Weine an Consumenten ohne Zwischenhandel.

Weinkellereien und Vertriebsstellen:

Wiesbaden, Cassel, Essen (Ruhr). Vertriebsstelle Wlesbaden: Schwalbacherstr. 43,

gegenüber der Wellritzstrasse. - Telefon 414

Restaurant Wies, Kheinstrasse 51.

Besitzer Wilhelm Back. Feinstes Berliner Tafe!-Weissbier, Culmbacher Petzbräu und Germaniabräu, hell und dunkel

Reine Weine. In Apfelwein. Liqueure. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Telephon No. 3027.

Hofentrager, baltbar, billig und bequem 870 Ranfhaus

Führer, dirchaan . 48.

Ein Paradefiffen gratis 4482 erhalten Brautleute, bie ibre

Betten im Biesbadener . Bettfedern-Haus Manergaffe 15, taufen.

Darifer Gummi=Artikel,

Frauenfcun, fowie alle Reuheiten in anticonceptionellen Dittein ac. in der Parfum. Sandt von W. Bulzbach, 4590 Ba renftraße 4.

Buch über Che bon Dr. Retan (39 Abbitb.) für 201. 1,50 franca. Catalog über ntereffante Buder gratis, 501/83 R. Oschmann, Konstanz D. 153

Bingen a. Rh. Rhein, Technikum

für Maschinenbau u. Elektrotechnik.

Prog. frei

Frauen-Schonheit!

berleibt ein gartes, reines Weficht. rofiges, fugenbirifdes Musichen, weiße, sammet weiche Saut und blendend schöner Zeint Alles bies erzeugt: Radebeuler

Stedenpferd. Bilienmild. Geife

o. Bergmann & Co., Rabebeni-Dresben, allein echte Schummarte Stedenpferb. a St. 50 Bf bei: A. Berling, Gr. Burgftr. 19. Orto Lille, Drog. Moripftr. 19. E. Bornehl, Rbeinftr. 55. 1. Rob. Cauter, Oranienftr. 50

Georg Gerlach, Drog., Rirdig 62.

garantirt rein, per Pfb. 55 Pfg.

Margarine,

befter Grian für Raturbutter per Bib. 75 Big.

Erftes Frantfurter Conjumpans,

Wellripftrage 30.

Coldwaaren u. Uhren

Trauringe in jeber Breislage. Billigfte Reparaturwert ftatte bon

Heinr. Hertzer, Schwalbacherftrafte 33

Fuhrherren-Innungs-Krankenkasse

Dienstag, ben 14. Juli a. c., Abende 9 Uhr, findet in den "3 Kronen", Rirchgaffe, eine

eneralversammlung

ftatt, wogu die ftimmberechtigten Raffenmitglieder einges laden werden.

Tagesorbnung:

Bahl bon Bertretern gur Krantentaffe Biesbaden, den 7. Juli 1903.

4913

Der Borftand ber Fuhrherren-Jununnge Arantentaffe:

Friedr. Ruppert, Cebanplan Balteftelle ber Gleftr. Erftfl. Riesen-Phono-

Kinematograph.

Beute u. folgende Tage tagl. je ftunblich,

Brillante Borftellungen. U. M. befannte begente Brogramme.

Bon heute ab in jeber Borfellung: Die Lofalaufnahmen von Wiesbaden.

Der Ansgang ans ber Schloftirche Sonntag, ben 5. Juli, 91/4 Uhr. Raifer-Griebrich-Plan mit Barbeimarfc einer Reiter-Gefellfcaft Bilhelmitrafie, Rheinftrafie, Bismard.Ring

Montag, ben 6. Juli, nach 19 Uhr. Sammtliche Berfonen, welche in angegebener Beit am Blabe maren, tonnen fich lebend im Rinematograph Praiss feben. 5006

Wasch- u.

Rempftarte			. per Bi	d. 28 Pfg.
in Badeten	· · ber	Bfb. 23 Pfg	bei 5 9	b. 22 Bfg.
In bellgeibe		, 99 ,	., 5 ,	21
prima weiße Schmierfeife		17 17	. 5 .	16 .
Borar . peima Seifenpulper, lofe		" 25 "	. per 191	24 ,
	Padeten .		. 6, 12	

Buttucher in allen Preislagen. 4997

Erstes Frankfurter Consumhans, Wellrinftrage 30.

Praktisch! Einfach!

Diebessicherer

System Hüneke. — Gesetzlich geschützt. Kein Brödchen-Diebstahl mehr! Billigster und sicherster Ersatz für Brödchenbeutel.

Alleinverkauf für Wiesbaden: Moritzstr. Moritzstr. 15. 15.

Franz Knapp.

Todes-Anzeige.

Diermit bie traurige Mittheilung, bag mein innigfigeliebter Dann, unfer unvergeglicher Bater, Schwiegervater, Grogvater, Bruber, Schwager und Onfel

Maurer

nach langem, ichwerem Leiben fanft in bem Berrn

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Fran Christiane Menker u. Finder.

Die Beerdigung findet Dienftag, den 14. Juli, Machmittags 61/2 Uhr, vom Leichenhause aus

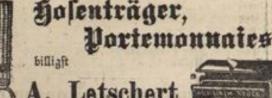
Beerdigungs-Inf Gebr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von Dolg- und Metall-Gargen, fomie complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen.

Wendt's Patent-Eigarren.

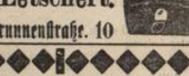
Grfindung b. Geh. Dofrathe Brof. Dr. Gerold-Dalle Bolltommener Rauchgenuß bei abfoluter Ricotinunfcablichfeit Eigarren von Mt. 5.— an, Cigaretten von Mt. 1.60 an pr. 100 Stud, Cigarifics Mt. 8,60 pr. 100 Stud, Tabate von Mt. 2.— an pr. Pfb.

Alleinige Rieberlage gu Fabrifpreifen: C. Roth, Wilhelmstr. 54,



Letschert.

Faulbrunnenftrage. 10



Unser großer

Sommer - Ausverkauf

hat begonnen und haben wir bie Preife unferer Borrathe

bedeutend herabgesett! Bente machen wir auf folgende Artifel gang befondere aufmertiam :

großer Poften Unter-Röcke, fraberer Preis 5, 6, 7 Mt. jent Mt. 3.

1 großer Doffen Bloufen, mit.
beffere Qualitäten, jent Stud Mt. 2.50.
Matinee", "Morgen Rode" ju fpottbilligen
Breifen.

Eg. 2000 Meter ber bodfeinften Damen-Rleiberftoffe in ben neueften Bebarten, prima Qualitaten, reeller Berth bis ju 3 Mart, jent jebes Meter Mt. 1.45.

iest jebes Meter Mt. 1.45.
! Stannend billiges Angebot nur während des Ansberfaufs!
Große Boften Basch Seide!!
Große Boften gran-leinene Stoffe!!
Große Boften Satin und Foulard!!
p. Meter 40-65 Bfg., je nach Cnasität.
Wir haben eine Menge

schwarze Aleider-Stoffe gelegentlich des Saifon-Ausvertaufs jufammengefiellt p. Meter 50, 60 u. 70 Big. Bitten um geft. Besichtigung.

Bett-Tiicher bat, findet jest bei uns

150 em breite Dowlas p. Meter 50 Big.; Bett-Damaft,

per Meter 65 Pfg.; biefe enorm billigen Breife ftellen mir felbftverftanblich nur in ber 21us. vertaufezeit 1.-31. Juli, Abende. 4654

Guggenheim & Marx, 14 Markiftr 14,

Schiersteiner Wasch-Anstalt.

97r. 161.

3nh : E. Lauber Beileitrage. empfiehlt geehrten Berifchaften ibre

Baich und Bügel-Anftalt

eigener Rafenbleiche 3 gefälligen Benutung, Die Bafche wird auf vorherige Bestellung punttlich abgebolt und jurudgebracht,

Bestellungen erbitte per 2 Big. Boftfarte an obige Abreffe ober in Bicobaben bei Fran Klein, Drubenfrage 8.

Apfelwein

in borguglider Qualitat in Glaichen und Gebinben empfieht bie

Apfelwein=Relterei

Jacob Stengel, Sonnenberg. Bieberverfäufer entfprechenden Rabatt.

Goldgaffe 7. Goldgaffe 7. Hotel und Badhaus Zum goldenen Ross".

Electrifche Lichtbaber in Berbindung mit Thermalbabern. Erfte berartige Anfialt Biesbabens, argtlich empfoblen. Eigene starke Kochbrungen-Quelle im Hause. Thermalbaber à 60 Bia. im Abonnement billiger. Bier-, Bein- und icones Garten-Reftaurant. -Telephon 3083, Billige Breife! Eigenthamer: Hugo Kupke.

Zum Luxemburger Hof

Berberftrage 13.

Mittagetifc von 60 Big. an. Exportbier, Rulmbacher, Berliner Weifibier, ff. reine Beine, Apfelwein Gartenwirthichaft, Regelbahn und Bereinsfaal. Bum Befuche labet freundlich ein.

Karl Brühl.

Deutsche Schaumweine, aus ausgewählten Weinen bes Rheingebiete bergeftellt. Barantirt feinfte Blaidengabrung: Blaiche Mt. 1,35 Riesling Sect, Hausmarke . Carte blanche 1.50 Knisersect . Rochheimer Sect Preife incl. Flasche, ercl. Steuer. C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstr. 43.

4504 Beinfellereien : 2Bicebaben, Caffel, Gffen. THE THE PROPERTY OF THE PROPER

Caffee: und Speisehaus bon C. Ullrich,

25 15 Manergaffe 15, empfiehlt guten burgerlichen Mittagetifch ju 45 Big. u. hober fowie Libenbeffen von 25 Big. an in und auger bem Saufe,

Täglich friich eintreffenbe Feinste Süssrahm-Tafelbutter

in 1.Bfund. Studen ju DR. 1.20 empfiehlt

Birdgaffe 52. J.C. Keiper, Ritdgaffe 52.

Telefon 114 u. 663,

Die Bersteigerung der Plätze

gu bem Geft ber Fahnenweihe am 25., 26. u. 27. Juli 1903 gur Aufftellung von 1 Carouffel, 1 Chiegbude, 1 Gluds. hafen, 1 Schaubude n. j. w. finder am Camftag, ben i9., Albende 7 Uhr, ftatt. Rod ju bemerfen fei, bag eine Schiffeichaufel nicht jugelaffen wird.

Bur Beachtung, daß beim Buichlag bes Steigpreifes bie Balfte bes ganges Preifes anzugahlen ift. 642

Der Borftand ber Turngefellichaft Donheim. 3. M. August Rossel, Borfigender.

205 Ei des Columbus if Sturmvogel-Modell 1903

Es ift bas langgefucte und billigfte Rab. Feinfte Bratifionsarbeit, Dochite Glegang, Brofte Stabilitat, Riedrigfter Breis. - Man verlange unfere Breidlitte,

Bo nicht vertreten, liefern wir bireft auch an Brivate gu Fabrifpreifen. Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner

Fahrrader und Rahmaidinen, Berlin Balenfee 97.

Messerputzmaschinen,

Bobnen. Reib., Schal: und Schueibemafchinen affer Art Schleift und repariet

Ph. Krämer, Bebergaffe 3, Bof rechts.

gang borguglichen reinichmedenben Qualitaten per Pfund von 70 Big. an.

Berlfaffee febr vorzäglich per Pfund 90 Bfg. Rache beionbers auf meine Spezialmifchungen, bas Bib. Mf. 1.20 und 1.40 aufmertfam. Diefelben burfien ben größten Beinichmeder gufrieben ftellen.

Frankfurter Confumhans, Wellrisftraße 30.

Herren-Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke

zu erheblich billigen Preisen zu verkaufen.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse Der Konkursverwalter

Grosse Bruch kleine frische Siedper Schoppen 40 , Aufschlag-

J. Hornung & Co., Hafnergasse 3. 4591



Chr. Tanber, Artikel zur Krankenpflege, Telephon 717. Kirchgasse 6.

fann in befter Baare ju ben billigften Breifen liefern und labe Jeben ein, fich burch Probebegug von ber reellen und aufmertfamen Bedienung zu übergengen W. Thurmann jr., Wiesbaben, Wellripftrafie 19. Teeplhon 546.



Unterricht für Damen und herren.

Lehrfacher: Schönschrift, Buchführung (einf., doppelte, u. amerifan.)
Correspondenz, Raufman. Rechnen (Bros. Zinfen. u. Conto-Corrent-Rechnen. Wechjellehre, Kontortunde Grundliche Ansbildung, Rasche u. sichere Erfolp. Tages. und Abend Kurfe. NB. Remeinrichtung on Geschäftsbuchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsteinschätzung, werden discret andgeführt. 3398

Heinr. Leicher, Kaufmann, langi, Sachlebr. a größ. Lebr. Jufit, Luifenplay In. 2 Thoreingang.

Akademifche Bufdineide-Schule von Grt. J. Steln, Bahnhofftrage 6, Sib. 2, im Adrian'iden Saufe.

Cefte. altefte u. preisw. Fachichule am Blage f. b. fammil. mer, Engl. u. Barifer Schnit nterr. Grundl. Ausbilbung f. Beidt fagi Methobe. Borgugl, praft. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. zugeichn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 Bt. bis 1 Mt. Buften Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Breifen. 70.37

Buschneide-Afademie von Margarethe Becker, Mauergaffe 15, 1.

(Ausgebalbet auf ber großen Schneid.-Atabemie, Berlin). Rur wirtl. fachgem, afab. Unterricht im Muftergeichuen. Bufoneiben u. Anfertigen fammil, Damen- u. Rinber-Barberoben. Tuchtige Ausbildung ju Direftricen und felbftftanbigen Schneiberinnen, fowie einfache Rurfe jum Sausgebrauch. Schnittmuffer nach Daag für fammil. Damene und Rinbergarberoben. - Brofpette gratis und frante !

Jehr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen bon Damen. und Rinberfleibern wird grundlich unb forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmertiamteit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiesen werben.

But Rurius pur grundlichen Ausbildung, Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Aumeibungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Volksbildungsverein

gu Biestaben.

Begen Revifion ber Bolfebibliothefen find alle bort entliehenen Bucher bis fpateftene ben 19. Juli jurildzugeben. Bom 20. Auguft ab fonnen die Bolfsbüchereien wieder von Jedermann benutt merben.

Alte Adolfshöhe

Reftaurant erften Ranges.

Choner ichattiger Garten. Diners von 1,20 Mf. an und höher.

Coupers 1,20 DRf. Gigene Conditoret. - Barme Ruche gu jeber Tagesgeit. Raffee, reine Beine, Biere and erften Bramereien. Schone Bimmer mit Beranden.

3752

Dechachtungsvoll Johann Pauly.





enemno

per Bfund ofine Glas, garantirt rein. Bestellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Probiren meinr verschiebenen Ernten gerne 7860

Carl Fractorius, mar Bellmüblitraße &

Geschlechtsleidende 4951 finben Rath und hilfe in ben verzweifelften Fallen ber

H. Flarack, Maing, hintere Bieiche, nabe Babnhofftr.



Wit der Wirfung des Wittels "Es dat geschnappe" den ichteler, partieden, da dei mir in turger Peit regen 50 Katten tei gegungen fürd. Darum ditte ich mir nach 8 Budete (a 1 Mt.) zu senden, für mich und zwei Kollegen. Den Betrag den 3 Mt. sende Ihren deste per Pap-anweilung. Echtungsvoll Usern. Hauptner, Cherschmeizer. R. d. D., 24. d. 02.

Achnliche Zengnisse lanfen fortmatiend ein über des für handtiere ungefährliche, nur für Angltiere ibdiche Antermittel "Es hat
geschungset". Ein Berlich und man
ift überzengt. Ueberall zu haben
ko Br. und Mt. 1— in plombierten
Bertroat. Gerner in Bestein al ih,
Bet. 5.— 1, 2 kg Bt. 3.— Be nicht zu
haben, berch die Kabrit With, Andelt
G. m. b. D., Oftsierbad Rolberg.

In Wiesbaden erhaltlich in ben Drogerien von A. Berling Dr. A. Cran. Willy Grafe, Otto Lilie, Wilh. Schilb Balter Echupp, Occar Stebert, Otto Siebert, Carl Winel, 21. Daffencamp, Drogerie "Sanitas", Frin Bernftein, Drogerie. 411

Die Jmmobilien= und Sypotheken=Agentur J. & C. Firmenich,

Sellmunbitrage 51,

empfiehlt fich bei Un. und Berlauf bon Saufern, Billen, Bau" plagen, Bermittelung von Sppotbeten u. f. m.

Ein fehr fcones Saus am Ring, mit allem Comf. aus-geftattet, 2 mal 4-Rimmer-Bobnnngen, großem Sof, iconem Gartchen, fur 140 000 Mt zu vert, burch

Gartchen, für 140 000 Mt zu vert, burch 3 & G. Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein Daus, west. Stadtth, Landbausdu, m. hinterban u. Werlft, sowie ein anstoß. Erundstüd, an eine neue Stage grenzend, ist Berkältnissehalber preisw. zu vert. burch 3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein sehr rentabl. Daus, Rabe ber Nöberasee mit Laden und Werlft, für 55 000 Mt., sowie ein rentabl. Haus, Rabe ber Rheinstr., mit Laden und Thorsakt und Bertstatt, für 94 000 Mt. ju vert. burch

3. & S Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein Sans, Rabe Biemard-Ring, m. 3- u. 4-3im. Bobn.
neba hinterhaus, far 126 000 Dit, mit einem Ueberschuft von
1400 Mt. zu verlaufen burch

1400 Mt. zu verlaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. bl
Ein neues rentabl. Dans, subl. Stadtib., für Baderei eingerichtet, mit 2° und 3-Zim.-Bohnungen, für 130 000 Mt. zu
verl. durch

3. & G. Firmenich, heldmundftr. bl.
Ein neues rentables dans, weill. Stadtibeil mit schönem
Edladen 2° und 3-Zim.-Wohnungen, fl. Thorsakt, Lagerraum
ulw. für 117 000 Warf zu verl. Ferner ein haus Seerobenftraße mit 3-Zim.-Bohnungen, hinterh. 2° u. 3-Zim.-Bohnungen
f. 135 000 Mt. mit einem lieberschuft von 1400 Mt. zu vert,
durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. bl.
Ein neues, mit allem Coust. ausgest. Etagenbaus, sübl.
Stadth. mit 5° und 3° od. auch 8-Zimmer-Bohn., Etallgebände
für 4 Pferde für 220 000 Mt. mit einem Rein-ileberschuß den

für 4 Bferbe für 220 000 DRL mit einem Rein-lieberichus bon

2590 Mit, ju verfaufen burch

2590 Mt. zu vertaufen durch

3. & E. Firmenich, hellmundftr. 51.

Bwei rentabl. Häufer, weit. Stadtheil mit 3. ZimmerBohnungen, Wertst, oder Lagerraum, Bierfeller, große Thorf.,
jedes für 98000 Mart zu verfaufen durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr, 51.

Eine Stagen-Billa m. ft. Garten, Kähe des Waldes und
Haleindewodnen mit 8 Zimmer und Zubehör, ft. Gorren, südl.
Stadttb. f. 60 000 Mt. Ferner eine Billa in der Rähe des
Waldes mit 1 Morgen Garten in einem sehr von Kurfremden
besuchten Städtich im Taunus f. 28 000 M, wegzugsbalder zu
vert, durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51.

In einem Städtichen dei Cassel ist ein noch neues Wohnhaus, Desonomiegeb. Maschinenged, mit Elestrizitäts-Säge und

hans, Detonomiegeb.. Raichinengeb, mit Etefreigitate Sage und Mublmert, mit großer Baffertraft, fowie 7 Morg. Gelb, Wiefen und Balb ju verlaufen. Das Eleftrigitatewert liefert ber Stadt, perich, Babrifen, immil. Beitschaften und vielen Brivaten bie verich, Sabrifen, fammin. Metigiqueten and veten Bribaten bit Belenchtung. Auch ift ein Tanich auf ein hiefiges Etagenhaus, Biffa ufm. nicht ausgeschioffen. Ales Rabere burch 7257
3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51. 7257

ce Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem ledem Interellenten in unlerer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokallidten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieler Rubrik werden Inlerate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglidiem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnnasnadweis-Burean Lion &

Schillerplas 1. • Telefon 708. 365 Roftenfreie Beichaffung von Dieth. und Ranfobjetten affer Art.

Wohnungs-Gesuche

Minderl. Chepaar fucht g. Cft, e. 31 2.3im. B. m. fl. Stall. Dfi. m. Preis u. H. J. 4716 Erv. 4716

1 2Bobn , 3 Bim. u. Bubehor p. 1. Oft. v. fl. Fam. gel. Breis bis 400 DR. Off. u. F. Z. 20 an bie Erp. bs. Blattes.

Rinberl. Chepaar, punftl. Dieth. gabler, juchen p. 1. Dir. eine 23.29. nebft fi. Stall, am fiebften etwas auswarts. Off. u. H. J. 4716 an bie Erpeb. b. Bl. 4856

Vermiethungen.

Menban

Schierfteinerftrage 22, birett am Raifer. Fr. Ring, freier Blid in bie Erbacherftrage, boch. elegant ausgestattete Wohnungen, 8 Bimmer m. Erter, guf. funt Baifons, Bab, Ruche sc., per for. gu verm. Rab. bafelbft. 1904

7 Bimmer.

M boifealler b9, Ede Rati Griebr. 7 Bim. sc. auf 1, Dtt. cr. J. Din. Angufeben Bin, 11-1 Ubr. 969

Gulerfir, Rr. 8, Wohnung von 7-8 3im., Ruche u a. Bub. a. 1. Oft. 3. vm. Besichtigung v. 3-5 U. Radim. 4185

Gerichesftr. 3, 8. Wohnung, 7 Bimmer, reicht, Bubebor, neu bergerichtet u. b. Reug, entipr auf fof. (auch fpat.) bill. j. v. 668

Serrichaftliche Wognung. 3n feiner Etagenvilla (humbolb. ftrage 11) ift bie ganglich neu ren, Bart. Bobn., beft. aus 7 Bim., Babes, Riche u. reicht. Bubeb. nebft berei. Barten u. Bartenb. p. fof, o. fpater g Breife v. Mt. 2400 pro anno ju berm. Giefte. Licht u. Gas in allen Zimmern. Beficht tagt. v. 11-1 Uhr Mittags. Rob. Sumbolbftr. 11, 2 4138

Ratfer-Friedrich-Ring Ro. 40 int eine icone 7-Bim.-Bohnung im 3. Stod, ber Reugeit entip., 1. Oftober ju berm. Rab. bafelbit im 3. Stod.

erthftraße 29 wir innegeb. Barierrewohn. befieb. aus 7 Bim. nebft Bubeb, auf 1. Oft. 1903 ju verm.; biefelbe 'fann auch getheilt als 5.3. Bobn u. 2. Bim. Bobn. (lettere f. Bureau febr geeignet u. befonberen Abicht.) verm. werben, Gingufeb. nur Borm. 11-12 Ubr. 4125 29. Rimmel.

Rheinstr. 9,

7 Bimmer mit Baifon, Bad, Rude und Bubebbr, Gas u. eleftr. Licht, im 3. Stod, fofort ober 1. gu berm, ebent, auch möblirt. Rob. bafeibft.

Schützenftr. 5

(CtagenBilla), mit haupt. u. Rebentreppe, vornehm. Ginrichtung, 7 Bimmer, mehrere Erter und Balfons, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof, ober ipater gu vermietben. Rab. baf. n. Schupenftr, 3, Bart.

6 Bimmer.

21 botfsalle 25, Bart, 6 Bimmer, Balten, Babegim. u. reicht. Snbeb., Gartenbenunung, fof. ob. ip. Rab, baf. 1 St. b

Dambachthal 34 (ichonfte Lage), 1. Stod, 6 Bim. mit allem Bub., Beranba, Garten u. Barten. simmer ac., per gleich gu om. Rab.

Dambachthal 32, 1 St. 2722 Goetheftr. 5, Bart., Woon, v. 6 8immern, Babegim., Ruche, 2 Manf. u. Bubehor per 1. Ott. ju vermiethen.

Chone 6.Bimmer-2Bobnung in. reichlichem Bubebir, Balton, tenbenubung, in Billa au Gartenbenugung, in freier Bage mit berri, Mutficht billig gu vermiethen. Bu befeben Bierftabter Bobe 3, Sodip. 3108 Raifer Friedrich - Ring 74 ift bie berrichafti. Bart. Bobn., 6 B., Bab u. reicht Bubeb, auf gieich a. fpater z. om, Rab, baf. 6986

Rirchgaffe 47, 2. Etopnangs fod, ift eine Wehnung bon 6 Zim., 2 Babes, Kache, Speife-tammer, 2 Mani. u. 2 Kellern a. fof. od. ipat. 1 vw. Auf Bunfch tann noch ein gr. Frifp.-Zim. dagu gegeben werd, Rab. beim Eigenth.
L. Sung. D. Jung.

92 tcolaoftt. 23, 3, 250anung per 1. Oft. ju vermiethen. Rab. bafelbft Bart. 1933

3m Renban Rübesheimerftr. 14,

Ede b. Rauenthalerftr., (perl. Mbelheibftr.), find hochberr. fchaftl, ausgelt, Wohn, & 6 geraumige Bim, in. Erfer, Beranda ob. Balfons, Ruche, Bab u. reichl, Bubeh, auf fof. ober ipater gu perin. 3m Baufe befinden fich : Daupt- und Rebentreppe, Berf.-Aufgug (Bift), elettr. Lichtant., Gableit, für Licht, Roch u. Beigwede, Tele-phon-Anichlus, Remife für Mutomobile. Rateres bal. 4880

m Neuban Mnbesbeimerfir. perl. Abelhaibfir, finb bod. berrichaftl. ausgeft. Wohnung. v. 6 3. m. allem Comf. u. reidil. Bubeh. per Ott. ob. fof. ju but. maberes bafeibit.

5 Stumer.

21 belbeibfir. 84 am Ring, Bart., Bab w. per 1. Oft. ju bin. Wab Rariftrage 7, 2.

21 ibredtir. 44, 9. Et., in rub. Bab u. Bub, auf 1. Dit. ju bin, Rust. 1. Et. o. Burean Sib. 1639

5-Bimmer-2Bohunug, entipr. p. 1. Oft, ju um, Bismardring 3,

Bismardring 22, 2 St., o Bim. 1903 gu perm. Rab. Biemard-ring 24 1 St. L. 7834

Bismard Ming 40, Ede Wen-enbitr., Wobnung im 1. Stod, von 5 Bim., Bab (falt n, warmes Baffer) und fammti. Bubeb. auf 1. Oft. gu verm. Rab. B. 4648

Dillowitz, 2, Edyaus, neu er-baut, ich 5-3-Wohn, ber Reuzeit entipr. einger, gefunde freie Lage, Rabe d. Waldes, gleich o. 1. Ott. 3. vm. Rab. b. 9802, 2. Etage rechts. 1357

Deubau Dreiweibenitraße 10, bodieieg, berricaltt, 5.8im. Bobnungen mit Erfer, Baltonen, Bab u. Rollengug, eleftr. Dicht, Gas und reicht. Bubebbe auf 1. Oftober ober etwas früber gu vermiethen, Rab, baf, ob, Baubureau Sch. Agmus, Bulowfrage 2, Parterre.

Derterer. 25, 3. Et, |done rnb. Bobn., 5 Bim., 2 Balt., 3 Mani., Barmwafferi., Bab, Robienaufs., weggugeb. fof. ob. fpater gu berm.

Eleg. möbl. Wohnung, Dochp., in ti Billa, i. beil. Rur-Ruch u. Dienericaltegim, u. f. m., für einige Monate mit Gilber, Baiche n. f. w. ju verm, Angui, Borm. 10-12. Rachm, 2-4 Uhr Frantfurterfir. 26.

Ofmferfte. 52, Billen. bau, gange Etage mit 5 Bimmern, Rude, Bab, elettr. Licht, Gas ac. Alles ber Rengeit entiprechend u. Salteftelle ber eleftr. Bahn, per 1. Ottober er., auch früber. Bu erfragen baf. ob. Seerobenftr. 31, B. 4267

Smferfir, 54, 5 Bimmer nebft fammel, Bubeb., b. Meugeit entfpr., elettr. Lidit, Gas, Bab re., per 1. Ott. cr., auch früher. Bu er-tragen bafeibft ob. Geerobens Arage 31, Bart.

Geisbergftr. 5, 2, e. 2Bobn. v. 5 8. nebft allem Bubeb, p. 1. Oft. 30 verm. Bu erfr, von 10-12 ob. 2-4 Uhr 2. E. r. 8276 Jahuftrage 20, ich, 5, Bimmer-Grage) Wegginge halber a. fof. ob. 1. Dit. gu verm. Rab, Bart, 30:4

Dusesheimerfir. 11, ver. Abei-beibfte., find herrichaftliche Wohnungen von 5 Bimmern mit Tentralbeigung gu vermietben. Rab, baf. im Baubureau, Sout. 5107

Seerobenitr. 2 ift Die 2. Etage, beft, in 5 großen Bimmern, Bab, Rudje, Mani. und Ruche auf 1. Oft. ober früher ju verm. Rab.

Dorthitt. 5, 1 Gt., Datteft. 0. Stragenbahn, 5 Bim. nebft Bubeh, in rub. Saufe auf 1. Oft. gu berm. Rab. Bart. 4847 Baunferftr. 12, nachft Raifer-Friedr. Ming, Wohn, ven 5 Jim, m. reichl, Jubeh, b. Reug, entfpr, einger, ju verm, Rab. bal. u. herberftr. 4, Part, l. 3824

Bietheuring 4 find bereichaftl. 5-Zimmer Bohn, mit Bubeber, Rod- u. Leudigas, Licht, Ralt. und Barm. mafferanlage per fofort ob. fpater ju berm. Rab, baf Bart. 4808

4 Jimmer

21 beibribfte, ift eine Wohnung (Subjeite), 4 gr. Bin., Ball., alles ber Reug entipr. auf fof. ob. fpat. 3. berm, Rab. Abeiheib-ftraße 79, 1 Stod. 835

Dambachthal 6, 2, Weggings balber ichone 4-Bim. 2Bohn. mit reichl. Bubebor für 800 DRt. an rubige Bente per fofort gu berm. Dab, baf. 2. Grage.

Deubau Dreiweidenftr. 10, godi-elegante herricaftl. 4 Bim. Bohnungen mit Erfer, Baltonen, Bab u. Koblenzug, elette. Licht. Gas u. reichlichem Zubebög auf 1. Ottober ober etwas früher zu vermiethen. Rab, baselbn ober Baubureau Sch. Afmus, Bulowftrage 2, Barterre.

2Cenban Doppeimerftr, 07, 3- u. 4-3im. Bohn., ber Reugeit entsprechend, per 1. Oft., event. auch früher gu vermiethen. Rab.

Denban, Doppetmeritt. 574 geit entipr., auf fofort gu bm. Rab, im Stb.

Demoau Donneimerfer, 69 8. u. Reug, entipr., auf gleich ob. fp. 3. bm R. & S. b. Roffel. 3026

Emferitr. 54, 4 Bimmer nebft fammtt. Bubeh., b. Reugeit entfprechend, elettr. Licht, Gas, Bab it. Bu 1. Oft. cr., auch früber. Bu erfragen bal. ob. Geeroben-4969 ftrage 31, 18t.

Cm erftraße 25. 4 Simmer (teer), auch einzelne 3im, m. mehreren Betten zu berm. 3907
Serberftr. 15. fcone 4. n. 3. 8.B. m. Balf., Bab u. reicht. 3ub. fof. g. v. Nab. baf. Br. 3989 Raifer Friedrich Rg. 4 gu vin.; Bobunng von 4 Bimmern, Babegimmer ufw. Ras. 1 St. 4205

Quremburgblat 3, 3 L ift eine idone Bobn., 4 Sim., megruber ju vm. (Breis 800 D.) 4016. Dengergaffe 18 (Rent.) 4 3.,

Rab. bei G. Baum, Grabenftraße 12 Deubau Bhilippaberg t. Sa, 4-Bim. 29ohn. per 1. Juli 3. bm. Rab. bafelbft. 8671

Riehlftraße 17 find 2 Wohnungen, je 4 Bim, in 2. Et. auf gleich oo, fpat, ju vm. Rab. Rieblitrage 17, 1. Et. 8549 Riebijtt. 22, nacht b. Raifers Briebrich-Ring, find icone 4.8im. Boon., ber Rengeit ent-forechend eingerichtet, j. vun. 8784 Rubeabeimerfte 11 (vert, Mbel-heibftr.) eine 4.3im.-Wohn. m 2. Stod gu verm, Rab, baf. im Baubureau, Souterrain. 2454 Denban Schierfteinernt. 22, bir. am Raifer Friedrich-Ring, 4. Bim . Wohnungen, ber Rengeit entfpr. ausgestattet, per fof. 3. bin. Rab. bafelbft, 1905

Schierfteinerftr. 22, Neub., birect am Raifer. Fr. . Ring, 4. Bimmer. Bohnungen, ber Rengeit entipredend ausgestattet, p. fofort g. bm. 9265. bafelbft. 4520

Scharnborifte u, Menbau, hinter der Blücherichnie, icone, freie gejunde Lage, find icone Bobnung. von 4 Bimmer, alles ber Reugeit entipr., auf 1. Ott. ob. fpater gu

Egarnhorfift. 6,

3. und 4.Bimmer Bohnungen m. Bab,Roblen" aufgug und reichhaltigem Bubebor pr. 1. Ott., event. pater ju vermiethen. Raberes Baubitreau,

Blucherftraße 3, 1, ober bei bem Eigenthumer Grin Jung, Blatterfir, 104. 2798

Gine febr fcone 4 Bimmer-Derfftrage 11 im 8. Stod auf 1. Oth 3. v. Rab, baf, Lab. 4187 Biethenring S. L. b. Ger-Brobenftr, ich. fr. Ausficht nach bem Balb, 3 u. 4 Bim., Bab. Gi., Miles ber Reugeit entipr., Ban u. Stifter. 12, B. Scheib.

3 Bimmer. Bab, 8 Balt., Gas, Licht, reichl. Bubeb., ev. m. Garten gu verm. Rab, baf. 4780

Albrechtstr. 41, eine Wobnung im oth, Part, von 3 Bim. m. Bubeb, und Garten-benutung gum 1 Oft. an fleine ruhige Familie ju verm. 98ab. Borberbaus 2. Stod. 4769

Donbeimerftr. 88 , Neubau Gubleite, comfort, einger. Bobn., 8 B., Ruche u. Bab nebft Bub., p. 1. Juli er., ev. fruh. j. b. vis-a-vis, Dopheimerftr. 90,

A beiheibftr. 46, Mib. fc. 3.3.4 Bobn., Bab u alles Zubeb. a. 1. Juli ju berm. Rab, baf bei 6970 Fr. Leicher, Bmr.

Denban, Dogbemerftr. 85, 3 Bimmer, Ruche, Bad u. Bubeb, fofert gu vermiethen, Rab. baf Gr. Nortmann.

Emierfir. 54, 8 Bimmer, Part., nebft fammti. Bubehör, ber Reugeit entipr., eleftr. Licht, Gas, Bab rc., per 1. Oft, cr., auch früher. Bu erfragen bafelba ober o. Seerobenftr. 31, P. 4.68

THE RESTRICTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUM Behrfir. 12 ift eine fleine Begini. 29ohn ju 270 IN., fomie eine fi. Mani. Webn, ju 180 DR. auf 1. Ottober gu bermiethen, Rab. bei Ronig, 1 Er. linte. 4585

Raberfir, 29 im Edlaben, 3.3. Bente, Aftermiether nicht geflattet, beiegen in ber Lebrftr. Bart. DR. 460, 1 St. Dt. 480 auf 1. Ottober gu

Scharuborfifir, 19, Ede Bulowfrage, fehr icone 3. bis 4 Bimmer Boun, ber Reugeit ein-Rab. Batt.

Denb. Capterneinerar, 22, birect am Raifer Gr. Ming, 3-Bimmer-Bohnungen, b. Reugeit entiprechend ausgestattet, p. fofort um. Rab. bafelbft.

Deut, Schierfteinerir. 22, birect am Raifer fe -Ring. 3. Bim. Bobnungen, ber Rengeit entfpr. ansgestattet, per fof. gu berm. Raberes bafelbit.

Schwalbacherftr. 68, pr. 1, Dtt. 8 Bimmer Ruche u. Bubeh. gu permiethen.

Suntgaffe 4, 1 trohnung, 3 5. Ruche u. Reller fof. o. bis 1. Oft. 3. v. i. Sich 1 Tr. boch. 4578 Seeroben grane 6 icone 3. Zimmer. Bohnung mit Balton, Bab, Zubehor per 1 Just pu verm. Rab, beim Eigenthimen m Gartenbaus,

Sonnenberg.

Biesbabenerftrage Rr. 40 ift eine Dreigimmer.Wohnung (Barterre) nebft Garten jum 1. Oftober 1. 36. ju bermietben. 4889

2 3immer.

2Bohnung, Stattung, Butter-raum, Remife auf 1. Juli g. verm. Raft. Narftr. 20. 919 Dophermerfte, 14 ift im Geiten. bau bie Barterre-Wohnung von 2 Bimmern, Ruche u. Bubeb, out 1. Ottober gu verm. 4970

Tranfenfir. 19, icone Dad. D mobnung, 2 Bimmer, Ruche großer Reller im rubigen Daufe, gang für fich allein, an fleine, rub. amilie auf 1. Oftober gu verm, Rab. Bart.

Sartingftr. 5, 2 Simuer und Ruche jum 1. Ottober ju permiethen. Derigaffe 18/20, Gtb. 1, eine 2 Bim. u. Ruche,

Giasabichi., Reller an ft. Familie ju verin. Rab. Baderei. 4995 wei große Bim, in ber 1 Gt. an rubige Berfon, auch für füreau poffend, per Dit, gu verm Rab. Dranienftr. 4, 9.

Blatterfrage 24, 2 Bim., Ruche und Reller auf Ofrober gu permiethen.

Blatterftr. 44, fl. Bobnung an rub., ff. Mamilie a. 1. Hug gu bm. Rab. Blatterfir, 46. 4953

Gine Wohnung von 2, auch 3 Bimmer a. 1. Oft. gu vermiethen 4987 Romerberg 30, 1 Er, r.

Schwalbacherite. 14, 2 burchgehende Manfarben an rub, Beute jof. o. fpater gu vermietben. Rab. Barterre ober 1 St. 4894 Jof. Reutmann.

23 alramite, 32, Maufaremobn., 2 Bimmer, Ruche Reller auf 1. Ott. ju verm. Rab. Bis 4891 23 Bobn., fofort ober 1. Juni gu vermiethen. Raberes im Baubureau, Rheinftr, 42 Gine Bohnung m. Bertflatte auf ben 1. Oftober ju berin. 9846, in ber Erveb, b. BL 3157

Sonnenberg. 2 Bimmer und Ruche auf fofort

au vermiethen Sonnenberg, Thaiftrage 16, ift eine 2. und 3 -Bim. Bobn.

gu vermiethen.

1 3immer.

(Sin frot. Bimmer auf 1 Juli ob. fpater ju berm. Abler-Pelmunbftrage 42, leeres Bim. Gin mobl, ginmer m. 2 Berren gu verm. Ede Romerberg u. Roberftrage, 2 St. hod. 3967

Sellmunbitr. 42, Bimmer, Ruche und Reller gu vermirthen.

(Sin gr. beigb. Manfarbengin, in e. Billa an rub alt, Beri. p. 98ab. Bloberfir, 21, 2, 9838 Leeres Jummer g. Einftellen von Mobein bill. gu verm. Rab. Schmalbacherftr. 8, Bergolberei. 4696 Sin großes leeres Bimmer fofort su vermirthen. Bimmermannftr, 3, Sit. 2.

Boblirte Bimmer.

21 beibeibfir. 42, 2, ein freundt. mobl, Bimmer mit od. obne Benfion gu vermietben (Sine froi, mobil, Manj, tit fof.

ob. 1. Juli a. e. rub. Fraul. o. Frau abjug. Bu erfr. Bismardring. 26 Barterre rechte! 4212 Birichfirage 8, 2 Gt., mobl. 8. (1 a. 2 B.) m. Benf. 5078 Soon mobil, frbi, Bimmer gu bermiethen Doggeimerfte 21,

Billa Briftol, Granffurter. Gaien und Schiafg, ju vm. 6519 Briftol' mobl, Bimmer mit

Barten. Baber. Saulbrunnenftr, 4 ift e, Baben event. 2 Baben gufammen, mit Labengimmer u. Mrbeitsranme per 1. Dit. cr. ju verm. Rab. Faulbrunnenftr. 11, Batt.

und ohne Benfion ju vermiehten.

(Buftap. Abolffir. 5, 1, ein gut mobl. Baltonzimmer gu bm. (Breis 18 Mt.) 1 mobt. Bimme ju vermiethen 5027

Gin junger, auftändiger Mann erhalt Roft und Logis. Rab. Bartingftr. 4, 1.

Möbl. Zimmer m. Benfion ju verm, Selenenfir. 1. Rab. Bart.

(Gin fcon mobi, Bimmer 1 o. 2 Betten mit o. ohne Benf. gu vm. hermanuftr. 1. Monat 20 M., hellmund-

ftrage 26, 2 Et. L. 5:Umunbftr, 56, Gtb. 2 St., erhalten 2 reint, Arbeiter

Roft und Logis. Serbernt. 2, Den. B., g. Schlaf. Almft. 19. Mann t. einf. mabi. Bim. haben Diridgraben 18b.

3 St. r. 5034 (per 1, 3uit. Jahnfir, Dr. 7, Part. Stariftrage 25, 1, mobi. Man-

10 Mft.) gu verm, 4689 Strchgaffe 52, 3 St., 1 \$10fd mobi. Bimmer per fofort gu permiethen. Gut mobl. Zimmer an einen

herrn gu vermiethen Quifenftrage 43, 2 linta. Dengergaffe 35 (Baben) Schlaf. 2662

21 nft. j. Mann t. ich. Bog. erb. Moritfir. 23, Stb. 1 r. 5081 Morigar. 17, 9, ichon mobil. Bimmer fofort ober fpater an permietben,

Rengaffe 9, 3 L, erb. anft, Leute gute Roft u. Logis (wodentl. 10 DR.) auf gleich, 5102 Draufenftr, 2, Bart., erb, reint.

Oranienftr. 60, 3, mbbl, Bimmer, nach ber Strafe un, ju berm. 3005

Gin freundi, mobi, Jim, mit o, ohne Benfion fofort ju vm. Blatterfir, 8, 2 St. 3661.

Junge Leute erbalten Roft und Bogis, Richtfir, 4, 3, 6861

Riehlstraße 5, B. 1 L, mobl. B.
an 1 Herrn 4 wm. 3591
Poberfir. 37, 1, nabe Taunusftraße, möbl. Zim mit 1 ob.
2 Betten ev, auch mit Pension zu vermiethen, 3969

Dibl. Bimmer

Römerberg Rr. 28, 3.
Scharnhorftfir, 20, 2 St, rechts, icon mödl. Zimmer billig zu bermiethen. 9292

3 immer mit 2 Betten zu veral,
Schlachtbausfte, 8, 3 Tr. 5057
Jung, anft. Mann fann Roft u
Logis erbalten. 4632
Schübenboffte. 2, Ede Langaaffe.

Schubenhofftr. 2, Gede Langaoffe. Sunge Leute erbalten Ron und Logis bei Fr. Malju, Schier-Reinerftraße 9, Sta. 1 r. 4470

Ent möbl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu vermieiben. Tannueftr, 27, 1, 4920 anft. jg. Leute erb. Roft und u. Logis Balramitr. 25, 1, 4908

Waltamft. 37 tonnen beiter Logis erhalten. 9956

Dortfir, 61, Sth. Bart., fl. ichbn mobl. Bim. ju berm. 2854

Venftonen.

Villa Brandpair,

Familien-Benfion. Elegante Simmer, großer Garten. Baber. Borgnatiche Rude. 680'

Emferfir. 54. gange Graqe v. 10 Zimmern nebft fammtl. Zubebor, ber Reugen entsprechent, eleftr. Licht, Gas, Bab ec, gesunde ichane Lage, haltelielle ber eleftr. Babn, 5 Min vom Bald, per 1. Oftober cr., buch früher. Zu erfragen aufelbst od, Geerstenftr. 31, Part. 4266

Rabe Murnand,

Belet., icon mobt. Simmer 3. bm. Bon 25-30 M., volle Benf. 80 bis 90 M. Suranlagen, Wiesbabenerftrage 32. 588

Läden.

Subicher Laben. 2 Schaufenfter, Barenfte. 5, ber 1. Juli 1903 gu verm. Raberes beim Eigenthumer bufelbft. 8866

AL Langguffe 7, Laben (ca, 70 b. 80 am groß) mit großen Schaufenstern preiswürdig zu vermiethen. Der Laben tann auch ev. getheilt werben; außerdem tonnen weitere Lagerraume abgeseben werben.

Rab. Langgaffe 19. 599

Mauritinsfir. S
ift ein fleiner Laben, eventuell
mit fl. Bohnung per 1. Oft. cr.
zu vernt. Rab dafelbft. 4651

Schöner Laben mit 2 Schaujenftern und großem Laben. zimmer zu berm. Nah. Drogerie D. Rood Nachf., Mehgergaffe 6. 2961

Schoner Eckladen

mit Labenzimmer in lebhafter Gefchaftslage mit aber ohne Bobn, ju berm. Rab. i. b. Erp. 3751

23 alofte. Rr. 2 in Dopheim, ein Laben mit Wohnung, sowie einige Wohnungen mit 2u. 3 Jumer zu verm. Rab, bei Wilhelm Michel, Feledrichftraße 8. Lier. 4667

Raben, Micheloberg 15, ju vermiethen, Mab, bei Beint, Kraufe, Wellripftrafe 10, 4817

Dotheim. Saben mit ob. ohne Wohnung gu vermiethen. Rab. in ber Erpeb, b. Bl. 4599

Treed, d. Bl. 4699
In ber Rabe von Biesbaden ift eine Wirthschaft in Tangfaal und Regelbahn, sowie je ein Laben für Mehgerei u Colonialwaaren eingerichtet, per 1. Juli d. 38. ju verm. Näh. Sebanftraße 3, Bürean. 3666

Werkftätten etc.

1 fconer Reller mit hofraum, geeignet ju jegl. Gefchaftsbetrieb, per fofort ju ven.

3abren ein Rafdenbiergeich, mit großem Erfolg betrieben, par 1. Oft. ju vermiethen Geisberg.

ftraße 5 8278
Rirchgaffe 19, geräumige Mant.
gum Mobeleinftellen ju verm.
Röberes bei Krieg 838

Raberes bei Krieg 838
Supemburghlad 2 ift Werthätte
u. Souterrain-Raum zu bermiethen. 2134

Morinfraße 64, große belle Beethatte mit Glasballe en, m. Bobn. 3 1 Ott. 2 vm. 4244 Beinteller m. Borfeier, darüber im Soutert. 2 gt. trod. Lagerröume, per fof. 3. vm. Rab, Schierfieinerftr. 92, Bt. 1907

Die Schmiedewerkflätten mit Wodnung auf 1. Oftober zu vermiethen. Schulgaffe 4. Rab. hinterband 1 Trepre boch. 4579
Gine Werthaus mit Wohnung im Gortenband auf 1. Oft. ju verm. Portfir. 7. 3157

Rapitalien.

Supothekengelder

jur 1. Stelle ju 4 Brog. Rinfen, sowie in Ratengablungen mabrend der Bangeit fur 2. Stelle gu 41/, Prog. bie 5 Brog. Zinfen für hier und auswärts auf gute Otsjecte gu vergeben. Heinrich Löb, Rellerstraße 22.

Wer

betheiligt fich mit 9000 Mart an der Ansbeutung e. industriellen Werts? Das Capital wird mit 5%, verzinst und hypothefarisch sichergestellt, außerdem eine Gewinnbetheiligung von weiteren 5%, garantirt. Durchaus sicheres Unternehmen.

Off. unter J. W. 4838 an die Erped, b. Bl.

Mer braucht Geld 22

Wer braucht Geld ?? ant Schnibidein, Bechiel, Mobel. Cautionen, Supotheten, ber ichreibe fofert an R. Schinemann, München Rr. 87. 538/85

ohne Geschöftstenntniß en, durch Kauf eines saft neuen Echansed m. gutgeh. Colonial- u. Biltualiengeschäft in Mainz gesoten. Breis Mt. 100 000. Mietherträgnig Mt. 6120. Unzahl. Mt. 15 000. Off. u. S. E. 4686 a. d. Erved. dieles Blattes.

Verschiedenes.

Feinste Sührahm-

per Bfb. Dt. 1,15,

Erfted Frankfurter

Confumband, Welleihftraße 30. 4924

Sommtliche Tapegierer- und Deforatione - Arbeiten werden beftens und billigft ausgeführt. 4491

Wilh. Egenolf, Friedrichter, 18.

Ginf. Belegenheit.
Eine Angabl Buffete.
fowie mebrre Schlafatmmer werben bifligft abgegeben. 4492

Wibelgeschäft Wilh. Egenolf,

Pumpen,

neue und gebrauchte, in allen Größen, fowie Reparaturen berfelben unter Garantie. 2750 Welltikfiraft 11.

Bopfe merden von 1 M. Baft angefertigt, sowie samer

harrarbeiten billigft bei W. Grönner, Frifeur, Grabenftrage 6. 4718

Trauringe

fiefert an befannt billigen Preisen Franz Gerlach

Schwalbacherstraße 19.
Schwerzloies Obriochhechen gratis
Salatdi p. Sch. 35 Big. Rabbi
p. Sch. 28 Big. Carl Lon.
Schwalbacherfraße 78 5065

Gartenties,

Baum. u. Rojenpfahle,

Pfoften zc.

didig abzugeben bei Aug. Külpp, Sebanrlay 3. 474

Damen=Kopfwalden mit Frifir 1 Mart.

Damen: Jalon.
Gingelfrifuren, fowie im Monatsabonnement auger bem Saufe binigft

K. Löbig, Frijent, Ede Bleich- u. Delenenfte. Seidelbeeren täglich frifch in jedem Quantum

jum billigften Tagespreis. . 4921

Manritineftr. 12 im Baben.

Buhr Bechen liefert ju Confum:Breifen gegen Baar Aug. Külpp,

Cedauplan 3. 4750 Telephon Rr. 867.

! Weine!

in gang borgüglichen Qualitäten, weifige und rothe Beine per Flast von 50 Pfg. an empfiehlt

Erftes Frantfurter Confumbans, Bellripftrage 30. 4923

Bu Feftlickeiten empfiehlt fein neu erbautes Belt. 4961 L. Debns, Moonfit, 8

Gefpiil (Ruchenabfall) geg. Bergutung

Rab. in ber Erp. b. Bl. 4997 Bleichfte. 8, 2 St., g. Brivate Mittage. u. Abendtifc, 5058



Wilitär= u. Glacé-Handschuhe verben vorzitglich gewolchen un

merben vorziglich gewalchen und gefärbt, wöchentlich 3 Balchtage. Echwalbacherftraße Rr. 1, Ede Luitenftraße. 2944

Beffere Derren- u. Damenwäsche wird jum Balden und Feinbügeln angenommen Geerobenftraße 24, 3126 htb. 1 lints.

Arbeiterwalde wird ichnell und puntilid beforgt Rab, in der Erped d. Bi. 580 Reell und billig!

Tamen-Sohlen u. Bied M. 1.80, Serren Sohlen u. Eed M. 2.80. 4082 Rranfenftr 7, 3.

empfiehlt fich ben verebrlichen gabengefchäften gur Hebernahme after vorfommenben Arbeiten Rob in ber Erp. d. Bl. 2087

Gekittet m. Blas, Marmor-Alabaft., sow. Kunftgegenstände aller Art (Porzellan fenersest u. im Wasser baltb.) 4183 Uhlmann., Aufenplat 2

Sienerreklamationen fertigt bas 245 Alechisichubburean Schupp, Sociftätte 12/14.

Wafferfäffer n. Butten, jowie Bajchbutten in allen Größen billig zu vertaufen. Flajchen- n Faßhandlung, 4931 Schwalbacherftr. 37.

Jur Sonhmader! Innerhalb 6 Sto. werb. Schaften nach Mag angeferigt bei 3860 30b. Blomer, Rengaffe 1, 2.

Job. Biomer, Rengaffe 1, 2.

Die berühmte Bhrenologin
bemet Ropf- u. Handlinien.
Bur für Damen, heleneuft, 12, 1,
9-9 Uhr Abende.

4925

Wet reichte Scitath
wfinicht, wende fich vertr, an Reform, F. Gombert, Berlin S. 14.
Sof. erb. Sie 600 reiche Barth.

umb Bild gur Muswahl 788/20

Beiger Esparsettebonig, auf ber Banderung in Rheinbessen ielbit gewonnen, liefert Obfigut in. Großimterei Bomona, nabe Rettungst baus. Ab 25 Kio à 1 70 M., Blechbote, 4 Kilo Juhalt, 8 M. — Berfauf in Pjundgläfern Drogerie



Schüler = Venfion,

Jahnftr. 1, Biedbaden.
Gnte Pflege, gewiffenhafte Erziehung tagliche Beauffichtigung
und Nachhilfe bei ben Schule arbeiten, Aleine Schulerzahl. Billiger Perstionspreis nach Rabzabe ber Anforberungen. Biele beste Empfehlungen. 4665

Schmitz, Realgymnafiallebrer a. D

unger Schriftheller (28 3abre) wünicht im gebildeter, fübicher, lebendluftiger Dame bon eima 18-20 Jahren, aus guter Familie, in engeren fchriftlichen Berfehr zu treten.

Auch voreift anonhme Buichriften unter 7, 12, an bie Erp. b. Bl. erbeten, 5033

Reiche Heirath!
2 Schwestern, 24 u. 29 J., Berm'
je 450,000 Mt., wünschen sich m
charattern. herren, wenn a. ohne
Berm. zu verh, Bemerb. erf. Rab.
n. erbalten Bild burch "Bureau
Neform", Berlin S. 14. 784|20

Dilft gegen Blutftodung, Bortholomdusftr. 57. 509/85

Raifer=Danorama



Jebe Boche gwei neue Reifen, Ansgestellt v. 12.—18. Juli 1908: Serie I:

Spanien.
Granada mit Alhambra und Cadig.
Gerie II: Ren! Ren!

Beapel und Capri.
Taglich gröffnet von Morgens 9
bis Abends 10 Uhr.

Eineritt: Eine Reife 30 Pfg. Beibe Reifen 45 Pfg, Linber: Eine Reife 15 Pfg, Beibe Reifen 25 Pfg. Abonnement.

Dampfer-fahrien.

Rhein-Tampfichiffahrt. Rölntiche und Diffeldorfer Gefellichaft. Abfahrten von Biebrich Morg.

Befellichaft.
Abfahrten von Biebach Morg.
6.25 is Coblen, 8.05, 9.25 (Schnellstahrt "Borufita" und "Kaifern Angusta Bietoria"), 9.50 (Schnellstahrt "Barbarofia" und "Elja"), 10.35, 11.20 (Schnellt "Deutscher Kaifer" und "Wildelm Kaifer und König"), 12,50 bis Coln, Wittags 3,20 (nur an Sonne und Zeiertagen) bis Afmannshaufen, 4.20 bis Andernach, Abends 6,35 (Güterchiff) bis Bingen, Mittags 2.25 bis Mannsheim.
Gepäctwagen von Wiesbaben

Gepadwagen bon Biesbaben nach Biebrich Morgens 73/4. Uhr

Dampffdifffahrt

Angust Waldmann, im Auschliege an die Wiesbabener Strassenbabn. Beste Gelegenbeit nach Mainz Commer-Fahrplan.

Son Biebrich nach Mainz (ab Schloft): 6 * ,9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8,30 †.
An und ab Kalferstraße—Tentralbabnhof 15 Minuten später.
Son Mainz nach Siebrich (ab Stabthalle): 8,10 * ,9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9†.
An und ab Kalferstraße—Tentralbabn Staterstraße—Tentralbabn Staterstraßen Staters

An und ab Kaiferstraße—Centrals babnhof 5 Minuten fpater. * Rux Dienstags und Freitags. † Rur Sonns u. Feiertags. Sonns u. Feiertags Extratouren Extraboote für Gejedichaften.

Graditguter 35 Big. per 100 Rife.

Ranfgeluche.

Rentables Dans m. Stallung wied aufer ber Stadt gefucht. Offerten mit Preisang. rc. unter S. B. 4855 an die Erped. b. Bl. 4855

Bermittler verbeten.
Rratt. Jagbbund ju faufen get. Derderfir. 31. B. r. 5098
Raute wat größerer Unioblung ventable Bahne u. Geichäftshäufer, Grundfide u. Baufant. Ocinric Löb.
8348 Rellerfir. 29, 1.

Gim lieines Sanschen 4. wiethen ober gu bill. Breis gu taufen gefucht in ober außerbalb ber Stabt. Offerten unter H. J. 5089 an bie Erpeb. b. BL 5089

Dentables Daus m. Stallung in ober außer ber Stabt gefucht. Offerten mit Breisang, ce. unter S. B. 4855 an die Erpeb. 6. Bl. 4855

Blafchen werb n angefault. Bialden. u. Faßbandlung Schwalbaderfte 37 4929

Herkaufe.

Bu verfaufen!

Sehr eleg, mit allem Comfort ber Reugeit eingerichtet, berrichaftl, Billa — 15 Raume, ben entfprechenden Rebenraumen, großem Weinteller, Remifen, Deutreicher, Raum fur Stallung, Bor- und hintergarten m. Weins n. Obftbau. Rab in ber Erp b. 281. 193

Mentabl. Etagenhans, Bor- und hintergarten 3u 4- Bimmerwohnung, paffend für Beamten u. Rentner für 78 000 M. netto u. 1000 M. Baar- überich, abtheilungsh fof. ju verk, Anfragen an heinrich 266, Reller- ftraße 29 1.

60-70 Ruthen

Baugelande, & Muthe 810 Mt., mo 3 Banbhaufer errichtet werben tonnen, is einigen Jahren ju besbauen, fofort zu verfaufen. 2821 D. 256, Rellerftr. 92, 1.

Ctagenhaus,

5-Bim.-Wohnungen mit Baltonen, Borgarten ohne hinterbaus, mittl. Abelbeibftr. fur 75 000 Dt. feil. hippetbeten gunftig, Anfrage an E. 29b, Rellerftr. 22, 2820

ein jebr gut rentables Sand amit iconer großer Werfftatte in Mitte ber Stabt billig gu bert. Raberes Oranienftr, 4, 2, 5046

1 Coupe,
1 Laudaner,
1 Salbverbeck,
faft neue Bagen, billig ju vert.
4449 E. Ronig, Lebente. 12.
Gin gebrauchter Menger- ob.
Milchwagen zu vertaufen

oder zu vermiethen 9821 Heienenfte 12.

Gin Halbverden ehr bidig zu vertaufen. Rab.
2Balramftraße 26, Bart. 1379
Deizen- und Paferstroh zu verfausen: 4892

Schwalbacherftr. 47, 1.

1 Droichfen Fuhrwert mit Rummer ju verlaufen.
1595 Narftraße 1, Seitenb.

2 Breacs,

6-figig, b. 1. vert. Dopbeimerfrage 74 bei Fr. Jung. 3190 Em neuer Feberfarren mit Batentachfen, für Gartner u. Bierhandler, und e. Stoffarren, auch 2 ftarte Raber für einen Sanblarren zu vertaufen 5051 Dorftrage 23, Part. t.

Dene und gebrauchte Feberrollen 1988 Dobbeimerftr. 74 b. F. Jung.

Sistaften mit verschiedenen Ablauffrahnen u. 5 Abeheitungen, 50 M. ju verk. Erlier u. Schuffelgestell 15 Mk.

9601 Oranienstr. 35, 1 L.
368 neue Waschmangel v. 1. vt.
Helenenstr. 4, Seb. B. 5038
6. Bogelbede rc. bill. 30 vert.
Hellmundstr. 32, 1. 5097

Ginige gebrauchte Fahrraber 889 billig ju verlaufen. 889 Michelsberg 8, 1

Neues Bett bill. ju verfaufen. Abolph Schmidt, Lapezierer, 4257 Rheinftr. 48. Für Gärtner.

Berichiedene Gemachsbäufer und eine tomplette Bafferbeigung auf Abbruch billig zu verfaufen. 4584 Rab. Platterftraße 46.

Serb, fast neu, 84 n. 62 groß. m. Meffingichiff bill. 3. verf. Ablerftr, 38, B. 6077

Sobelbant, faft neu, ju bert Rab. Feibfir 17. B. 5104

billig abzuneben. 646 Raberes Rambach, Biesbabenetftrage, neben ber Stidelmuble bei

Südweinfäffet

(für Obitwein) alle Größen bill, ju verl. Fialden- u. Fashandlung Schwalbacherftr. 37. 4930

Gut gearbeitete Wobel, lad. und pol., meist Handarbeit, wegen Ersparnis der dod. Ladenmiethe sedt billig zu verlaufen: Bolk. Betten 60—170 M., Bettsk. (Tifen und holz) 12—50 M., Kleidericht. (wir Auffahl 21—70 M., Spiegelistrünke 80—90 M., Bertifowd (polint) 34—40 M., Kommoden 20—34 M., Küchenicht. 28—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18—25 M., Matrahen in Seegras, Bolke, Afrik und Handar 40—60 M., Deckbetten 12—30 M. Sophas, Divans, Ottomanen 26 dis 75 M., Saschstommeden 21 dis 60 M., Sophas und Auszugtische (polint) 15—25 M., Küchen und Jimmertische 6—10 M., Stüdle 3—8 M., Sophas u. Pleiferspiegel 5—50 M. u. i. w. Größe Lager-räume. Eigene Werfft, Frankenkrüße 19, Auf Wunsch Freieckterung.

4820

Prima weiße Kernseise, p. B'd 25 Bfg., bei 5 Bfb. 24 Pfg. Brima gelbe Kernseise 24 Bfg., bei 5 Bfb. 23 Bfg. Prima weiße Schmierzeise per Pfb. 18 Bfg., bei 5 His. 17 Pfg. Brima gelbe Schmierzeise 17 Pfg., bei 5 Pfb. 16 Pfg.

Soh, Schwalbacherftx. 78, Telephon 2819

Gelegenheitstanf.

Roceoco Calon Di Biano, verjugt, Ton St Kaffajdrant! St

steppdecken nach ber und ben neueften mach ben neueften mach ben neueften und ger Breifen angefertigt

fomie Wolle geichinnpt. Raberes Michelsberg 7, Kordt. 3669
Rranfensabrftubl zu verfaufen.
Nab. Friedrichfter. 30,1 2, 4193
Gefchaftstundiges, fautionefch. Fraulein wünfcht Baderei-Filtale zu übernehmen, event. auch Miethbeitrag. Off. u. W. H. 83 bauptpoftlagernd Wiesbaben. 5103

Schwarzer Bederbog verloren. Erg. gure Belohnung abing. Ricolastir. 26, S. Bart, 5112

Gerechtigkeit
hat das Reichsgericht *)
walten lassen, als en ontschied, dass die Betheilig,
bei der Württ. Serionle sgesellschaft in Stottgart
in allen deutschen Staaten
gestattet sei.
Jeden Monat grosse

Gewinnziehung.
und Gewinnvertheilung.
Auf jedes Loos ein Treiter.
Haupttreffer 300,000
135,000 120,000, 90,000.
Jahresbeitrag M. 60, vierteljährlich M. 15, monatl.
M. 5. Statuten versendet der Vorstand: 781/20
1. Stegmeyer, Stuttgart.
Alleenstrasse 12.

*) Die betr. Entscheidung liegt bei der Exp. d. Bl. sur Einsicht offen.



Wahrer Jacob

Ger beste aller

MAGENELTTER

PRAMIET BEIT 1880. ERFUNDEN UND

ALLEIN FASRIZIRT SET 1848 VON

JACOB DROUVEN & CP

Bofflefernates

Indicates and Delicates on band-

Wlöbel-Lager,
Wilh. Mayer,
Wissbaben, 22 Marthr. 19.

With. Mayer, Biesbaben, 22 Martiftr. 12. Eig. Berthatten. Bifligfte Preife. Auf Bunfd 7843 Zahlungserteichterungen

Hmts

Erfdeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rr. 161.

Dienftag ben 14. Juli 1903.

18. Jahrga ng.

Umtlicher Theil.

Befanutmachung.

Rachbem bas Königl. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Bleifch" im Ginne bes Reichsgefetjes bom 27. Mai 1885 auch Wildbret und Weflügel gu berfteben ift, find wir nicht mehr in der Lage, für zollausländisches Bildbret und Gefligel Befreiung von der Accife gu gewähren, wenn auch ber gollausländische Ursprung und die ftattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftabtifche Accifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Accijeerhebung bom 15. Juli I. 38. ab gu

perfahren.

Biesbaden, den 9. Juli 1903. 5000

Der Magiftrat.

Befauntmachung.

Betrifft: Die Bernichtung ber Blutians. Das allgemeine fiarte Auftreten ber Blutiaus an ben Apf: Ibaumen veranlagt mich, die Ortopolizeibehor! en barauf hinguweifen, daß eine Befampfnug diefes Schadlinge bringend

geboten ift. Die Ortopolizeibehörden haben baber ben Befigern von Apfelbaumen unter hinweis auf § 7 ber Regierunge-Bolizeiverordnung vom 6. Dai 1882 — A.-Bi. C. 152 und auf die in § 34 des Geld. und Sclopolizeigefetes bom 1. April 1980 vorgesehene Strafe aufzugeben, die Blutlaufe binnen einer genau gu bestimmenden Grift gu ber-

Mittel gur Befampfung find:

1. Abburften ber befallenen Stellen mit einem fteifborftigen Binfel ober einer langborftigen Burfte unter Berwendung von ftarter Comierfeifenlojung (auf 50 Liter Baffer 3 Bfund Schmierfeife); ober Schmierfeifen. lojung mit Tabatsabjud.

2. Befprigen und Ausbirften ber befallenen Stellen mit Betroleum-Seifenbrühe (2 Bfund Schmierfeife in beigem Baffer gelöft, 2 Liter Betroleum gugegeben, bis gur fahnenartigen Emulfion verrührt, fobann mit Baffer auf 100 Liter aufgefüllt und out verrührt.)

3. Beiprigen und Ansbürften der befallenen Stellen mit

berduntem Cagofarbol.

Die Felbhüter find angumeifen, Die Musführung der getroffenen Anordnung gu fontrolliren und Die Gaumigen gur Unzeige gu bringen.

Biesbaden, ben 19. Juni 1903

Der Rönigl Landrath: bon bergberg.

Bird veröffentlicht mit bem Unfügen, bag bie Unterlaffung ber Bernichtung ber Blutlaus auch biesfeits nach ben oben angezogenen SS mit Gelbitraje bis gu 150 Dif. ober mit entiprechender Baft beftraft wird. Die Musführung ber Arbeiten hat binnen 6 2Bochen, bom Tage ber Befauntmachung ab. zu erjolgen.

Biesbaden, den 7. Juli 1903.

Der Oberblirgermeifter :

In Bertr. : Dr. Ocholg.

Befanntmachung.

Betrifft : Die Bernichtung ber Ranben bee Ringelfpinnere und der Apfelbaumgefpinnftmotte.

Durch bas allgemeine narte Muitreten ber Rauben, bes Ringelfpinners und ber Apfelbaumgespinnftmotte wird bem Obftban ein fehr großer Schaben verurfacht. 3ch veranlaffe baber die Ortopolizeibehorbe, unter hinmeis auf § 1368 Rr. 2 bes Reichöftrafgefegbuche ben Obitbaumbefigern Die fofortige Bertilgung ber Schablinge aufzugeben.

Die Bertilgung der Ringelipinnerraupen erfolgt burch Berftorung ber in ben Aftgabeln befindlichen Gefpinnfte, mas befondere gur Morgenfrilhe, wo die Raupen fich am Stamm ober in ben Aftgabeln in Rlumpen befinden, gu geichehen bat. Much mittelft Rauperfadeln ift eine erfolgreiche Befampfung

möglich. Die Gespinnftmotten merben burch Abschneiben und Bernichten ber Gespinnfte und mittelft Raupenfacteln befampit; babei ift gu beachten, bag feine Raupen entichlupfen, ba fich biefelben bei Berührung bes Beipinnftes raich an einem Gaben gur Erbe laffen. Die gefammelten Gefpinnfte find fogleid; ju berbrennen.

Die Felbhüter haben die richtige Musführung ber Be-

fampfungemagregeln gu fontrolliren.

Biesbaden, ben 18. Juni 1993. Der Ronigliche Landrath:

bon Bertberg.

Bird beröffentlicht mit bem Ungufugen, bag auch biesfeite gur Bernichtung ber Schadlinge hiermit aufgeforbert mirb.

Biesbaden, den 7. Juli 1903.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Dr. Goolg.

Bekanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Juli b. 38., Rachmittags 3 Uhr, wollen die Grben von Rarl, Endwig n. Beorg 28 alther ihre nachitehend beichriebenen Immobilien (Sanier und Grundftude) in bem 2Bahlfaal bes Rathhanjes (Zimmer 16 Barterre) abtheilungehalber freiwillig verfteigern laffen.

1. Ein zweiftodiges Wohnhans, belegen an ber Rapellenftrage Dr. 18 mit 3 ar 84,50 qm hofraum und Gebaude

2 Gin gweiftodiges Wohnhaus, belegen an ber Rapellenitrafe Do. 20 mit 3 ar 74,50 qm Sofraum: und Gebaube-

3. Ein breifiodiges Wohnhans mit zweiftodigem Geiten. bau, belegen an der Tannnsftrage Ro. 37 mit 7 ar 33,50 am Sofraum und Webandeflache.

4. Lagerb .- Do. 6417 Mder "lleberhoben" 3. Bem. 3m. bem Centralftudienfonds und Rarl und Ludwig Balther, mit 31 ar 50.25 qm.

5. Lagerb .- Ro. 4223 Ader "Dinter bem Daingraben" 2. Gew. zwijchen 2. Wollweber und Bilbelm Bind mit 44 ar 23,25 qm

6. Lagerb. No. 4350 Mder "Im Safengarten" 3. Gete. gwijchen Beter Gottel und bem Staatsfistus mit 20 ar 46 gm.

7. Lagerb. Ro. 3826 Ader "Beidenborn" 4. Gew. gwiichen Jonas Schmidt und August Wint mit 26 ar 34,50 qm.

8. Lagerb .- No. 4048 Ader "Zweiborn" 5. Gew. zwijchen August Schweiger und Rarl und Ludwig Balther mit 12 ar

9. Lagerb .- No. 4049 Ader "Bweiborn" 5. Gew. gwifden Rarl und Bubwig Walther und August Momberger mit 21 ar 57,50 qm. 10. Lagerb.- Do. 4889 Mder , Ober Beiligenborn"

gwifden Rarl und Ludwig Balther beiberfeits mit 19 ar 32,25 qm. 11 Lagerb. No. 4890 "Bor Beiligenborn" gwijchen

Rarl und Ludwig Balther und Beinrich und Bilhelm Rimmel mit 27 ar 04,25 qm. 12. Lagerb.-Ro. 4888 Ader "Ober Beiligenborn" gwifchen Rarl Gartner und Rarl und Ludwig Balther mit

11 ar 78,25 qm. 13. Lagerb. Rr. 2381 Bieje "Stederelodi" 4. Bewann zwischen Rarl und Ludwig Balther und Bhilipp Schmidt

mit 32 ar 02 qm. 14. Lagerb. Rr. 2380 Bieje "Stedersloch" 4. Gem. zwischen Rarl und Ludwig Balther und Christian, Thon mit 23 ar, 95,25 qm.

15. Lagerb. Rr. 6116 Ader "Rleinfeldden" 2. Gem. swilchen Decar Betere und Georg Groß mit 10 ar 85 qm.

16. Lagerb. Rr. 7719 Ader "Leberberg" 1. Gew. gwijchen Beinrich Geib und dem Weg mit 21 ar 95 qm. 17. Lagerb. Mr. 2045 Bieje "Dambach" gwijdjen Bernhard Jacob und der Stadtgemeinde Biesbaden mit

13 ar 18,75 qm. 18. Lagerb.- Dr. 6418 Ader "Ueberhoben" 3. Gewann zwischen Rarl und Ludwig Walther und einem Weg mit 7 ar 33,50 qm.

19. Lagerb.- Rr. 1949 Bieje "Aufamm" 1. Bew. gwifden Aug. Weber und Conf. und Carl Roll mit 32 ar 69 qm.

20. Lagerb. Rr. 1951 Biefe "Aufamm" 2. Gew. gwifden Beinrich Chrift. Eron und einem Graben mit 30 ar 43,75 qm.

21. Lagerb.-Ro. 2181 Biefe "Entenpfuhl" 1. Gem. amifchen Bhilipp Seinrich Bach und Bilheim und Rarl Ludwig Dörr mit 23 ar 11 qm.

22. Lagerb. Do. 3172, 3173 Mder "Unter-Bflafterbriid" 3. Bew. gwifden bem Saingraben und Seinrich Chrift. Cron mit 36 ar 85 qm.

23. Lagerb.- Do. 3875 Ader "Schwarzenberg" 2. Bew. amifchen Jonas Schmidt Bittme und bem Staatsfistus mit 33 ar 92 qm. 24. Lagerb.- Do. 4059, 4060 Mder "Bweiborn" 5. Wem.

swifden Rarl Schmidt und Rarl Scheffel und einem Graben mit 35 ar 43,75 qm. 25. Lagerb. Ro. 5362, 5363 Mder "Schwalbenfchmang"

1. Gem. gwifchen Rarl Renter und Rarl von Reichenau 46 ar 56 qm.

26. Lagerb. . Do. 6221 Ader "Schlint" 2. Gem. gwifden Arnold Bagenftecher und Beinrich Rauch mit 21 ar 57,25 gm. 27. Lagerb. Ro. 6412 Ader "lleberhoben" 3. Gem. gwifden Johann Philipp Schmidt und Bithelm Andree und

Rutharine Rleber mit 20 ar 26,75 qm. 28. Lagerb. . No. 7207 Ader "Weiherweg" 2. Gem. amifchen Johann Bhilipp Schmidt und der Stadtgemeinde

Wiesbaben mit 13 ar 57 qm. 29. Lagerb. Ro. 3448 Ader "Sinterm Ddjenftall" 1. Gew. zwijchen heinr. Chriftian Cron und Elife Dorr mit 30 ar 31,50 qm.

30. Lagerb .- Ro. 7451 Ader "Geisberg" 1. Gew. gwijchen August Maurer und dem Idfteinerweg mit 10 ar

31. Lagerb. No. 7392 Ader "Renberg" 1. Bem. zwischen Beinrich Aloes und Frang Bertram und Conforten

mit 17 ar 40,75 qm. 32. Ligerh. Ro. 7390 Ader "Reuberg" 1. Gew. gwifchen Bernhard Jacob und Rarl Balther und Conforted mit 17 ar 55,25 qm Glachengebalt.

Wiesbaden, den 10. Juli 1903. Der Oberburgermeifter : In Bertt. : Dr. Cholg.

Befanntmadjung.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht, bag int biefigen Stadtbegirfe am 1. d. DR. ein hund unter Symptomen verendet ift, die nach amtlicher thierargtlicher Geststellung ben bestimmten Berbacht begründen, daß diefer Qund an Tollwuth

Bur Abwehr, begie. Unterbrudung berfelben merben baber auf Grund ber §§ 9, 12, 18, und 34 ff bes Reichsgesehes bont

23. Juni 1880

1. Mai 1894 und in Gemäßheit bes § 20 ff der hierzu erlaffenen Bundesratheinftruftion bom 27. Juni 1895 über bie Abwehr und Unterbrudung bon Biehfeuchen hiermit fur ben Umfang bes Stabt- und Bolizeibezirfs Wiesbaben folgende

Schutzmagregeln angeorbnet: 1) Sunde und andere Sausthiere, welche von ber Tollwuth befallen ober ber Seuche verbächtig find, b. h. Ericheinungen zeigen, die ben Musbruch biefer Geuche befürchten laffen ober rudfictlich berer bie Bermuthung vorliegt, bag fie ben Anfted. ungsftoff aufgenommen baben, muffen bon bem Befiper ober bemjenigen, unter beffen Anfficht fie fteben, fofort getobtet ober bis jum polizeilichen Ginichreiten abgesonbert und in einem

ficheren Behältniffe eingesperrt werben. 2) Befiger folder Dunbe find verpflichtet, ber Boligei-Diref. tion von bem Auftreten Diefer Ericheinung unberguglich Angeige

Bu erftatten. 3) Wenn ein Menich ober ein Thier von einem an bet Tollwuth erfranften ober ber Geuche berbachtigen Sunde gebif. fen ift, fo ift ber Sund, wenn foldes ohne Befahr geicheben fann por polizeilichem Ginichreiten nicht gu tobten, fonbern behufs thieraratlicher Geftstellung feines Gefundtheitsguftundes einges

4) Alle im Ctabibegirt Wiesbaben borhandenen Onnbe muffen auf bie borlaufige Dauer bon brei Monaten feftgelegt, b. f. angefettet ober eingesperrt werben.

Der Teftlegung wirb jeboch bas Gubren ber mit einem ficheren Maultorbe beriebenen Sunde an ber Leine gleichgeachtet, Rudfichtlich ber Beichaffenheit ber Maulforbe weife ich unter Bezugnahme auf meine fürglich wieberholt erlaffene Befanntmachung nochmals ausbrudlich barauf hin, bag nur folde Maulforbe als vorschriftsmäßig angesehen werben, die auch wirflich bas Beigen unbebingt verhinbern.

5) Die Benugung von Sunben gum Bieben ift unter ter Bebingung gestattet, bag biefelben fest angeschirrt, mit einem ficheren (fiehe unter 4) Maulforbe berfeben und außer ber Beit bes Gebrauchs feftgelegt werben.

6) Die Bermenbung von hirtenbunben gur Begleitung ber Beerbe, von Gleischerhunden jum Treiben von Bieh und ton Jagbhunden bei ber Jagb wird unter ber Beftimmung gestattet, bag bie hunde außer ber Beit bes Gebrauchs (angerhalb bes Jagbreviers) festgelegt ober, mit einem ficheren Maulforb berfeben, an ber Leine geführt werben.

7) Wenn hunde ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Bor-ichriften guwiber, frei umberlaufend betroffen werben, fo wird beren fofortige Töbtung angeordnet werben.

8) Alls gefährbet gelten nach bem Gefete in biefem Falle alle Ortichaften, Die bis gu 4 fm einschlieglich ihrer Gemarfungen bon bem Stadtbegirte Biesbaben entfernt liegen; bies finb; Bierfiadt, Biebrich-Mosbach, Dogheim, Connenberg, Mainger-

lanbitrage bis Curve. 9) Die Ausfuhr von Sunden aus bem Ctabtbegirt Biesbaben ift bis auf Beiteres bon beute an nur mit Genehmigung ber Boligei-Direftion nach borberiger Beibringung eines Miteftes bes Kreisthierargtes über die Geuchenfreiheit bes betreffen-

ben Sunbes geftattet. 10) Buwiberbandlungen gegen bie borftebenben auf gefeb-licher Grundlage erlaffenen Schupvorichriften werben gemäß § 65 bes Reichsbiehieuchengefetes mit Gelbitrafe bon 10 bis 50.A. ober mit Saft nicht unter einer Woche geahnbet, falls nicht bie icharieren Strafvorichriften bes § 328 bes Reichsftrafgejenbuches

(wiffentliche Beriehung ber Sperrmagregeln) Blap greifen. Biesbaben, ben 4. Juli 1903. Der Polizei-Direftor. b. Shend.

Birb beröffentlicht.

Der Magifteat.

Betanntmachung. Bir bringen gur öffentlichen Renninig, daß die festgefebten Bluchtlinienplane nur

Dienftage und Freitage wahrend der Bormittags. Dienftftunden im Bermeffungs. bureau, Rathhaus Bimmer Rr. 35, jur Ginficht ausliegen. Biesbaden, ben 20. Juli 1902.

Der Dagiraftt.

Befannimachung

Die am 6. Juli be. 38. im Rlofterbruch ftattgehabte Grasveriteigerung ift genehmigt worden und wird Die Runung ben Steigerern gur Ginerntung hiermit überwiefen.

Die Steigpreife muffen innerhalb 3 Tagen gur Ctadthaupttaffe gezahlt werden. Wiesbaden, den 10. Juli 1903.

Der Magiftrat.

Berdingun .. Die Lieferung von 2000 ebm Sartbafaltgrobichotter (Rorngroße 40-60 mm) gefiebtes Sandgeichlag für die Bauverwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Wege

ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden. Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagedienfrftunden im Rathhanfe Bimmer Rr. 53 eingejeben, auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mf. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift "Bajaltgrobichotter" ber febene Angebote find ipateftens bis

Connabend, Den 25. Juli 1903, Bormittage 12 Hhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud-

Buichlagsfrift: 3 Bochen. Wiesbaden, den 11. Juli 1903. Stadtbauamt, Abtheilung für Stragenbau.

Berbingung.

Die Ausführung ber Tünder- und Anftreider-Reno bierungs-Arbeiten mahrend ber Commerferien 1903 in ben nachstehenden Schulen und gwar:

Loos I a. ber Bleichftraße " II b. ber Blücherichule Ш c. ber Caftellftrage " IV u. V d. des Schulberg 10 u. 12 " VI e. in Clarenthal f. ber höheren Dabdenichule . VII

follen im Wege ber bffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angeboteformulare und Berdingungennterlagen tonnen mabrend der Bormittagsdienstftunden im Bureau für Gebaubeunte haltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 22 eingefeben, die Berdingungeunterlagen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung bon 1 Mart

bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. 11. 5, Bood I-VII" verfebene Angebote find ipateftens bis Mittwoch, ben 15. Juli 1903, Bormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit dem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werben berlidfichtigt.

Bufchlagsfrift: 4 Bochen. Wiesbaden, den 4. Juli 1903.

Stadtbauamt,

Bureau ffir Gebaudeunterhaltung. 4887

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitsbaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir von jest ab frei ins Saus:

geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.20. Gemischtes Ungundeholg.

gefchnitten und gejpalten, per Centner Dit. 1.80

Bestellungen werden im Rathhause. Bimmer 13, Bormittage gwiften 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Uhr entgegengenommen, Biesbaden, ben26. Januar 1902. Der Dagiftrat

Mus unferem Armen-Arbeitshaufe, Mainzerlandstraße Rr.6, werden von jest ab Baid, Baums und Rofen pfähle geliefert.

Bestellungen werben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Radmittags zwifden 3 bie 6 Uhr entgegengenommen.

Biesbaden, ben 8. April 1903. Der Magiftrat. - Urmen-Berwaltung.

Städt. Voltstindergarten

(Thunes-Stiftnug). Fur den Bolletindergarten jollen Dofpitantinnen au-genommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredenbe Ausbitdung erhalten, fo baß fie in die Lage Tommen, fich ipater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verschaffen.

Bergutung wird nicht gewährt. Anmelbungen werben im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage zwifchen 9 u. 12 Uhr, entgegengenommen Biesbaden, ben 19. Juni 1902.

Der Magiftra. 4715

Accife-Rüdvergütung.

Die Acciferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiefen und tonnen gegen Empfangs. beftätigung im Laufe Diejes Monats in der Abfertigungs. ftelle, Rengaffe 6a. Bart., Ginnehmerei, mahrend ber Beit bon 8 Borm. bis 1 Radm. und 3-6 Rachm. in Empfang genommen merben.

Die bis jum 31. b. Die. Abends nicht erhobenen Accife. Rudvergütungen werben ben Empfaugeberechtigten abzüglich Boftporto burch Boftanweifung überfandt werben.

Biesbaben, ben 11. Juli 1993. Stabt. Accife. Amt. Befanntmachung.

Mormal-Einheitspreise für Strafenbauten pro 1913. A. Fahrbahnpflafter.

1 qm foftet:

1. 1er Alaffe: Granit, Spenit, olivinfreier Diabas u. f. w. a) mit Bechjugendichtung 18,70 Dt. 17,20 b) ohne 2er Mlaffe: Bafalt, Schladenfteine Ana. mefit, Divindiabas, Melaphyr ufw. 14,00 a) mit Bechfugenbichtung 12,50 10.60 Ginjahrte ober Rinnenpflafter 5,50 3,80 2,05 Sahrbahnregulirung 6,50 Rleinpflafter Gebedte Studung (provijoriiche Fahrbahn. 3,80 bejeftigung) B. Wehmegpflafter. 1 gm foitet mit: Steinplatten (Melaphyr oder Bajalt) . . 7,80 ,, Mojait: 6,90 " 4,70 8,20 Cement 7,50 5. Bordfteineinfaffung: a) aus Bafattlava auf Beton . . . 9,00 b) " Granit , " . . . 10,70 2,80 6. Canniftein C. Conftige Musftattung. 1. Ausführung von Erbarbeiten im Auftrag Bitoften und Abtrag und 10% Buichlag 1 Frontmeter - Ifd. m fofter für : Straffenrinnen Ginläffe Baumpflangung: a) einreihig. 5.00 b) zweireihig Beleuchtunge Ginrichtung

Borftebenber Tarif ber Rormal . Ginheitspreife für Strafenbauten - gultig bis 1. April 1904 - wird hierburch gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Wiesbaden, ben 26. Mai 1903.

Stadtbanamt.

Bekanntmachung.

betreffend bie Abhaltung von Balbfeften im biefigen Gemeinbemalbe.

1. Die Benutung von Blagen im ftabtifden Balb gur Abhaltung von Balbfeften fann Bereinen und Gefellichaften aur bann gestattet werben, wenn fie:

für fich geschloffen bleiben, an britte, nicht gu bem feiernben Berein ober ber feiernben Gefellichaft geborenbe Berjonen Speifen ober Getrante gegen Entgelt nicht abgeben.

Bur jeben Jeftplat tann nur einem Berein ober einer Gefellicaft biefe Erlaubnig ertheilt merben, es ift alfo nicht erlaubt, baß gleichzeitig amei ober mehr Bereine ober Gefellichaften gleichzeitig auf einem Balbplat ein Balbfeft abhalten.

2. Die Erlaubnig fann nur fur folgenbe Blage ertheilt a) an Sonntagen und gefehlichen Feiertagen:

1. Muf ber Simmelswiefe,

2. im Eichelgarten, 8. unter ben herreneichen, gegen Borauszahlung einer Abgabe bon 15 K an bas Accifeamt, hauptfaffe. (Auf biefen

Plagen burfen Tifche und Bante aufgestellt werben.) b) an Berftagen geger Borauszablung einer Abgabe von 10 A an bas Accifeamt, Sauptfaffe, lauf ben Blagen unter a) und weiter).

4. Enbe ber Raftanienplantage an ber Blatterftrage, an Eingang bes Riffelbornwegs,

Diftrift Robibed, oberhalb ber Schwalbacher Bahn, 6. Bfannfuchenbrude,

7. Trauerbuche. Die Anweifung biefer Blate erfolgt burch bas Accifeamt. Auf ben unter 4-7 genannten Blagen ourfen jeboch feine Tifche und Bante aufgeichlagen werben.

3. Die Erlaubnig jum Abhalten eines Balbfestes ift min-bestens einen Tag bor ber Beranftalinng bei bem Accije-Inspettor einguholen und wird nur gegen Borausgablung ber unter 2 feftgesehten Gebühr an bas Accifeamt, Sanpttaffe, für jeben Fall ertheilt.

Die Erlaubnif tann jeboch nur bann ertheilt werben, wenn feitens bes Antragftellers eine Beideinigung bes ftabt, Beuerwehrfommanbos, wonach berfelbe fich berpflichtet, bie Roften ber etwa erforberlich werbenben feuerpolizeilichen lieberwachung zu tragen, beigefügt wirb.

Die unter 2 ermabnte Gebuhr wirb für bie Ueberwachung und die Reinmachung, sowie für etwaige fleinere Beschäbigungen bes Blages entrichtet; größere Beschäbigungen muffen nach all-gemeinen Rechtsgrundsagen besonders bergutet werben; bierüber enticheibet ber Magiftrat mit Musiching bes Rechtsmeges enbgiltig.

Augerbem ift in ben gutreffenben gallen bie verwirfte Betrieboftener aur Stabtfaffe gu entrichten. Die in ben Gallen Rr. 1-3 aufgestellten Tijde ober Bante muffen am folgenben Tage in ber Frube und falls bas Balbfeft an einem Tage bor einem Sonn- ober Feiertag abgehalten wurde, am Abend besselben Tages wieder entsernt werben. Wird diese Entsernung über ben Bormittag bezw. ben Abend verzögert, so geben die Tische und Bante in bas Eigenthum ber Stadtverwaltung über, melde ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu ver-fügen; etwaige Ersapanspruche Dritter bat ber Berein Gejellschaft) eventuell berjenige, welcher bie Erlaubniß erwirft hat, au vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für ben Sall, daß die vorberige Ginholung ber Erlaubnig versaumt sein sollte; auch hat in folden Fällen bie Rachsahlung ber Gebühr (Rr. 2) gu erfolgen.

5. Die Balbiefte muffen in ber Beit bom 1. Juni bis 1. September um 9 Uhr abenbs, in ber übrigen Beit um 8 Uhr

abenbs, beenbet fein. 6. Bereine (Gesellichaften) sowie alle, welche im Balb lagern, haben in allen Fällen ben Anweisungen ber Forstbeam-ten, Felbhüter und ber mit ber Auflicht etwa besonbers betrauten Arcifebeamten unmeigerlich Folge gu leiften (vergl. Baragt. 9 bes Belb- und Forftpolizeigefepes bom 1. April 1880], fowie bie bestehenben Borfdriften über ben Schut und bie Giderheit bes Balbes und bie Schonungen inne gu halten Bergl. insbefon-bere Paragr. 368 Ar. 6 bes Reichsftrafgesenbuches, Baragr. 36 und 44 bes Felb- und Forstpolizeigesebes, Baragt. 17 ber Regierungs-Bolizeiberordnung bom 4. Mars 1889.)

Die Erlaubniß jur Abhaltung eines Balbfeftes tann ohne Angabe bon Gründen verweigert werben; mehr als zweimal im Jahre wird bemielben Berein (Gefellichaft etc.) bie Erlaub-

niß jur Abhaltung eines Balbiestes nicht ertheilt.
7. Mit dem Balbieste eiwa verbundene Lustbarkeiten (Musit, Tanz eic.), welche nach der Lustbarkeitssteuer-Ordnung diefiger Stadt steuerpflichtig sind, sind den Bestimmungen dieser
Ordnung entsprechend besonders anzumelden und zu versienern.

Dieje Befanntmachung tritt an Stelle berjenigen vom 28. April L 3.

Wiesbaben ben 22. Juni 1908. 1823

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Camitag, den 18. d. 38., Rachmittage 5 11hr, veriteigere ich jum zweiten und lesten Dale im Rathhaus ju Connenberg im Auftrag des Roniglichen Amtogerichte I ju Biesbaden, auf Anfnden ber Gigenthamerin, ber Bittme Karl Meister hier, bas im Grundbuch bon Sonnenberg, Bend 12, Rr. 358, laufende Rr. 1 eingetragene Sausgrundftud, Bl. 8 Rr. 74, Wohnhaus, Wiesbabenerftrage 10, groß 1 ar 36 qm, mit einem Gebaudefteuernutjungewerte von 110 Mt. veranichlagt, ju dem auf bem Rathhaus mahrend ber Bureauftunden von Bormittags 7 bis 12 Uhr offenliegenben Berfteigerungebebingungen.

Connenberg, ben 7. Juli 1903. Der Orisgerichtsvorfteber :

Schmidt.

Walhalla-Theater.

Sommer-Spielfeit. Dir. Smil Jothmann. Dienftag, ben 14 Juli 1903. Bum 3. Male:

Der Wahrheitsmund. Rovität. (Bocca dela verità.)

. Emil Rothmann, Martha Bauli-Muntelt, Sons Lifling. Bring Bietro bella Scala . . . Being Meichert. Toni Stelgmann. Bring Diebici,) Bella's Freier ' Bring Barma,) Benas Gente. Bofmaridall Max Binte. Marty Martini, Bernarb Rogler. Beppo,) Diener . Lubmig Tecaty. Angelo, Bedtoig v. Bagner Darie Birtner. Donna Roffen,) febr alte Sofbamen Donna Roferra,) Bonna Roietta,) Antonio, Diener Pietres Der erfte Richter Fanny Chriftian. Martin Carlo. Billy Biente. Bean Graef. Der gweite Richter

Dofherren, hofbamen, Ritter, Bagen, Bofen, Sandwerler, Bolt.
Der 1. Air ipielt im Schiof bes herzogs von Colonna, ber 2. im Schlofpart, ber 3. auf bem Blabe vor ber Kirche Santa Maria in Coencein mit der "Bocca dela verita". — Zeit: 1390. 3m 8. Alt Cang. Ein lage der Prima Ballerine Marietta Balbo, somie der Damen Gla heiderich, 3da Unruh, Anni Schnit-tenhalm, Maria Thoma, artung bon M. Baldo. Beginn der Borstellung 8 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.

Mittwoch, ben 15. 3uli 1903, In neuer Bearbeitung und glangenber Ausftattung. Die Geisha,

Operette in 3 Alten von Owen Sall, Blufit von Sidneh Jones. Deutich von G. D. Robr und Julius Freund. In Stene gefeht von Direttor E. Rothmann. Dirigent M. Coubien. 3n Borbereitung: Fellner & Co., Enftipiel-Rovitat von Boltmar-

Refidenz : Theater. Gafifpiel ber Direftion Decar Bennenberg. Dienftag, ben 14. Juli 1903.

43. Abonnements Borftellung. Abonnements Billets gultig. Bum 17. Male: Grofter Schlager ber Saifon. Bug. und Raffenftud aller erften Bubnen. Abonnemente-Billets gultig.

Madame Cherry. Robität. Mebität.

Operette in 3 Aften bon Dr. Ordonneau. In freier beuticher Bearbeistung bon Benno Jacobion. Berfe und Mufit von Sugo Felir. Dirigent : Rapeumeifter Theodor Grier. 3n Sorne gefest von Regiffent Abolf Rubne.

hans Rung. Thea Cerms. Mac Sherrh . Jane, feine Richte Anatole Sherry, fein Reffe . Abolf Riibne. Bifert Linben. Miftigrette Olly Berg. Bepita . Bomeg, Befanbicafts-Attachee Catherine, Mnatole's Birthicafterin Frang Feiler. Blanta Rebelto. Aurillac, ihr Mann Ammedec, Maire b'hotel, im Reftaurant "gum golbenen Raffel" Billy Umgar. Ferry Berner. Richard Schmibt. Charles, Rellner im hotel "Terminus" Ein Boligei Commiffar . Diga Balb.

Ein Bolizei Commiffar . Carl Starta. Lieferanten, Lieferantinnen, Bobomien, Kellner, Rellnerinnen, Gafte. Ort ber Handlung: Barts. — Beit: Gegenwart. Anfang 71/2 Uhr. — Ende nach 90/4 Uhr. Mittwoch, ben 15. Juli 1903 44. Abonnemente-Borftellung. Abonnemente.Billets gultig. Bum 4. Male:

Der Pogelhändler. Operette in 3 Aften von Carl Beller, ...

Donnerftag, ben 16. Juli 1903. 1. Goftipiel ber Mabemoifelle Ba Rolanb.